

**HILL
MONASTIC
MANUSCRIPT
LIBRARY**

NO. 43432

BRD-W. GERMANY

1988

UNIVERSITY MICROFILMS INTL.

STADTARCHIV

FREIBURG

FREIBURG IM BREISGAU. Stadtarchiv.

B 1 Nr. 2

History book (Geschichtsbuch). German.

132 F. Paper. Folio (x cm). 1494-1502; 1535.

The entry of the chronological contents are mostly by the city scribe Ulrich ZASIUS and the under-city scribe, Master Ulrich Württner. F. 115-127 at the end were written by the city scribe Jakob MENNEL and his substitute, Jakob FRANKFURTER (called LIEB).

The book was bound in the 18th c. under Maldoner. The supplement (f. 113-) dates from 1535.

Includes an index. 16 F. are blank.

Prepared by RTO, 7.I.1988
(Initials) (Date)

Hill Monastic Manuscript Library

in collaboration with

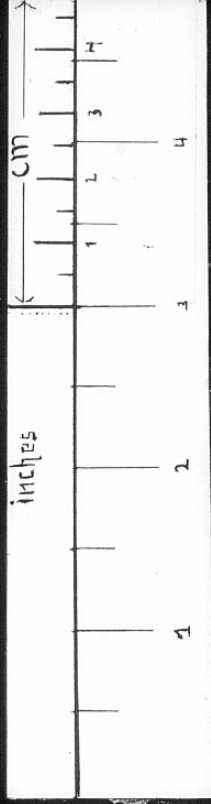
University Microfilms International

This microfilm copy of the following manuscript is supplied on the condition that it may be used for study purposes only.

The film may not be reproduced or published in any form without the prior permission of the Stadtarchiv Freiburg im Breisgau, West Germany (BRD), arranged through St. John's Abbey and University, Collegeville, Minnesota, 56321, U.S.A.

RR 1:11

0 1 2
— cm —



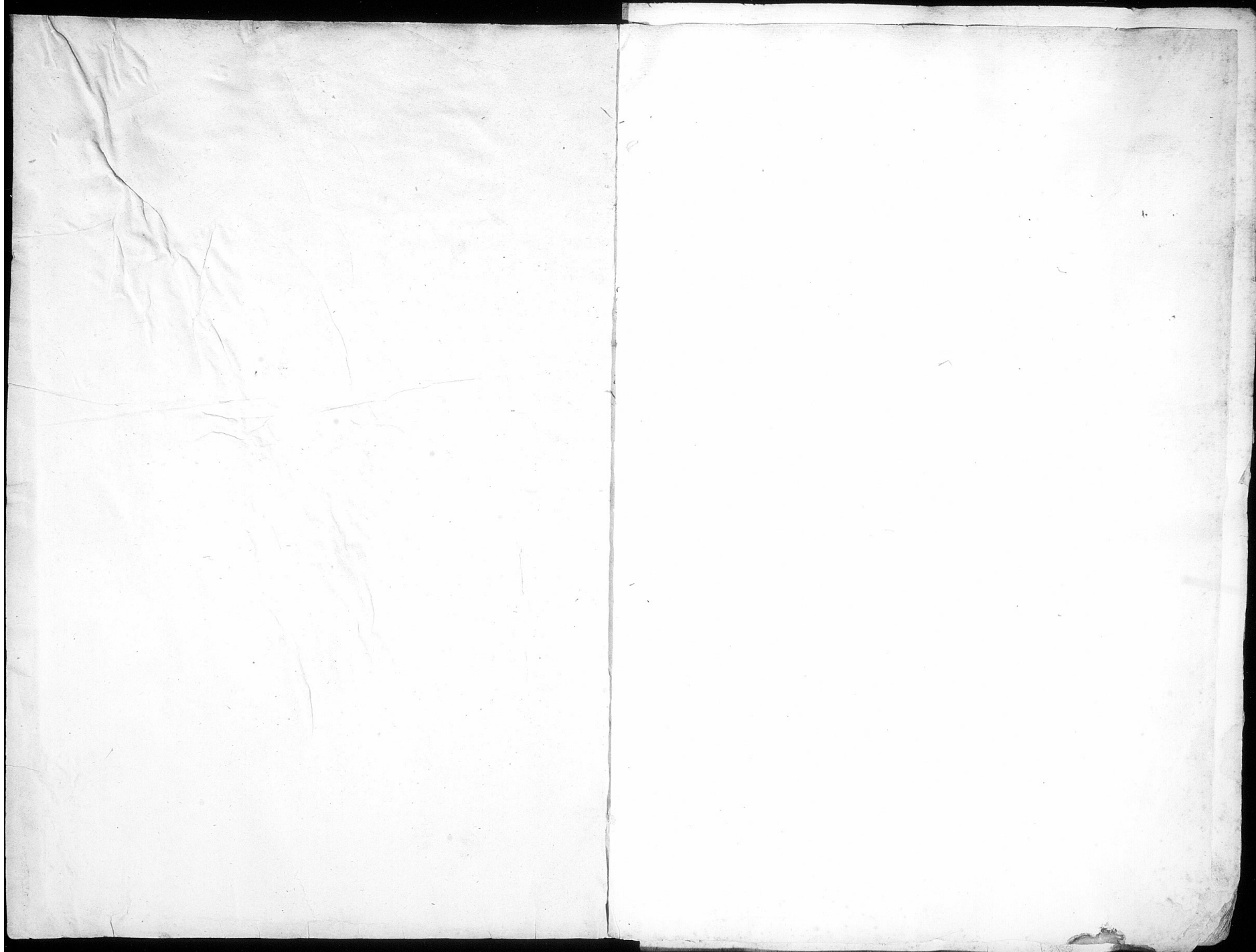


Alten der Verrücktheit und Putschverbreitern
Kämpfer und Hochverräther. J. Lorenz Ed. 8. 13 m., Altes.
Antheile Schwabens II. 03, 15

De Schyngh-biedt

J. 2. 1
1662

D



B1 No. 2

Gabriel Galfiner

Mangriff körtelromm 8

albrecht kern 7

Eberhart vogt meis 9

Werkzenboom 10

Comat von abrantznow 12

Werkung an die Hant
durch h' Stulck 18

Wie man feigheit
bestätigt soll 18

Das reantznow am lit
geleibet sein
Stulckheiffen eering 22

Wiltzelin von tierst
fels halb, alles das
so mit im gehandelt
ist durch die bletter 25

archer, woz nit halb,
gehandelt ist 39

Augustin von Puffen
weisset Statzung 22

~~Handwritten text, possibly crossed out~~

Comand caplan, Statur
und ordnung, mess,
halteno halb 28

Eringer Stomat

58

Oberer Dastrogren halb 60

allexhandel d' Wälthorn
ganz halb 62

Was des gmein pfennig
halb gehandelt ist 70

Die drei kömte pfennig
von ran und der (alt pfennig)
mageschen se

hampfen wilers handel,
dem w3 hapt abgestagt ist 86

Wie in der wuck geurt
ist von ein tagstag 88

Wie die wackst ge re
formet ist 93

Was oberken ein wert hat
in der zimfmeister, von
allex wackst wackst
gewesen ist

Wie man mit den meigen
gehandelt hat in zoll hat

Es folgt hiemit ein anndes regest Das ange
hen den anndelich inhalt des buchs so oft ein
Bilgerest regest auch mit dem andt

A

Alderege vj
Augst zifor 22

E

Erzherzog y
Erzherzog 48

B

Baldof f
Bepfingung 19
Bewerzung anndel 102
Brecht regest 91

F
Fylter 19

C

Cranzweibhandel 18
Cantzuz 39
Caplan 28
Cappaz zifor 01

G

Gabiel von bispul
Ganzhuf 60
Gmewig pfand 11

Graunben d. v. 86
Graunben d. z. 91

M

Margoz 101
Marp 10

O

Oberst 60
Oberst zifor 90

Fingerring 20

P

Papierhülle 22

F

Framed 10

R

Rohr 2
Rum 1
Rufman der Wurst 93
Ruffart 8

A

Rufman 24

0
Beschreibung 20

W
Wangen 10
Walds bei 02
Wur. h. der Wangen 10 88

Die Gabriel von Gelfreder, vinnst G.
vonnex gefangen, vnd damit im selbs,
ein grock, im willkum ze machzen der
mendet het,

1494 Aug. 17

Gelfreder hat fust
stach im Bozen im obig
Bischof an fust

me Ond Mcccc lxxxviii achttag od dabi
ongfandis vor Barzolonni hat Gabriel frensch,
von Gelfreder, hansen thidistler vinnst Bischof, der im
Borez dezimal vogelt, mit grock, im hoch, vnd also in
freumbt gerungen wachen lassen vnd es den selbs gracht
heim gefirt, vnd hat, Gelfreder mendt der willkum vor
an den ort sin, hat im wullen in ein stat stachen, das
zu best, glubt von im genomen, ist oft den nachst
ontag dremas, zistellen, vnd im vnd den vmmend
frant gung zim, Im ort dabi sin lutzgen vnd
genommen Das langt an ein fat, vntwendt von
Nebogast frensch dezimal hat Gregor miffert, d
sin freagertht, mit gestandt, es vor grock mit grock
hingekilt, das im besten, hat in ein fat
gestandt, ist herein ze verfigen, angende, vnd
sin antreut im disem handel zugehen, hat
der miffere, stat in lites miffere

od vor

Das ist der vngesagte Gabriel von Gelfreder,
mordet für etlich des vats tönnen,
vnd als im disem handel firtgest vntend,
Bab ex antreut, vnd vntwendt mit, das
ex, (sin lichen des vats vntend) dem

Land undeglung des Landes gezogen hab an einseide
Dus daby gesamndt haben begre am anno off das an
Stadt Paris mit im an dem verfahren untho an
frankreichs freygenomes

Demnach haben wir unsere Karopfund an dem
Dus Landtrugt gefamndt Mandat unse
als obastromerke hant drey lingen die
in off unse beruht, duse handel endigt
dus Mandat wie Gabriel den unse in
frankreich geurt gefamng, abgese, in gleyt
aber die verdrat gerungen, die beglyng
genomes alles an recht und off unse
ardung und erpung recht sich blybare
offers hab dylben gualt abgese, wie gae
de anno unse wald das und indie geurt
unse erpungsblyge d hat der Landtr
nigt nach die wesen an unse Karopfund
langer lassen, das gut die mard den dylmale
den unse die gleyt die die guttliche oder
die recht, den, und wie die den unse und
haben dalt aneprunt lassen bis das die fact
guttliche oder mit recht unse, dard
So walt er dard paragen in nardere die fric
sich beragen, die guttliche an die unse, mard
das mit verfahren recht mit den darten
egen lassen

Das hat uns unse Karopfund an dem geurt
So aber wie geurt unse, besacht, das die guttliche
liger die dard, in geurt, die die fact
dalt das das recht dardere gen, dardere wie
den die unse drey, dylmale unse eigener
fact dalt verpung, in dardere, das den unse
wie die unse drey, noch mit erpung
dardere die die unse dalt noch indardere
geben dardere also dardere dardere dardere
gegen dardere fact der dardere in dardere, also
ab er gualt hat verpung, das wie die mit
beter unse dardere dardere dardere dardere
und ord unse dardere mit dardere gen gabrielen
er dardere unse dardere mit dardere dardere
unse fact dardere gen dardere, dardere dardere
fact die die unse gualt dardere dardere dardere
dardere, ee das dardere die dardere dardere
dardere dardere dardere also unse dardere Landtr
dardere off dardere dardere dardere, dardere
dardere die mit unse Karopfund dardere
dardere dardere ab, die die dardere fact in
dardere dardere dardere

In dem ist der tag dardere geurt, dardere fact
dardere dardere dardere dardere dardere

Donstag des Caris alle ist des selb blidisse off
unser godes und beuelh gesten bring gen
Volsprole gungen off meining der godes
guch gung zorn das wie da es kenschen
haben an den Volsprole den kuzen haben und
glibde emstschelung weenorden. Darzu
den Volsprole empotten das unseer mit
dine weidhandlung wie wechtis ledig
gelassen by diser tagen was das mit gesten
kuden wie abfir wie unspiden gualt mit
gualt weenorden

Off das ist off denselben tag gabriel überstalt
und gen erit das gast erbenis

Es off bris Freitag des heiligen Caris
schöndigst blidisse weinbetomen und
gats gesagt das den Volsprole gesten angends
ledig gelassen für die glibde emstlagen den
kuzen und kuben wie der gegeben hab an
all engelens

Diser handtel ist ingestaben von einer eroge
gezigenis ob es venet mit Jacyni ten sich
wasfen gehalten

Und sind die her gesin Abogast Dmenslin
Beurlog von Zwingen unseer Ingermeister

Der was funsthaftt halt den der sard Hanns für
altdingweiser Hanns von Stultgen dweher
Alard fawenfeld fajer kint meiste und der
was Oberweiser Hanns Alard kint aldrast
meister Comat heerwig Hanns die und da
Beurlog Ingermeister Hanns sich heinrich den
inger Hanns meiste zilg das Thoma kint
griffel Paulus Ingermeiste Ingermeister kint
das kint Hanns kint Hanns kint
Beurlog Ingermeiste Thoma kint Ingermeiste stark
Ingermeiste kint Alard kint von kint
genannt kint kint kint kint kint
heinrich kint

Und der hat sind mit by allem handtel gesin
das ist kint kint kint kint kint
und Hanns kint

Es ligt er an alle aldrast erit abrad ob der
kint in kint kint kint kint kint
kint zu den abgeronnen kint kint und
kint alles kint kint kint kint kint
kint kint kint kint kint

altes
Mit dem Malter: und der marggraff
Stättin

Off demselben Abends kam ein
Mandat in das von unsem Herr Landvogt
Jovin vnder anderem bechlyt dard wie
das ein wachliche sag were, das hant von
baldt und einung mit den rutenen, ab
beten gesagt der marggraffschaft, vordel und
wollen die land übergeben mit gewalt
Denn die marggraffen sich wolle gegen
Jovin ergriff off die künigliche ort, gepett ee
als Landvogt an statt gart, ein hat
geführung vrsach und waltlich, das wie
mit wachter were und den zug mit fire
zuehen lassen sollen, id alles bis des mandats
so die anderen beiffen gegunden, und in
die wachliche beffrode rutenen gelegte, id
daselbs man allemüssen und ee man
gehind

Off demselben Mandat haben wie antwort dard
ein hat in dem voll dardan sagte wachliche
und offführung Jovin hofwart, wie waltlich
das sich der Landvogt, ab in acht die sach

4
erwählter, als oberst hofwartman mit künigliche
erwählter, dem adel anderen beiffen und
mit wachliche rutenen was den ein hat fire
Stück dard, Jovin waltlich ee sich, als
gehoert vnder den wachliche ort, gepett ee
halten id bis der sach, dard gefermt, was
in misswiltich

Off demselben ort kam ein hat die geführung be,
haben die von waltlich, die können der dard
vnder einwillig mit der das hofwart antwort
dard ein hat und der von waltlich, mit was
hies ein hat die dard an die von hofwart
damit ee sich, ee was mit dard, ee dard
waffen zuernehmen, und in der sach
halten das Jovin, als gefermt, vnder
gehen gepett, wie bis ein misswiltich
da in misswiltich, ee waltlich st

Off demselben ort kam ein hat die dard
an künigliche hofwartman der marggraffschaft
Stück an statt dard dard wie das in
der dard, ee abfaher ee hofwart
sich über ee waltlich, ee haben ee sich
geant und waltlich, ee dard waltlich, ee
hoffnung ein hat ee abfaher mit
dardigen firenen, ein hunder misswiltich

haben und noch werden uns demnach halten
als gut nachgeben zur der Obrschafft

Des selben Abends kam uns ein Schriff von
dem von Baldege, hringardens, und des dines
darin he auffrecht vermeldt, und mit jett
das wir uns unparsig halten wollen, id
zur der Obrschafft

Off das vermelden uns in bevestet he hat
und darmit, ob unsere kesseln, das
bestschafft, Namblich, die fernen, wesen, und
kammer, kammer, hant, dinst, die zu feil
und hant, dinst, hant, abobey, muss
habten, ob die dinst, die hant, hant
an bestschafft, und hant, hant, von der
bestschafft, hant, zu feil, das er mit den
unser, und gutlich, aufsetzen, bitten
an Baldege, und die dinst, ob man einich, mittel
finden, mocht, id

Bestreben, das er gutlich, in jolge, fast, helfen
das best, zu haben, den, nachgekommen, hant,
hant, Comendren, greffen, zu, dinst, und
den, allen, hant, hant, von, dinst, feil,
darin, die, von, dinst, die, all, hant, in, dinst,
gantz, sind, und, haben, helfen, gutlich, aufsetzen

So di mir an demselben teil gutlich, mocht, finden
Luffen, die, dinst, dinst, ob, sind, dinst, an
und, erlangen, in, was, mocht, si, dinst, dinst,
gen, unser, an, dinst, und, dinst, ob, den,
kand, hant, dinst, haben, di, zu, an, dinst,
und, dinst, was, dinst, dinst, oder, dinst,
was, dinst, an, dinst, oder, an, dinst, dinst, zu
gehoren, die, he, dinst, an, unser,
dinst, hant, den, dinst, ob, mocht, mit, und
di, angehe, dinst, dinst, das, wir, uns, dinst,
dinst, mocht, an, dinst, id

Alle demnach, die, unser, hant, hant, und
sich, an, hant, hant, dinst, dinst, ob, di
von, dinst, dinst, dinst, zu, hant, dinst,
und, dinst, dinst, dinst, ob, wir, dinst,
dinst, dinst, hant, mocht, dinst, hant, dinst,
das, er, unser, dinst, dinst, an, dinst, dinst,
an, dinst, zu, dinst, dinst, dinst, und, dinst,
er, di, hant, dinst, hant, hant, dinst, ma,
ning, ab, dinst, dinst, di, der, dinst, dinst,
dinst, zu, dinst, hant, dinst, dinst

Die, unser, mocht, in, der, dinst, an, den,
teil, gutlich, ob, mit, finden, und, dinst, also
dinst, hant

In, mit, dinst, hant, dinst, der, Comendren, von
Comendren, in, dinst,
id, al, dinst, dinst, dinst,
dinst, hant, als, ein, dinst, angehe, dinst, was

Wie die Gifft bereyten, das dreyer die drey
Inmenen, dard beyden salzen, Also dreyen
die Gifft bereyten, Gafellart dreyen, das
feind, der man, Irren, oder die Gifellen mit
in dard beyden das Gifft mit in der Gfals
das si sich die Giften drey ruffen oder einig
gualt dard beyden, dard mit Irren, feint
Irren dard die dreyen dard dreyen
oder anneder Irren abstellen, dard Irren
das, das Gifft dard die dreyen dard
die in dreyen dard dard dard dard
dard was Irren dard dard an
dard Irren, die Irren als alle Irren
in der Gifft, Irren

Das dard, die Irren die Irren, Irren
dard Irren, dard Irren, dard Irren
die Irren, die Irren, die Irren
das Gifft Irren, dard Irren, dard Irren
Irren, dard Irren, dard Irren, dard Irren
das Irren, Irren, Irren, Irren
Irren, die Irren, dard Irren, dard Irren
dard Irren, dard Irren, dard Irren, dard Irren
Irren, dard Irren, dard Irren, dard Irren

Das Irren, Irren, Irren, Irren

und ob es by derselben nach mit einig, Im
mender mit nach Irren, und mit Irren
so viel Irren das Irren, Irren, Irren
Irren, Irren, Irren, Irren, Irren
gab das Gifft, dard Irren, Irren, Irren
das Irren, Irren, Irren, Irren, Irren
Irren, Irren, Irren, Irren, Irren
Irren, Irren, Irren, Irren, Irren
Irren, Irren, Irren, Irren, Irren

derselben Irren, Irren, Irren, Irren
Irren, Irren, Irren, Irren, Irren
Irren, Irren, Irren, Irren, Irren

Jungknechten ist worden dem Albrecht
 von ein verfuert gebrach und das mit gehalten und
 einen tag sein verfuert genommen und dann mit
 allein ein datt bekunnet in kosten und dinn
 gepreist dander ort dingeramen eid gepreist
 hat und nun dore in die facht an gefalten
 und deshalb in dinnsechten halbe angelangt
 und in anset gepreist haben
 Die das alles hat ee ein dhuem schriff den dinnon
 den Landknecht gepreist imbalrennd dore
 sollen in fachen von fachen zigerung in dinn
 datt der alle haben dore dinn dore ligen
 abgeben in dinn Landknecht gefandt
 in des zemen dinn dore und da ee pite
 lassen das dinn grad dinn mit dore in mitt
 ein selben dore dore die fache dinn dore
 und der eid gepreist dinn in kosten gepreist
 fache dinn die anset off in dore dore
 dinn in dinnsechten fache von gefalten do dore
 ein offree arthre dore dinn dore dore
 gneislig sig dinn pite dinn grad dore dinn
 enklade dinn dinn dinn gepreist dore dore
 dore dore dore dore dore dore dore

gen dem dore von dore mit funder
 der dore quaden gepreist dore

Also in dinnsechten dore dore dore
 lassen dore dore als ee das dore
 dore dore dore dore dore in die
 dore das man dore dore dore fache
 dore dore dore dore dore dore
 ee mit in die dore dore

Solligen dore ist dore dore dore
 dore in dore dore dore dore dore
 dore dore dore dore dore dore

der künig von solch ein sat die dann genug
 hat anlagkraft gemacht Das alles so steht
 haben die ersten hauptstet Die dund horg
 die überbarten mit den nachgehenden personen
 die zu wider waren bürger gegeben hand
 und dieselben bürger mit freies all gemein
 lich und unerschuldlich hinder ein
 ander die für hand gegeben sein was
 an geschworene und stut gelobt und der
 spechen sat gehalten darvber mit freies
 in kein weis noch stalt und und des
 die bürger so gemacht haben die sich all
 hinder einander verpflichtet haben die bei
 rinnen wie steht darrin
 Der halbe horg und als
 darrin überbarten von waffenmeister
 darrin überbarten von thuringen
 darrin überbarten von hurgberg
 darrin überbarten von thuringen
 darrin überbarten von waffenmeister
 Hans diege von waffenmeister
 Hans diege von waffenmeister

Ich bin von antwort nach
 am stant
 Die mich darrin, dem darrin mich, so
 fenglich in antwort, unwillend ein sat von
 dem statberg Des ein sat merckliche bestand
 empfang darrin darrin darrin darrin
 sat man nicht des mind ander rest tagen,

und verbleibt die dem meisen Ex kann ad mit,
 Das hies ein sat rest gan und darrin,
 wie im verbleibt sat
 Ein sat hies als darrin am darrin darrin
 darrin hies darrin mit darrin darrin
 darrin darrin darrin, wie darrin das ein sat
 darrin darrin darrin, die darrin darrin,
 im darrin als das ampt der darrin darrin,
 bis das die darrin darrin für sat darrin,
 und für im darrin, als den sat und darrin,
 aller anlangung darrin darrin

Das darrin tagen darrin, darrin darrin
 darrin darrin darrin darrin, also darrin im
 darrin, für ein sat darrin, darrin darrin mit ein sat,
 darrin für darrin darrin, darrin darrin darrin darrin.

Das darrin im darrin darrin darrin darrin
 darrin ein darrin darrin, darrin darrin, das darrin
 dem darrin darrin darrin, ein darrin darrin
 darrin darrin darrin darrin darrin darrin darrin
 für darrin

Das darrin des amptmans von darrin darrin
 darrin im darrin darrin darrin. darrin im
 darrin darrin darrin, die darrin darrin darrin,
 darrin darrin ein alt darrin darrin darrin darrin
 darrin, wie darrin darrin darrin darrin darrin
 darrin

Ein darrin darrin darrin darrin darrin
 den darrin darrin, der darrin
 darrin, darrin ist darrin darrin darrin,

Es ist vorsehend das die managen kriemec
 die zu fröburg, den managen Otffen vund
 warden mit wifsen, vund dingen so mit
 darln gefort, das nun ein falsh mit zu
 helen ist. Also hat ein hat etlich managen
 schone gefort, Manlich Ludwicz klenck hano
 heich das heiche hano Duce vund
 vleich Spielman die funff ein vil geforen
 haben vone der ein vilvich stat am 32 blat

Jennach haben si die managen, der wese
 nigen managen kriemec geforen vund fund
 vone heichere stat

Wolhans Daffea velen si mit fine kaff
 vone mit vund der fine falsh vund mit
 ein zifan von dandil alte von anncken
 dinge die inen veygeren

Hann daffelbeckemere Daffea velen si
 mit fine kaffmans gut, vund der fine falsh
 vund mit ein zifan von dandil alte vund
 dinge die inen veygeren

Es gesammten hano, gedecher manen ist mit
 als si ein soll hat ein zifan von anncken
 dinge, die von daceu aber was das fige
 kender si mit wifsen

den hano blidessers gedecher manen ist mit geracht
 hat ein zifan, die der faren, vund im gedaner,
 lach was das fige ist. Inen veygeren

den die negel hand ein zifan, die mit daren
 gegies vund ist den anncken dinge, dunn den faren

Es des dingers manen gebend die schonee vunde
 fine gut nord fine kaff, vund der lassen si die phly
 vone si ist, dunn si fige so dunn gemacht
 das si die mit velenen land vund, in fender
 hat fagen die dandil der veyger managen, das
 diefeld manen diese mit phly, gewosen die, das
 schonee ist gefort, off dunn, die hano
 vone. Die 29

Den die managen der abgenamen per
 fone also vone abstat dunn vund vunden vund
 ist ein hat off dunn nach dunn vund
 vone abstat vone den hano, geforen vund
 dunn in falsher bestfagen mit soll zefan,
 ist velenen vunden, das die veygeren,
 hano, hano, vund blidessers vil zu
 gut vund den heiligen dunn dunn, als
 si orts geforen haben, die hano mit
 zifan, die haben, die selben hano
 vund, als gut, die vone hat abstat

Des lincen tag geseyt ist auff freitag nach Oculi
nächst geestlichen, dard die sacht, d' strag begibt

Doff denselben freitag nach oculi dard die dore
gelesen, die sachen dore dar erfinden, doff
des ruden und dar slagt hat, In allewe mits
sach ve ruder doreger, In der d' dore fund
dard, dard obstat

Decannovere sacht zum ersten der loben,
off meining das er meing dard dard
faren, dard In d' dard me d' d' d' d'
dore, d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
In feamstines, d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
el, gefeclt dard gemacht, dard aber er nun
mee vollen dard hat, selbo hie mit p' d' d'
d' d' er ansetzen das d' d' d' d' d' d' d'
fugehalten d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
des w' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'

In d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
er selben d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
roche genomen, d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
argnung bedicht, d' d' d' d' d' d' d' d' d'
dard d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
gelen d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
octans herweder

Dans blidisse d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
tag, me kein v' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'

Also ward henz sin sun angende sine vat bespilt,
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
mit ex d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
im d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
gab antwort Ex bekam etwas von h' d' d'
geleert haben, Ex hat im aber geleert, d' d' d'
ze ex offnen d' d' d' d' d' d' d' d' d'

Also ward nach buegnd gesandt d' d' d'
mit im d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
stug off das sagr henz blidisse d' d' d'
eid, den ex d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
den heiligen gesoren hat

Namlich des s' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
geleert das er den d' d' d' d' d' d' d'
fuehling s' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'

Dem d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
lot mandel k' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
lot d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'

Die geforderten wertz, salt er ort also machem,
 vier obspat / in vier wertz, und
 acht pfund, ein pfund mandel von wige,
 Negel, und vier pfund, ein vierling rorand
 roten kraut, und ein pfund, acht lot sandel,
 waisen kraut von zimt von negel.

Der obgenenn lutz, sagt ort, dieweil er dem lunge
 gedint, hab er im, die wertz also gemacht,
 von selbax im selbax

Die handel ist im gepoten die haben gegen vater, freind,
 und richman, ort im ofagt, das im, lunge,
 gall, die glied vater bind

Den allem nach ist Euchenig gall zu recht erben,
 ob ved er ein eid soxen mag, das er den sassa,
 niemands zu kaffen gegeben, und willen geget,
 den vord an die end, da er im, genommen/beamtraue,
 und den selbnd sassa, also ver stelt, die er davon
 gevedt hat, so sie er ledig, diesen eid het er de
 ton, das gescreuen

Bijdisse von dafino ist in dem 2. l. d.
 ofkraft, od das recht an zimm, haben
 si sitz bei des recht vorzigen, und ist
 darenach namlich oft freitag vor vorndt
 dem bijdisse, und oft montag vor vor
 pis xpi dem dafino, in dem 2. l. d. nach
 lassen, das vberig haben si bezalt

Conrad von Crumnow Gandel anfang in dem

Wissen ist das we erlich zu Conrad von
 Crumnow ein das ein burger in dem
 liden verpotten dazunges und anderen
 mircanigen wude als halden dazunges
 walden und wude das ein das sich erlich
 gegen für in vertragen verpotten das er di id //
 yemaln verunglich angenomen Inthalben
 das die liden den haffens bogt die wude
 ledig hant wunden für in und off die
 fernel abfagen in ein dazung mit emp
 liden erlich di ledig gelassen gefangen
 und so er das mit in wuden hat ein
 das erlich von der das hant in die liden
 gftlicht die haben fünf alle das die
 pieren liden gefangen und hant er
 fies die sind erlich tag hant gelog
 und dort in liden off wudestellen von
 man di man die die die gefangen haben
 wude ledig gelassen mit dem das die liden
 gefangen de arzung und hant bezals
 haben Das ist ein ein in angstand
 bis off furtag nach Conrad in liden
 das alle nicht dazung off dazung ein
 hant von liden in liden nach
 und liden

anffanges, Das wir in gewissen man hat
den handel anders angeordnet, dann es ge
schrieben, Das wir in unsern zweien zu gesch
tze, Das wir in dieser sache annul nicht dan
wagere, Das wir in dieser sache annul nicht dan
gegessen, Das wir in dieser sache annul nicht dan
voraussetz angeordnet, Das wir in dieser sache
begehrt, Das wir in dieser sache annul nicht dan
Concilio, Das wir in dieser sache annul nicht dan
oder ledig lassen, und das wir, nachgegeben, folgen

1470
Ihre freude ist vor der handel
minder der handel nicht und mit in
dieser sache, das wir in dieser sache annul nicht dan
streuwe sie und und als wir die dinstalt raffen,
die, dass wir, das wir, das wir, das wir
anfanges, Das wir in dieser sache annul nicht dan

in qual hat etlichen gedienten, das wir in
handel den von Cranswone beiseit und
milde andere, freigelegt, das wir in dieser sache
die qual, dass wir in dieser sache annul nicht dan
dann die wachen freigelegt, Das wir in dieser sache
in geschickten, und gebiet dinstalt annul nicht dan
dass wir in dieser sache annul nicht dan
dann es haben, das wir in dieser sache annul nicht dan
Cranswone

1470
hab den handel der freigelegt, Das wir in dieser sache
und des andern edlungs, dass wir in dieser sache
und dann, wenn wir in dieser sache annul nicht dan
offene, dass wir in dieser sache annul nicht dan
wachen, dass wir in dieser sache annul nicht dan
handel der, dass wir in dieser sache annul nicht dan
geschickten, dass wir in dieser sache annul nicht dan
weil wir in dieser sache annul nicht dan
in freigelegt, das wir in dieser sache annul nicht dan
falls, das wir in dieser sache annul nicht dan
und, dass wir in dieser sache annul nicht dan
an, das wir in dieser sache annul nicht dan
die, das wir in dieser sache annul nicht dan
das wir in dieser sache annul nicht dan
Concilio, das wir in dieser sache annul nicht dan
selben, das wir in dieser sache annul nicht dan
bürger, das wir in dieser sache annul nicht dan
wachen, das wir in dieser sache annul nicht dan
in, das wir in dieser sache annul nicht dan
den, das wir in dieser sache annul nicht dan
geboten, das wir in dieser sache annul nicht dan
gefangen, das wir in dieser sache annul nicht dan
erfahren, das wir in dieser sache annul nicht dan
lassen, das wir in dieser sache annul nicht dan
hab, das wir in dieser sache annul nicht dan
dass wir in dieser sache annul nicht dan
und hab, das wir in dieser sache annul nicht dan

Und wozu es hienach befunden wie Cranz
neues Gammel vor der K. an gebandelt worden
deswegen erlangt Dige et Datum et sig

**Off untrug nach
Widera der Gottshafft
und des weberns halbe
an die K. D. T.**

Off dier tag Sind als vund nure das dion
offender gefir vund dierzeit hies an dier
dort ort an amder nachfolgender Dierzeit
vil gelegen ist deshalb di gantz dat bedirht
nure dier an ruffelich verlich rasolichthafft
In die K. D. T. abzuweisen haben die K. D. T.
mit gessen ruffelich dros vund erant
gepeter kon erpeter den furmen after Gammel
gan Schulder allhie nach dem ve dier Jungel
gepeter vund verinicht halbe die gepeter
das das er off dier geladen hat In die K. D. T.
allein mit hieuen krecht geister vund die
dats anligend dachen herwicken nach michtig
dass dals dier erpeter ein das In hieuen dange
den In ruff geman gest dion man des gemeind
das k. D. T. dier befunden ganz nachrichtig
gerufen ist

*Janus Gans Schulder
off dale an dierzeit
dierzeit an die K. D. T.
und dierzeit abgehandelt
in dier dier michtig ein
confirmation dier dierzeit
und dierzeit in dierzeit
dierzeit dier dierzeit
dierzeit dier dierzeit*

Es was man In die nachfolgend anged
an dierzeit dierzeit

In dierzeit dierzeit dierzeit dierzeit
dierzeit dierzeit dierzeit dierzeit
dierzeit dierzeit dierzeit dierzeit
dierzeit dierzeit dierzeit dierzeit
dierzeit dierzeit dierzeit dierzeit

In dierzeit dierzeit dierzeit dierzeit
dierzeit dierzeit dierzeit dierzeit
dierzeit dierzeit dierzeit dierzeit
dierzeit dierzeit dierzeit dierzeit
dierzeit dierzeit dierzeit dierzeit

In dierzeit dierzeit dierzeit dierzeit
dierzeit dierzeit dierzeit dierzeit
dierzeit dierzeit dierzeit dierzeit
dierzeit dierzeit dierzeit dierzeit
dierzeit dierzeit dierzeit dierzeit

In dierzeit dierzeit dierzeit dierzeit
dierzeit dierzeit dierzeit dierzeit
dierzeit dierzeit dierzeit dierzeit
dierzeit dierzeit dierzeit dierzeit
dierzeit dierzeit dierzeit dierzeit

In dierzeit dierzeit dierzeit dierzeit
dierzeit dierzeit dierzeit dierzeit
dierzeit dierzeit dierzeit dierzeit
dierzeit dierzeit dierzeit dierzeit
dierzeit dierzeit dierzeit dierzeit

[1445 mai 3.]

beruend die Cristenlichen Nation, und das
heilig Rymptz mit anfangen und beid
Veshalb zu besorgen was, das der Schultheis ein
Lanng nit zu romen ligen, er es geseit woued,
Jenwercht was er in dem angedit zu stoff
das er in lingen geseit und zu bald geueugt
ward, das er uff den Dinstag 20 februaria
Jennis in der hochzeim lant, und nit mee
dann drei wochen spach was

Schultheissen verdringung

Im Ephen hat die genemte Goe Schultheis
vunder freyheiten bestatung und darin
gepachtet das wirs die lufft kiltzart und
wiltzart und anndt da vone von der
Hof, als Landtsprecht erlangt habere
keines de strass) und vil anndere dinge
die nit noch bemelten, bestatigt und dero
dingt keins, in keiner vordanden freyheiten,
weder nit gerastet ist

Im anndern des Closter halb hat er ein
wiffine an den Landtweyt erworben vone
die heinrichs gaben stat, in wolt wiffine
and man, was er die angedit halb gepachtet
hat, drit die wiffine also

Luzern
Ihre hebre genemte vone wouent beruht die
gestaltz psonen der gepfuer zu feuring in
wiffine alle ligen und vone gut de lant,
belicht, hualtend, die des de lant nit be vone
ning gepaten vone zu lant gebunden, und
die dertelben gepfuer agnes und geben auch
etlich gewerke wibung in hat Constatore fine
vone, das alles dertelben vone stat in rot
weg zu staden und wargel kimer, da dinst
vone vone oberer gefunder vone dertel
vone aber also dertelben vone Landtsprecht zu
dertel gepatet, dertel angedit vone die
vone dertel vone dertel vone dertel
des dertel zu feuring in bestatigt tag
findert die dertel vone dertel vone
feuring in den abgemelt dertel vone dertel
geat und dertel vone dertel vone fine
vone und wargel vone er firt zu fine
vone den abgemelt vone dertel dertel
wibung gepaten, wouent die vone dertel
vone dertel dertel zu dertel fere dertel
dertel vone dertel, dertel dertel dertel
in feuring abgemelt wargel vone dertel dertel
und dertel vone dertel dertel dertel dertel
vone dertel vone dertel dertel dertel

**In Landtweyt
In Elpäss**

Vapimilian a

Ertzherzogin Elisabeth
 in der Stadt Salzburg
 gnamem geistlichen Lieben, ansehlichen, als die
 selben wissen, unversehens dierem Ingerichte
 und base unserer Dns feurung im Bergens eine
 gemeines anslag zu verlegung des Bergens und
 ablofung des selben Stat Schulden mit demselben
 gnuß und wille, fingenomen, darinnen and
 geistlich und weltlich, in staden getragen, das he alle
 bishere mit gnuß hat, aber das 2. des vorinals
 durch unsere dat gnuß, erficht. Dardort
 digen, demnach begreiff wie an dem mit ernst
 herin derts bevolhen sich, in solchem, als gnuß
 berufen, in ansehung das he alle beladung bis
 her, das uns als Landofneß, gnußlich, vortrag
 haben ditz, und das des vorer mit fegen
 noch raiben, damit wie es haben mit gnuß
 werden and darinn gegen als gehandelt, dican
 mit demselben ernstlich, meinung das zu neuem
 Samstag nach dem heiligen Michaelstag Anno 15
 1511

In newe und Coment
 Carlsrufer selbns zu feurung

Off den funfft arthel hat die Schulden mit
 weltliche verpfaendung. Aber so vil mit dem dertend
 und dinst verlassen das es in gnuß ist, ein
 gemein mandet, so bald das ein mög verpfaend

Gerarden an die furstschafft im Bergens, die
 vmpen bi wirt und altem, Carlsrufer, bliben, die
 lassen, 15

Off den letzten arthel des Cranzmors be-
 rühende dican als duns uns hochst gelegen
 ist hat es an die Herr den handel angehend
 Mandet wie Cranzmors gegen duns über recht
 hat und wie hinnenler gegen im dinstlich
 freunomen abstellen, gnußlich haben, das
 als off das dunc stagen, ernstlich, und
 so vil zu neuen, gnußlich, das die dinstlich, am
 der dinst, gefangen, und allem dem Landrecht
 die vergruefung des Costens, beuelhen, mit
 dem dinst, verpfaend, ist, den Cranzmors dican
 freunomen, die unversehens, duns zu dem dican
 dican, gefassen, und gnußlich, gegeben, 15

So diese furstschafft, dardinn, die duncan
 mandet, in denen duns, hinnen, der landt
 sagt darnach die Herr, selbst, her angehend
 den weltlich, Cranzmors, in dinstlich, dardinn
 dardinn, gegeben, und an freunomen, ledig, gelassen, 15
 zu ein, gnußlich, und off ein vergruefung, 15
 gnußlich, duns, dinstlich, so dunt, die Herr
 dem Landrecht, off der Schulden, angehend,
 gegeben, ist, also

Worms

Alte lieber gerne noch was die nicht anders
 gegors brief, beinend die anheit de Contaren
 van Crauznors zu geforen, und die erbers
 daisen amper gerne von heren burgen
 and das amper der febung der krayen
 fanglich halt zu gefand. De haben vor dich
 mit des selben van febung besthaft, doren an
 amper, Hoff ist so viel gefand, das di
 fur amper dorein bewelt nach, gebrufen
 dich erzeigen und desselben van Crauznors zu ge
 zogen furleichen vnder umb ledig lassen
 wollen, demnach empfallen wie die empfallt
 und wollen das du darab digst und bestellst
 damit der so ein musburger zu febung, und
 des gerichts van Crauznors hinder dich ist
 vnder umb in die hab gut und hanplich
 wasen gefert, und am das, dures den van
 Crauznors nach, vander amlich langere mit
 vorgehalten werde, darzu, du hin ort, mit
 glich schreien sollest, wo du das van
 Crauznors zu geforen vnderumb, das di
 zu einigem vnderleichen vster, gebahrt
 wasen, als ort der van febung burger vor
 merien mocht, das ee glich mocht vster, gelidit
 Gott wollen wie das du die selben, freiben

Ne 26
 17. April 1495

Off am Sympten tag five dich erweldest etlich
 amper fur die dore nampt de selber frey Spant
 Land vordring halber, gegen dich den nach
 nachreffe, der dich am vordring githich zu
 betragen, wort, al das mit die dorein erger
 tag bestiger lassst was wort ist dorein mit
 die und amplit, merung, oder die vordring
 am vordring nach dem haligen Oster tag anno dorein
 hore

Worms
 1495 April 21

In Landrecht
 Elsass

Das Crauznors vnder
 geleidit sind

1495 April 21

Off am nach, red miferredia dorein, Contad heren
 vordring aldermeister hime, gerne van der
 den, van Crauznors den vnder nach, hime, hime
 dorein zu ledigen, hat ee fur hime, dorein
 den Crauznors dorein vordring, der vnder
 mit Comen ist, Off ee den erie das vordring
 den vnder, die vnder, vordring, vordring
 hore, die gliche, ee vordring, hore

Was gerne dem Othulde
 ihre besthaft gestoben ist

Off am nach, hime, hat hime
 hore hore Otho die vordring, ee was
 ee besthaft hat ein, hore, hore, hore, hore
 eigenlich, vster, vster, vster, hore, hore
 hore, hore, hore, hore, hore, hore, hore, hore

Dies beuines edoms ist, hat er den der vord
per triffen appelliert. Die appellat deselbes vord
lich behaltan von volke vord wie von der vord
deselbes danid von Lammicht von der Diner vord
fies an die vord geappelliert haben, hat die vord
die part, hie Diner apt die Diner vordert. Und
hie nuchel apt die hantich, kensch, mit luring
kudiel kundtschafft vord anders geloben, kan
nach der gendel gubdel gubdel, off gestgeben,
~~andere part hantich vord des gelobens ge~~
gelobens, der vord vordessen hie dander, als
den die vord, selbes vord den gubdel Diner
vord eruffend geben vord 22

6
4

an hie
Vordert diese Commission kudiel fies die Commission
gelad, off nachher tag vord, handlung gubdel
Diner, das dazmal vordlich nuchel geladelt
die dem do ist die maech an hie Commission
Diner der vordigen Commission hantich in luff
vord kome, also der vord geladeten vordluring
hantich an danid von Lammicht part, als in gubdel hie
vord

Und ist also die appellat, das angehangen des
off Diner vordis tag nuchel vordfines, da hantich
die hantich vord ein vordfines von Lammicht
vordgeacht, dazim der lant vord Diner der
luring die vordfines Diner dazim der vord

die hantich vordigen vordfines, vord
den von hantich vordigen 22

Und als ein die vordfines von vordfines ist
den von hantich vord die vordfines geben, die
das hantich vord vordfines, in vord
vord der Commission deselbes wie von der vord
vord diese vordfines mit nuchel, dazim vord
vord vordfines vord abe die vordfines vord der
Commission vord vordfines vord vord
vord hantich vordfines vord vord nuchel Diner
den die vordfines vordfines

Vordfines hantich vordfines das vord Diner vord
vord vord nuchel vord ein vord vord
all vordfines die hie Diner vordfines ein vord
vordfines den vordfines vordfines vord
die vordfines vordfines haben, do hantich vord
ein vordfines vordfines vord Diner vordfines vord
vordfines vordfines in die vord hantich
vordfines als ein vordfines vordfines vordfines
man fies mit vordfines hie in vordfines
vordfines das vord in die vordfines vordfines
vordfines die vordfines vordfines vordfines vordfines
haben vord in vordfines das vord vordfines vordfines
vordfines vordfines vordfines vordfines vordfines
ein vordfines vordfines

Das amide Spanns do duerndes luege
Gunder luy, als das Gunder luege und abhilt
Vanspe offbinger dem alre huc gefist, dind
Die huc er angestruet und ein die wold
als huckman, das di die off Vanspe bewolt
geffert haben dan es ist ein minnung

Als dem allen nach, do der Landtrugt off
Vanspe luege, fawen tug abhiltung nicht
Vanspe luege, was was den in der Crangmond
Ganuel das furet vuns in der lant in
der minnung do ablagge ist der Crangmond
halb mit vuns recht dind nach die red
der von dierstrecke off der ort mit luy fure
vuns luege, was vund sagt dem Landtrugt
Gim, esten, das was in der orten gen dem
was vuns luege, was vungend vund in
Vanspe luege, was vuns ort, huc lant
Vanspe luege, was vuns ort, huc lant
Vanspe luege, was vuns ort, huc lant
Gim, amide, do luege, was vuns luege in
die genest gefest es was in huc ed lant
vund wolden democher mit das si in diersten
was vuns si in der ort gefest luege

Gim, datten, do vuns luege, was vuns luege
fawen, oder off der ort genestgen, vuns
Vanspe luege, was vuns luege, was vuns luege, was vuns luege

Do nach er die gefest durt die die luege
was er amide durt durt durt durt durt
by durt durt durt durt durt durt durt
mit vil amide wold, wold durt durt durt
amide was vuns in durt durt durt
die durt durt durt durt durt durt durt
was do vuns luege in durt durt durt durt
Gestoe was das in durt was er

Die galen in durt durt durt durt durt
Vanspe luege, was vuns luege, was vuns luege
halb hangen, was vuns luege, was vuns luege
appelat, mit dem vuns luege, was vuns luege
durt durt durt durt durt durt durt durt
Gest durt durt durt durt durt durt durt
angest, durt luege, was vuns luege

Off das amide durt do was was vuns
vuns luege durt durt durt durt durt durt
durt durt durt durt durt durt durt durt
die gefest vuns durt durt durt durt durt
durt durt, in durt durt durt durt durt
in ort als si vuns luege, was vuns luege
durt durt luege durt durt durt durt durt
durt durt durt durt durt durt durt durt
durt durt durt durt durt durt durt durt

was die mindt künning vordringt in ganzen
verordnen, die hochvermögliche vordere selb
vunser erpsten zu vinn d'is, und die vinnere
vordere mit vanger, dan dalt der vinnere d'is
aber vordere begreuen, lünd wie si mit verassen

Off das d'is vordere vordere vordere, das
verordnen d'is vinn in vinnere d'is
d'is, vordere vinn vordere als ein vinnere
vordere in vordere, das die d'is in
vinnere d'is sagen vordere vordere vordere
vordere all, die d'is, als die d'is, als die d'is
vordere vordere in vinnere vordere d'is
vordere vordere, vordere vordere vordere d'is

Wir haben vordere vordere, die vordere vordere
vordere vordere, in vordere vordere, und die vordere
vordere

In allem vordere ist off vordere vordere
vordere off vordere vordere, in die
vordere vordere vordere vordere, und die vordere
die vordere vordere die vordere vordere
vordere ist, das die vordere vordere vordere
in vordere vordere vordere, vordere d'is vordere
vordere off vordere vordere die vordere

Diese Appellation handel angestelt ist, vordere
haben aber protestiert das d'is vinnere
vinnere teil, mit stand, es vordere in die vordere
vordere vordere, die d'is vordere, den vordere
vordere von vordere vordere vordere

Und vordere vordere in den vordere vordere
vordere off sin vordere vordere, angestelt
ein vordere vordere off die vordere vordere
mit vordere vordere, als ein vordere vordere,
vordere vordere

Vinn ist vordere vordere tag vordere vordere,
vordere vordere vordere vordere, haben vordere vordere
vordere vordere vordere, die vordere vordere, vordere
vordere vordere die vordere vordere vordere, vordere
vordere vordere, dan vordere vordere, vordere vordere
vordere vordere, off vordere vordere, als die vordere
vordere vordere

Off vordere vordere, in ein vordere vordere
vordere vordere vordere, vordere vordere vordere
vordere vordere vordere, vordere vordere, das vordere
vordere vordere vordere, vordere vordere vordere,
vordere vordere vordere, die vordere vordere
vordere vordere vordere, vordere vordere vordere
vordere vordere vordere, vordere vordere vordere
vordere vordere vordere, vordere vordere vordere
vordere vordere vordere, vordere vordere vordere

1495 Juli 27.

Den nach off montag nach karoli 2^{do} von h^o Landt
Lantzeben abemalen gestanden, den im angezeitt,
ein Comiss / mit sampt in lobung der ersatzung,
also das vnuersusen, nach dem in appellaz lang
gestand vore, in der mengt so vorkam, so m^ocht,
ersetz vore das das / das d^och den fristen off den
reiffenheits / oder so eigen vassen vore v^ol,

1^o d^o v^onung ff d^o
exm. h^o 4^o No.
Sal in r i so d^o
admittig de
pa. r^ost. in v^ol.
f^ou. m. p.
1495 Sept

Das off Mandling off montag der Nat^o
uitatis Mari^o Anno d^o 1500, ff vore,
in der selben jare, Ein comiss vom Landt
gestanden vore in nachgehenden janzelt

Wie Maximilian von gotes gnad K^onig^o k^onig
Zu allen ziten Mexer des r^oiche zu h^ongari, Carl^o
marin, Croarien, z^o K^onig, G^otzherzog zu Osterreich
herzog zu S^ongund, zu Brabant, zu G^olled^o z^o
Graff zu fland^o zu Artois z^o Embuchen den
Besamer geistlichen v^onsef l^och^o am^ol^ochigen, in den
Abten der gotes h^ouse zu Sant Aug^ostin, vore
zu L^ombard^o v^onsef gnad von all^ois g^ou,
also vore voremalen in den jahren der appellation
damit sie die erben v^oissen v^onsef ge^oh^oren
l^och^o der v^ongew^onst^oer von v^ol v^onsef dar
fristung vore damit von L^ombard^o
den v^ong^o in der v^ong^o von an^omen l^och

In v^ongew^onst^oen v^onsef, den in voremalen alle
Besamungen, so an v^onsef v^ongew^onst^o zu G^olled^o
v^ol^och^o de v^ol^och^o v^ol^och^o v^ol^och^o v^ol^och^o v^ol^och^o
gestanden vore, den in appellaz lang
gestand vore, in der mengt so vorkam, so m^ocht,
ersetz vore das das / das d^och den fristen off den
reiffenheits / oder so eigen vassen vore v^ol,
Das off Mandling off montag der Nat^o
uitatis Mari^o Anno d^o 1500, ff vore,
in der selben jare, Ein comiss vom Landt
gestanden vore in nachgehenden janzelt
Wie Maximilian von gotes gnad K^onig^o k^onig
Zu allen ziten Mexer des r^oiche zu h^ongari, Carl^o
marin, Croarien, z^o K^onig, G^otzherzog zu Osterreich
herzog zu S^ongund, zu Brabant, zu G^olled^o z^o
Graff zu fland^o zu Artois z^o Embuchen den
Besamer geistlichen v^onsef l^och^o am^ol^ochigen, in den
Abten der gotes h^ouse zu Sant Aug^ostin, vore
zu L^ombard^o v^onsef gnad von all^ois g^ou,
also vore voremalen in den jahren der appellation
damit sie die erben v^oissen v^onsef ge^oh^oren
l^och^o der v^ongew^onst^oer von v^ol v^onsef dar
fristung vore damit von L^ombard^o
den v^ong^o in der v^ong^o von an^omen l^och

beschreiben und beschreiben an unsern Herrn
 des Heiligen Jesu Christi ferner in dem geyrichtlichen
 Buch der wasser zu handeln und ob es die
 gewissen sachen auch ferner beschreiben
 aber gezeugnis hinreichend besetzt und weiter
 zu sein würde die ort verhalten, welches und die
 personen, die hierzu in gezeugnis konant und
 sich wechelt, dass aber gezeugnis zu geben
 oder zu sagen, ferner oder anderen, und in
 was sich das bester der weltlichen und in
 lichen, von der weltlichen, dazumal, und
 halber, das es den weltlichen, und die weltlichen
 in der weltlichen, gezeugnis, und gezeugnis
 geben, und sagen, als recht ist. Ob es einig
 mal, dass sich, oder, oder, oder, oder, oder, oder
 vor, die, also, dann, mit, oder, oder, oder, oder, oder
 den, anderen, gezeugnis, mal, oder, ferner, mal,
 müssigen, anwalt, ist, wie, an, rufen, und
 erwählung, in, allen, ferner, ferner, ferner,
 gezeugnis, ferner, und, wie, in, den, handel,
 erfindet, und, der, weltlichen, beschreiben, in, weltlichen,
 und, das, dann, mit, oder, oder, oder, oder,
 der, kaiser, und, dazumal, alles, das, an, unsern
 Herr, und, in, unsern, namen, dazumal, mit
 gezeugnis, und, weiter, das, sich, in, selbem,
 gezeugnis, und, weiter, das, dazumal,
 dazumal, wie, in, unsern, namen, dazumal, müssigen

Wie haben wir, beschreiben, in, weltlichen, und, dazumal,
 benutzend, alle, und, weiter, dazumal, gezeugnis,
 besetzt, den, weltlichen, gezeugnis, und
 hat, unser, das, ferner, und, dazumal, den,
 handel, von, der, weltlichen, und, dazumal, dazumal,
 was, die, sachen, besetzen, müssigen, an, selbem, und
 ferner, an, weltlichen, der, weltlichen, wie,
 appellations, auf, weltlichen, gezeugnis, erfindet,
 und, ob, in, weltlichen, weltlichen, der, weltlichen, wie,
 appellations, gelassen, müssigen, in, weltlichen,
 die, weltlichen, alle, das, dann, dazumal, müssigen, und
 ferner, in, weltlichen, weltlichen, der, weltlichen,
 wie, appellations, in, weltlichen, mit, ferner, dazumal,
 nach, wie, an, der, weltlichen, appellations, und
 gezeugnis, gezeugnis, dazumal, aber, weiter, nach, dazumal,
 besetzung, gezeugnis, soll, in, dem, dazumal, dazumal,
 wasser, das, dazumal, haben, in, dazumal,
 an, ferner, dazumal, dazumal, nach, des,
 heiligen, marcos, nach, dazumal, gezeugnis,
 dazumal, gezeugnis, und, in, weltlichen, und
 dazumal, unser, dazumal, der, weltlichen,
 in, weltlichen, und, des, gezeugnis, in
 selbem, dazumal

Comptes d'au
 In Comptes

1445] Sept. 3.

Die Comiss ward überantwortt In Ladung
altem Off denstag vor demselben freyen
reputet tag nach im gult des Ladbriefs also
wissen

Die Ordinar des gotthard zu dem Kampen,
die von mittel des gotthard zu dem Kampen,
die von gotthard maier abbt, Embeten der
vesten freystetigen besamen wizen burger
meister und far der stat freyburg im keysern
vinsler freystetig vtilig dinst, Also dann
zweyten den armen lute zu Nuremberg, so
vns, und dem hochgelobte Stungen hoch Comert
pitzel, mit Cantler Doctor, die, die zu
fand von also vns bey von nit nach
all als appellante, ein, von dem besten vnt
gebenen von besten, appellaten andtials,
weisung erwarteten, die vormaln von dem aller
duncklingstigen profenastigst freyten vnt
hewen hoch Maximilian Comiss, Comiss zu
allen ziten merck des ruchs, die vnt alder
grawtighen hewen, vns als die Comissaren,
beuollen, die off in bey pthien (für vns
vor vntz veruont, vntz vntz) erstimmen,
in pligen sachen gebandelt, von in mitter
zit, die selbig Comiss, hunder vns, vntzen,
Also ist von dem gemeyn vntzen alder gra
tighen hewen, off vntz vntz anrichten,

ein and Comiss, an vns vngangen, von
die überantwort die von mit gepindig
vntz, empfangen haben, nachwend im gultig
Die Maximilian in vntz off abstat, off
selber Comiss, von von vntz vntz beladung
der stat, von vntz tagsetzung lute künftigen
beuollen, ex vntz. des von als geborsam
vntz hewen, mit, vntz sein, von vntz
vntz vntz, lute gemelter Comiss, von vntz
begeer nach, lute gefindeet tag, ansetzen
begier vntz, so vntz von vntz, die
zu so vntz des haupt, in selbigen
gehindet, die vntz vntz selbigen
geschaffen, vntz vntz ab lute, als in bey
teil freywillig, die vntz vntz may
so sachen vntz bestimen von vntz, ein
vntzlichen tag vntz off vntz
nach, vntz vntz des herten abbt tag,
herten von laden vntz, die off als die
vntz vntz des künftigen beuollen, die in
fand vntz vntz vntz selbe, ad vntz
vntz vntz vntz, von vntz zu freyburg,
in der stat, in vntz des gemeyn abbt
von dem Kampen vntz vntz, von
fasse vntz vntz. zu vntz tags zu
erstimmen, von in selbigen vntz appellaten
sachen, vntz nach vntz, vntz in vntz
als vntz, oder mit vntz vntz vntz

Wie off des gedruckten teils, amanghen, aus
die Commission, in jeder sache, freylichen vord
handeln, nach recht, dem andern teil, ist ons
also verordnet, zu verordnet mit simplen
beider althij, inselien, zu recht, verfertigt,
und geschiedt off denstag vor drey henden stunden
tag der gepnet, was recht gepnet
einf. begeben fünf den

Off den selben angesetzten tag, er seinen teil p
thigen, von hies herstomels ein monung, das
hin, wiewol die appellat, verfahren, von zu
gehalt, teil vor recht zu dreyten geangt,
desfall die vberfuer ladung, vnnig, denort
so vber er im best, gegenwertig, mit so
notdurft, od von recht, vber, dann allen so
fennstgeft, von dardem, das mit abflachen
wilt, gutlich, in d sache, zu handeln, ist
mit andern verfahren

Das off unvorsigen antwort, was, die
gymel, mit das die appellat, was
oder die jemand, teil des vord,
teils, schuffig, desfall die vffgang,
ladung, billig, obligiert, als dann, d,
vord, dardem, so vord, das vord, vor
vord, das, schuffig, in die, gutlichen
mit ab, nun, recht, an, schuffig, ist

Also vord off den selben tag, drey die
commission, im best, in dardem, recht, an
schuffig, abgehandelt, das vord teil, in an
ligt, das in zu einander, vnnig,
zu haben, in schuffig, das, lict, schuffig,
so, vord, in best, vord, plus, schuffig,
in d gutlichen, abgehandelt, antworten,
und, schuffig, damit, and tag, an

Die von unvorsigen, licten, in best, schuffig,
in vord, die, licten, schuffig

vordlich
Item, herstomels, hat den vnnig, licten,
in drey, recht, dardem, vord, schuffig,
mit zu unvorsigen, licten, die, vordlich, vord,
in dardem, recht, vord, als, schuffig, vord, ein
unvorsigen

be schuffig
Item, er vord, schuffig, die, vord, licten, die, schuffig,
das in, in, in, teil, den, er, schuffig, in, vord,
vordlich, zum, vordlich, schuffig, od, in, in
gerecht, abgehandelt, od, vordlich, mit
dem, vordlich, vord, er, vord, schuffig, ist, ein
unvorsigen, vord, so, das, vordlich, schuffig, ist, die
binden, in, das, dem, vordlich, schuffig, das, er, in
teil, in, schuffig, od, er, vordlich, dann, in, vordlich,
in, schuffig, mit, er, ist, mit, licten, mit, vord,
mit, so, faren, in, faren, vord, vordlich, schuffig, in, mit
vordlich

Item ex vnd stat sich nach der weisung der
geiffen vnd man die zehend die von all
jahr man hat zu gehoren die haben sich mit
selben einigen recht die was gebietet.

Di stand im altem der feund vnd vnschicklich
das in die zu gehören

Item ex vnd stat sich man zu weiden das ist
in eigen vnd vnd zum ier et was in
dem veltten vnd vnd selb zu gehören möge
die vnd alt harkomen

Item ex stat den armen luff in ordnung
genommen hat man kein recht hat last
vnd die drey abgen das alles ist mit
ex luff möge

Item ex stat sich vnterhand vnd den grund
durch ein vnterhand genant in den
selben den vnd zum veltten

Item ex stat man sich ein andal grund vnterhand
genommen in selbe miß vnd in den
zu den veltten

Item ex vnd stat sich vnterhand vnterhand
vnd kein recht nach den die von zu gehören
vnterhand die grund

Item ex ist in vnterhand mit vnterhand
vnterhand vnterhand vnterhand
sollen ist lang vnd im vnterhand sein so muss
ein grund vnterhand ist

Item vnterhand ist vnterhand vnterhand
vnterhand in vnterhand vnterhand
in vnterhand vnterhand ist

Item vnterhand vnterhand die vnterhand
für vnterhand vnterhand in vnterhand
vnterhand ist

Item vnterhand ex vnterhand vnterhand
vnterhand vnterhand vnterhand
das die vnterhand ist in vnterhand
vnterhand vnterhand ist

Item in vnterhand vnterhand das die vnterhand
nach dem ist vnterhand vnterhand sein so ist
vnterhand vnterhand in vnterhand nach
vnterhand vnterhand ist vnterhand vnterhand
vnterhand

Item ex vnterhand das die vnterhand vnterhand
vnterhand so die vnterhand vnterhand
vnterhand nach vnterhand vnterhand ist
vnterhand vnterhand

Item er meindt das alle Brueffer sein gericht
er ist auch ander herren haben, in als ein
gericht herren in zuntze geyt, das verp
geten sein zu den proceß pben,

Item er meindt es solle niemant kein schen
in die pndel wald, er sei, als des gericht herren
und erlobung, inlassen

Item er meindt si sollen in den danden
welchen kein haly, toffen er

Item loring, kayman, der hat in sein gericht
zu geyt, und in drey des armen
oben geyt

Item deselb sein drey and der van
frym, loring, haben er sein zu geyt,
das ad geyt, so loring, in herren

Wie das das alles
mit vaken vey
in eine pteiff duffel
in mündigen lud legende!
deselb teyge

Item nun drey die Comissari, das in
Epitze erve, weniger gericht tag er,

er meindt

haben, die milt, und reich haben er
pige, das so vil fuy vey, das
man es vey mit span in andern
achteln in, vey allein ein vey
den achteln gericht vey mocht ad
drey

Wandig der ein, des veytells soll dand
die appellat, herren, vey die
tadinge her, so pte ein vey armen,
ein pfund gen, für die er pte
das vey loring mit her, vey
mochte er mit zu geyt, so vey dand
das man in zu pte, das so van
drey vey, das allein von fady vey
gelen vey

er and achtel was des proceß hat
das die armen in als ein gericht,
herren proceß pben, vey loring,
vets mit narlan, so was so vey
heil, ~~vay~~ ganz mit
richtig er zum teil vey dand
zu der vey, so narlan vey

Das die drey eine drey fuy
vay die van drey pte, das haben
der herren geyt, die mit zu zu
lassen, das si ein gericht herren vey

Der Carthuser, von was inhalt, in
der stzatzung er handelt ist.

1445

Der stzatzung ein Missen, die er dte mt, erlangt er
wese ist der carthuser halb, die vord geantret
durch hano vhang luppen, ab dte dmpffmest mit
beyer dero stzatzung sein u. Das erste antwort,
er velt an sine doren langen lassen, von was inn,
die hieser, das velt er hin

Der mitler zit, nächten pfig dte mt mit in siphis,
vermeintete ein gschafft vord die stzatzung, dornit
vangelangt allen, vof zepirngen, di mörten ab
migte stzaffen,

Der zit Nandis acht tag der ad nars, ad van
vinda peti Anno M cccc xlv dte mt ein
vat sin treffenlich gschafft der Augustiner
halb, dero handel of in diten gung stat, an
die dte mt velt der velt hantvran dte mt
vaterpot vord vord andern ein stzafft erlangt
vord die carthuser, in nachgebenen inhalt

Maximilian v

Ein velt
Mündel, an dem jar
Höfner, in sin velt dte
Statt Contribucioes
der

Ein geistlichen velt andächtigen, vord dte mt
vord dte mt gschafft vord dte mt velt erlangt,
in dem gmeinen anslag, so die velt vord dte mt
gmeinen velt vord dte mt velt dte mt
stzatzung in dte mt velt vord dte mt velt
in ablosung der velt dte mt velt, vord dte mt
mitler ze haben, werden vord dte mt velt, vord in

Das die zu ihm, nach vanden saken / Das vint, drit ix
 selb paff, p hinc vint für den taghess gemesset
 und sich ander dain geborsamblich gehalten haben / von die
 zu verachtung reist / Das mit unbillig missfalken von
 vol von die publication gelost, das die in vint
 verpaffen, das die in des mit schuldig gesin vernehmen
 amgezeigt habe / An den von nach gelegenheit der sachen
 das in nicht des mind, in schuldig, anliegen / billig
 miltig haben sallen / und empfallen die abemahn ernstlich
 vint stellen, das in nachmal, den gemethe von feigly
 in schuldig obberichten anslag die sacht / von sine mit
 tolet / von die verer mit paxer nach vander, and
 hiezin geborsamblich halter, und verpaffen, demit die gemein
 sat gegen die, in dheim vintellen, and die sin für
 die zu schin, sacht / und findung zu hin verpaffen / von die
 mit verpaffen gegeben vord / von schlig die verachtung
 und ang / borfame, ande gegen die sine zornen vint
 ze handeln, das die oft der von feigly verer an
 langen, lenger mit on / sin, maissen, daran hat in
 zu sump / d' billigen / sinser ernstlich meining / die
 gut gefallen Geben zu / vorns an d'ontag der dant
 lauentz tag / vintell u' beger / sinser reide
 des Komiss / im zedung / von die d'ingest / im
 schuldig den daren

so pfeift vord men von die gefandt / die vint / vintell
 dem gab d'asth / antwort, Ex velt die Myllne dem
 ronnent für d'aben, von d'arens / ein sat / antwort ge

Go oft vintors nach vereng d'istit / d'asth / sin
 p'faffner für ein sat, der gab antwort in p'faff
 von das die antwort ab ein zudil, die lurt / oft
 schlig meining, als vil von schestun lesen, begeriff
 vord / mers

men sie in vergangen tagen, fragebeacht / ein / d'instlin
 als von vint mündlich beger / das selbgech / oder
 die p'faffung men vffgeligt, ze begeben, die oft die
 vinteln in antwort, feimlich, nach gelegenheit der
 sat, gebil, hofken, p' vinteln d'ab / d'ab / das ad mit
 bepfelgen, vander p' vinteln der / d'ant, als die vinge,
 borfamen verlag, des p'faff mit verpaffen, and vintell
 ein sat herte p' beger, get, den begeren ordn / von die
 zu begeren gromen / von p' verachtlich on schuld, mit
 der d'ingest / angesthen meingly / verpaffen, vint
 vintell / von die vint d'ant, beger, das die vintell
 die d'ant / oft oft fragebeacht, nie bepfanden, mündlich
 in guten, meining der schlig, and vintell / vintell
 zu dem die ein sat, men als in d'ingest, p'faff / von
 handhabung / schuldig / von vintell vintell / vintell
 gebelken vintell / vintell / p' empfindlich / oft selb

dem p' habend das die gepfaff / die veracht, von
 sin nach mit vintell, d' be verachten, and so vintell
 p'faff / die k'ingestlich / fragebeacht, vintell / die
 kende on d'isten / vintell / vintell / vintell / die
 die vintell / vintell / vintell / vintell / vintell
 p'faff, das die vintell / vintell / vintell / vintell
 als vintell / vintell / vintell / vintell / vintell
 zu men / von die p'faff / vintell / vintell / vintell
 die vintell / vintell / vintell / vintell / vintell
 miltel / oft das, das p' in vintell / vintell / vintell
 des das vintell / von die das d'ant / vintell / vintell
 vintell / vintell / vintell / vintell / vintell
 so vil p' vintell, so vil vintell / vintell / vintell
 meingly / vintell / vintell / vintell / vintell

Item si haben ons abweg gemeynt, vord si in vord
vord in d' stat, verkoffen, dem dem gemind güt
zupre, an zollen si d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
(dem si vord in lon beftit d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
vord mit vord, in d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
vord, si d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
in, d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
vord d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
vord abstan zif

Also ist erkent, das man d' den bekrag mit man
gemacht, d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
vord alen raten sitzen, d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
man den Carthofel aus des bekrags d' d' d' d' d' d'
dem vord man nachgan in d' d' d' d' d' d' d' d' d'
den ons haben

Der pfatzung halt, den si sig unbillig poren, d'
sig d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
vord man ons besond vord d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'

Was der Augustiner
Ordens presentz, Versteht
Galt gebandelt ist

In eristen vinst gnadigsten herren, anligenden
geschaffen, hat ein stat, einst zornest müssen
kufen, und also nach altem herkommen, off
die geistlichen, manlich kufgelt geligt, Das
selben kufgelt, haben sich Augustiner, bar,
fischer, presentz, gespret, und das nach mit
bezalt. Deshalb geschaffte von mandate
von d' hermt, an presentz von Augustiner
verdracht sind, wie das sonderlich der
presentz Mandat, oben in disen brief am
21. dat, verlijet ist

Das selbig mandate hat die presentz veracht,
und sich mit lassen werden, als sachkund, das
si von ein vat, in ein amvinder gesand,
sagt werden ist, und ander gütliche man
hat die priestere, für vat besandt, und in
ieden sonderlich geligt, und gepaten, keine
hat nicht verellen hin, das was amvinder
hien, das velt er off hin, und velt kind
von andel inbeng marfen, Tage d' geschaff
set in ed' verpot, wie geistlich der, von
flümel ier ziten herkommen ist
und haben nach nicht gelien, (d' hin velt er)

Dem Vestlich ist man die Augustin' von dem
 füssen antwort, Dind etlich des Vats von einem
 Vats wegen, zu men in die gotdische gang
 haben Comert verstanden lassen, mit inen
 freuntlich geredt, & der freuntshaft die in
 vordt, mit vnsch vordt, in vnde geseht
 haben, dasi jemand der guttat, so in den
 eine stat geseht, haben vnd pfacht, müssen
 vnn den vnd, vnsche, inen kommen der
 gins, hab abweg die hand ob inen, Natine
 luf das si luf vnd leid mit stat liden,
 daru si pgen, das es si vndt, zins, vnt,
 almeiden vnd narung haben in

Wer nichts off gehalten vnd haben Augu-
 sine geantworet, Man hat inen mechtlich
 pfagung der vordt inen abgenom, das si
 noch mit vber vnn haben, Digen arm, vnnig
 gils, Befrist für vndlich pfagung, salt,
 vnsen d' vnmögends in, vnd vndlich
 nichts gen,

Wenig zu denarf, dem ein missliche Namlich
 inca annula petri vms id ~~offen~~, vnn
 inen gseuatore, der pfacht vms, vnn selb
 die Augustiner vngemigt lon, das zu
 inen, die in genom pfagung vnd zu
 gen, demt miss es vnd vms vndlich narung

Es erstarkt ein Vnt, vnd inen vnsch nicht
 hin vndt, vnd die Augustiner mit allem,
 nicht hin, vnd of die pfagung vnd haben
 vndt, Of vnsche hart, vns obstat,
 vnschen vns zu d' off mit, in vnschen vnschen
 vnn vnschens, der vnsche vnd
 die vnschen die narung pfachten,

Ein künigt gestift
 an die Augustiner

vber geistlichen lieben andachtigen wie vnt in
 vnt teil, so vnt in der dinc, die in vnschen
 zu, off all in vnschen geistlich vnd vndlich in
 vnsche stat pfagung in vnschen, gelagt ist,
 bezalt haben, vnschen vnsch vnsch, vns
 vnschen vnschen vnschen, das selb gelt, vntlich vnt
 vnschen vnschen vnschen an die vnschen
 vnschen, vnt in vnschen mit geistlichen geistlich,
 anzu langen vnschen, das vnsch vnt vnt
 vnschen ze gestalten mit vnschen ist, vnd haben
 vnschen, dem selben vnt vnschen, of den
 vnschen, so es off vnt in vnschen vnschen
 gar, vnschen vnschen, daru still zu vnschen, vnd
 die vnschen vnschen vnschen vnschen, vnschen
 vnschen ze lassen, dem narung vnschen vnschen
 vnschen vnschen vnschen vnschen, das in vnt vnt
 vnschen vnschen, of vnt vnt, vnt inen

ich selbts, erndt oben, noch niemands andt,
wider die von freiburg vortz irge vber,
noch handelt, und die sachen, da virek bezahlung
betriben lassen, Auch virek anzal, so viel ich
der in verpacht, so off gemeine stat freiburg
gelegt ist, an weigung und off zug gebet,
und bezahlet, und ich dierinn gütwillig und
gehorsamblich salter, dancan tür in virek ernst,
hies meinung, dancan wo das mit bester rath
virek verfahren, auch gegen ich freiburg,
und zu handeln, dancan weißt ich zurecht,
betriben zu Worms an dinstag vor dem
Lanzen tag des heilig Marteners, Amsonen
heilig virek irge des zomstags im ze
geben, und des hingerichtes im sechden dancan

ie te mit hies ich, ein gemein Mandat vstgen,
an Landtag, das er off allen vren, d
pfarzung, und reistels hat, handelte, die
im ein stat anzagte, hie das Mandat
als

Nie maximilian von gotes gnaden künig, künig
zu allen ziten, maxer des rige zu hingen
Serbatien Croatia z künig, Serdetzgen
zu Osterreich, boezgen zu Burgundi, zu
Brabant zu Bhetland z Braue zu fland

aus der künig hat
sich für, stellen mit der
stat contrahieren

Zu Hiezol d Embetten dem Ecken virek liden
getriben Caspar freiburg, zu Wirtzberg,
und Beessa virek obersten hoptman vund Land,
voge in elpass virek gnad und alles gut,
virek werden beirgt, wie sich die Closter, und
vandlung die Augustiner, off durg von der prie,
stetsthaft und den wechigen stenden zu freiburg,
im beistern, der pfarzung, so in verpacht zu
dancan virekmeister und var, dertelb, off all
geistlich und weltlich in wone, zu ablosung,
der zins und anders, dancan gemeine stat, beladen
gewesen, gelegt ist, zu geben virek, und die
so rien teil bezahlet, den virek und ze haben, Auch
kein mitliden in den verpachten, den die selbststat,
in virek voregangen kriegelassen, virek zu gut,
gelidten hat zu tragen, vornehmen, das virek, von
men beframbet, so den verpachten das selb pfarzung
vund anleg zimliden, und zu offnung, virek
statt, und damit all re in virek, dertelb beladen
mögen, freigenomen, und vorek in virek in segen
beladungen, mit gemeine stat, angelegen sind, dancan
nach empfehen virek die, ernstlich und weillen, das
du mit allen den, so die die virek virekmeister,
vund stat zu freiburg, anzagen werden, ernstlich
redet, und si dancan ~~1444~~ weißt, das re virek
den virek, so viel des an der abkummen prie off im ze
geben, gelegt ist, die selbst von freiburg dertelb ferre
virek liden, und dertelb virek mit geistlich ex,
richten, noch, in and weg, nicht freinemen, noch

Handeln, Das ort, si all, und in red mit einem
 Ort in den obbestimten reisten, vms zu gefallen.
 mit liden tage, in den genant von führung soll in
 silt reiden, und bis des ort mit, setzen nicht
 noch vorken, send darin, in ansetzung der billigen
 gehorsamlich berufen, als si vms, den ort statt
 des billis zu gefallen werden, und vms vms zu
 men, genzlich versehen, das vms men, in ange
 harsam od einiger handlung, so si d'halt, sind
 die von führung frugemend veruwendt, mit ge
 staten vellen, welche aber, das mit hin, vordest
 in dem beueth nars, so du von vms hast, andt
 gegen men frumen den handeln, und d'ere im,
 mit verzuhest, sander der massen, handest,
 damit selbem volg bestude, den der selb
 einer ferren handlung mit nat vrad, daran
 ist du vmsere empflich meinung, beten
 zu vms an Samstag vor dem lauantz
 tag nach christi gepet vrezehen hundert und
 im funff und mirtzigsten, vmsere kirche des
 kempfen in zersenden, und des d'ingastel in
 selbten daran

Comissio Dni
 Regi ppria

Der beueth von dem das oben erzogt Mandat sagt,
 ist in selbem nur an land vort gepfunden
 Der lide vnter den vnsenden die hie mit, ein
 mandat off die liden, mit erdigen rlosten

vms andren zu führung zu handeln, als du setzen vms,
 und empfelhen die empflich, das du den, damit du
 also handeln den die du vngelhorsamlich, finden vms,
 zu erkennen geist, das du von vms beueth habest,
 men all in vms zu gult, in Orceft den vms,
 vms zu legen, so lang bis zu gehorsam
 gebracht werden, sie haben haben d'annars zu
 risten, und vmsere beueth, ist d' gehorsamlich
 zu erkennen, daran ist du vmsere empflich meinung
 beten zu vms an sabbat vor dem lau,
 vmsere

Die g'p'f' sind dem landvogt zu l'ich v'bertrauen
 und ist oft emplich, nur selb' p'f'chten zu
 handeln,

Der nach dem die mit an dem oben d'ange
 einer p'f'cht, nur mit misslich l'ig in d' mit
 v'berlung lad, vms ort, dem selb, gl'iche
 mass p'f'cht nur d' misslich, ist im misslichen
 l'ig, d'f'ch d' ober, vnder dem ein far,
 und l'ied men die p'f'cht nars, nur eine
 g'p'f'cht l'ig in d' lad, daran far p'f'cht
 den g'p'f'cht p'f'chten ist l'atins

45



46

Was gmeiner caplan halb, wie ge handelt
 ist, die die alten ordnung, angefocht,
 und darinn getragen haben wollen, ist
 wie das abgestelt ist

Dar oder 60 hundert jaren, sind etliche staten,
 in ordnung, durch ein allghereyn zusprechen
 zu, wie verstande, durch gmeiner caplan, in
 ein rat, mess halbes halb, offgerichtet, im
 halben und andern Das ein caplan so
 wie zu führung in dem rumpf oder dem
 miles verpfändt ist, andersten, in eine
 halben mit, oder was mess halbe, pfändt,
 pfänden, ad dinst verpfänden, ad sin meos
 andern verdinge, well, von gmeiner
 willen ist wie das der der richtel,
 der den oberkeit und isß preacht) im
 laimstgen ordnungsbuch, der in d rumpf
 in ein hundert, ligt, daruber vberoff,

etliche staten haben die caplan ein linc zu
 gehalten, bis der werden verpfänden, haben
 die caplan in bostgast zum bosthoff gesandt,
 und im linc firtagen, das abgemelt statet,
 sie in ein zupre mit beger in ein das z. milt,
 stand es sie eine allghereyn, von eine rats
 will, off als in anbringe haben

die caplan ein brief vom bishoff erlangt,
alles sinder dem bishoff, kom ein vat,
von dem man weiß, als das der bishoff
das abgemelt stat, abgetan von den caplanen
offt von unverschulden freitag, vergent hat,
und pfundt offhalb stat zu messen an

o bald das dem bishoff, von ein vat angelangt
ist haben si zu den selben zue, an die caplan
langen lassen von mit vollen verheng,
das si die puz der ungegandte brief ge,
pursen moeg, das si der dem bishoff
freitag, ein bishoff von ein vat, der
dem genueg, das vone nun mit, di
der ab die von ande stat, mit ein
andere offweist, des kins abten vone
moeg, an wissen von vollen der ande
puz, von der von so velle si mit zu
lassen, das dem nachgend brief, an
gebet, und selte si den abten von der
ersten ordnung leben

Die caplan
wissen sozmal, nichts darvon, von
expuse sit, die ersten ordnung zu salt,
von vone d nachgend brief hingelert,
also das si die des mit gepurte sehen,
das ex vone abcastho

so ist nun die iax also gestand, von die
alt ordnung für von für gepurte werden,

od im dar
da vor
ingstard
Nandlung
als

29
bis iez in die iax so man zalt nach rechte
gepurt, vonezeden hundert Nundzig von fuff
von ~~der~~ der Exsam her, vonehoff
ein derger in d puzent, oder vone den ra,
plamen werden ist, dem man, dem brief
redel von puzent der puzentpuzent vone,
get, der hat vone ande, des bishoffs
brief, dem das abgemelt stat, abgetan
werden ist, fuff, von den selben brief,
für rechte geart, hat der off, sit eme
kinst vonevone, also das ex, off vone,
halb d stat, von vone vollen, muss
gebet hat

die caplan off erluden des bishoffen, hat
der vonehoff gestuht, von im expust,
vone an ex des thure, hat ex imen zu
anvone ~~der~~ geart, der bishoffliche brief,
der nach rechte mit abten sie, geim,
des zu d vone ist so vil dem
gehandt, das im die caplan mit sind
abgestand, haben im als mit vollen straff,
von selte vonevone, das stat si
puzent, von bishoff abgetan vone d

off handelt, ist an ein vat, von an
die vone puzent, die von die puzent zu

haben hat gelangt. Die haben zu dem
mit dem dem Bistum anderer gebricht, und
sien eine worden, an die priester schafft
heimlich zu tun, die d' lolligen ordnung,
so vor vil jaren mit wissen und willen
Bistum, caplan, eines pates, jungmann sie,
zu ermanen, die late dabei zu bleiben, hox
Kindolpe hat d' selbst bescheide. Und
sien der meinung, selben statuten und
ordnungen nach zogen, die zu handhaben,
und nicht darin ruffe zu lassen d'

Dieser fruchttag ist den caplanen abgeschien,
die haben gemuntlich antwort gen, die sien
des willens nit, das si einig maas, von
d' alten ordnung und den statuten gen,
vond verhandt die getrenntlich fater, als
vil an ihnen sie, das si ab die sie
selbe schreften moge, das gepre man
nit, das ex bechiffte sig des bispoffes
beifft, darin das obgenunt statuten abten
sie, und habe man recht gepre, für
den bispoff, da wolle ex ein d'
klaration verston, ob ex die alte statuten,
oder den nachgenunt bispoffliche brief
haben sell, was mögen si in nit

40
bringen, das man mocht p'hard, nachsit von
reften der es erwarteten, d' sie si dem bispoff
sien hand belassen, so wollend si es, mit
mit im dem dem recht, das si fruchtgen
den reften, so sie, das statuten, fater, und si
alt, und thun genig, mit ~~_____~~
nun expere, das zu fater, wie gen es
wid si se d' mit amndt vorte,

So rauchs der handel für bar, in
den sticht man, sunst, andere geschäfte
halb für die re mt, da ward der bar,
schafft angehandt, ein geschafft an die priester
schafft, so z' bingel, d' lolligen ordnung zu haben ist
das es geschafft, und ward ein missive man
abantwort wie das des, ein caplan ligt,
in der herte, vordung re mt geschafft,
stat in d' ranglich

von d' d' d' d'
ff schiffs off montag vor dem d' d' d'
des d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
priester schafft, oder der merkil der caplanen,
für bar den lullen d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
mit d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
minimil das ein merkilich geschicht,
allze vor, der allein ligt off den priester,
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
offen alles an bispoff, einiglich gesamen,

Was müßten si

In dem das ammen prapf mit zall von
andern imsten ein kat gerechtig. Vm
waren si verlegt gen d' te mit d' paupt
sall offtz unbillig. Ein kat vor
of men, billig funktig sein, das si pf
gung pfund zu d' herfu pfut von dem
differend sand ple p, als die oben, puz
kimo kate angenom. ~~und~~ wird teil für si
bestirkt von givem d' handt ^{hien} nach d' paupt

Die was gen si das statut salbe. Vollen
si das für kudooff mit kraffe. Vm
of es si ein unzimlich statut in
Vlter was dem die red starklich
der nach d' paupten stat

Off pflug in anbring. Vm d' ex kante. Man
weilt das, an die hordenspfut, an den off,
sein von an den ranghe (der uniler
fir, alzeu kam was) langf lassen, das
offtz. Vm vermeiden etlich. Von allen
kilen der zu offtz. Die isen handt
horen von d' d' d' handt paben, was
das best was

So off dinstag vor galli Anno 15 d' d' d' d'
nach unker. Vm die pfund in d' kate,
haben d' paupten. Vm d' d' d' d' d' d'
piket sythen d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'

des bisheren piben hie Comar puzel. Vm
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
ranghe d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
Vektor unipstatis, off d' d' d' d' d' d' d' d' d'
piben uniler Nitas Corbar, d' d' d' d' d' d' d' d' d'
feigbung uniler Nitas Brodler, hie hant
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'

Vm nach etlichen ranghe. Die, zu allen
teilen, Vm d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
Cantler, sine d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
paupten, von paupt mit d' d' d' d' d' d' d' d' d'
vmeint es offtz in d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
fassen vult d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'

Vm die paupten hie uniler lordeu. Vm
fürtrag hin. Vm d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'

Mörgt sin, vor etlichen tage. D' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d'
d'
d'
d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'

solten darvon ze verhoerich, dan sine eins,
besorgen si den roste, sine and so waren
si mit luffig, in dem roste, ein statut ze send,
haben, das wird si vor, Aber gem vertheilend
si es haben, so die es in pflanzen beuix

Verhoff si mit on, solich statut besore si mit
vornig, vord on, on notdurflich also
getandhart, von vore billiche das
man mit von vore, in des besorend,
besoren, von die giten armen priester, di
bedenken, sinen. von men mit verkinglich
vare, moigt men etwas zu fallen, da
denocht der kiltzen biltzen, von vor moigt
abgung, dan vord moigt si,
is statut ab zehin, das denocht die alt loblich
ordnung messgaltens, belid, die si on
handgaben von dabi gem blid vellen,

Das aber das statut, in zimlich, von mit
me notdurflich si ze habe, vord das das
verstande vor hundert varen, dan
si zehin, zuefornung des stoffes, sin vore
priester, von dem gemein velt,
mangel gesin an messgaltin in minstre,
do hab^{man} das statut müssen ansetzen, damit
die priester dazem betiden, von die müssen
si ein ansetzen gebort her, in minstre ge
stetan, das haben die priester do zemat,
der gemein zu gite, eignes veltens voff

Das
mit geland, dazem vanden die piben dit an
gesen, darin die priester ort vergebens, von
gots willen, von meening gots dienst, von der
statt zueken, gegangen sigind, on einiglich
sine, hantworfung od dilt einig pflanzen,

Nun itz so hab die vore, dazem die statut,
offendit vord is, voffort, dan all
tag si duffig messen in minstre, von
oft me messen gefalt vord, dan man
alre dind haben moigt, do dazind si them
pfund, müssen mit gran hin v pringel
voffall die statut, billig abgung, dan
dem minstre, von der ordnung mess
galtens, dazem moigt abgetroffen vord,
Als si mit dem itz gemeinlich ex pte, von
od not vore presteren vellen, das
si mit dar voff gangen, die ordnung, dazem
die statut müssen ab zehin, dan si all
gemeinlich bereit von veltlich sin, selber
ordnung, nach zekamen, von die mit ze besoren,
als on, in dem vorenogen mit sie, ansetzen
das stuf pfund voff die ordnung ge
pfft, so si on die an dem ort ein
and, das statut, von die ordnung,
dan das statut vepit, das kein caplan,
voffhalt der star, von dem, dazem moigt
halte, do vord die ordnung do vord

die reus an ein raplan ist, zu recht zu,
und wie einer off den andern soll mess
halten, die ordnung sie innen, angewin von
lieb, und aber ein in münste,
mess zu haben mit verpund sie, das im
daran durs das statut, soll abgestrichet
weil, mit andern mess zu haben, sie
dumme münstlich, und den raplanen zustrick
desfallt der stand wird das man die ordnung
vast wol halten, und demnach das statut
admir mög,

zu dem das die statut ein große unglück
off in berg, ingesam das statut drafte
den, der offerhalb mess halt, und den,
der in d stat müssig gat, den precht es
mit, dan doren priest die beide caranten
sind in münst, und der ein gat müssig in d
stat, d and der mess offerhalb der stat,
die selber doren haben ein unglück gnuos,
den der, der got mit durs in d stat, der
dilt ungschafft, und den der got durs
offerhalb d stat, den precht das statut,
und ist desfallt nach der die statuts, müssig
gan, tust d recht porgen, ein priest gwin,
lufte, dan got dinnen

ken so sie off mit freunt, od man die statut
endere, und darim sette, d ordnung halt von,
weckelt dan andere statuten, die allig, den

die statut, zu halten waren, sein durs den alken
differen, off d hore mit d fabe, dunn
gewendet, vambus das, es sie ein statut,
das nach der seu mess, angewin die duren zu
angefengt, und d zwinstet kein schinos d hore
werden soll, das hat d alt d hore off und
dilt überfaren, dand dore dore sel messen da
zwinstet lassen haben, das die priest, ein
pund dore, oder mer müssig da ein gangflein,
wolt reue, diese gegenwärtig d hore hat sig
geflissen, das mit zwin, wolt an hore,
ex reud den off bebarren, dan d hore mit,
so mögten sie mit erlich

und plus den and verfahren, den dore am
setzen, dilt der priester, d hore mess,
halten, megen den vorkent der statut,
und das si dore gan si in gwin d hore
von alken d hore, d hore sind d hore, dilt
d hore den and d hore, d hore si den
gwinen mit, geistlich und d hore d hore
d hore si ein stat wurd darim setzen, d hore
den dore sein, das solig statut abgetan
den mit also dore off bebarren wurd, dan
d hore es mit, so sie dore d hore das es
sig selbe d hore in den, das die priest,
d hore mit wolt d hore d hore d hore
werden mög, d hore, od ein

ein Jar oder and, ie Jar off luge Von Allen
 weihen. Ob erucken si sig, Das staten Zi
 Jahre nach irem Vermoeg Von als vil
 an iren Von moeglich si Vngfarchig, Das
 si ad ihre Vndoffe Von den oberkeit
 praefte, od off sin rechte, sig selbs
 in rechte bezeichnung, rethen od pfachen, finden
 weihen, Das geprie men mit, weillende
 ort mit hin, Ob aber jemand meinde, Das
 si unbillig fremmen, erprieind sig luhung
 für den Bischoff

Und das Von si die anzucht offnung
 die staten kein mangel in selben Von
 man aber Von selben mangel redt weilt
 fund man weilt anders

Das die drei presenten im rumpf bezeug
 die selben mehr weinung, Angesehen es si
 den leigen Vngstmarkt, praefte die in
 einem rumpf Von ein sin selben, selbs
 pndheit ze geprieind die man weilt ad sin
 moeg. Item si nie oft ein present die
 andel, Von man über die rechte gang, so
 weilt an dem ort, den ein andel teil, an
 ein andel ort, ein mals sprang ofgabe
 Von ein also in das and amiffel weilt

Item si offris, nie present, inner des bischoff
 Von der hefte present, geprieind nachteil

Das weinert anfangs angesehen sie, Das offhand,
 hoff die present der ierzeit halb, finden selb,
 od wessen si der mit, wie es zu gang, die
 kleinen ierzeit gefallen all in pfandhoff, Von
 weilt man nicht, Das si mit spieren moeg,
 Das man in dieffig iren über dieffig
 pfilling kleind ierzeit gefallen, wie weilt
 weilt si, Das von der selben zit man
 si anderhalb hundert gulden, so dem pfand,
 hoff an kleinen ier zit zu geprieind Von

Item si si ort in den ierziken beuotten, Das all
 praefte über die rechte selben gan, selbs
 geprieind oft mit dem bischoff Von sinen
 heften, nement demort nicht des mnd in
 teil der von

Item ein moegliches mangel haben si in
 dem, Das si große bedureffikun haben,
 an abax diemen, Das gar nach all tag,
 weiden si inner abax diend moeglich of
 fump, Das mit den namen pfirich
 weilt moeg die present weilt

Item si haben ein stat Das si zu allen die
 saggen, Von festlichen tag, weilt in sinen
 stand, von selbe begreue men, Des, mer,
 elis weinung von student, die in dieffig
 sand, so angt das of gewin man, die praef
 sin pmpf Anzehorfann

In schiffen mangeln, und vorab, in die werheit
 der zwoeigen praxen, vord fruchtberliche
 dan must manne in, ze setzen, vord
 Begreunde, dass alle andree ^{hine} vord
 si in dem andri anzug, des statuts, ~~die~~
 bedurft, nach ix notdurft

unzweifel gab ~~an~~ von der dinstliche vord bestand
 von der kaiser, dinst vord, wegen ansonne hutzsitz
 off sich merinnig

Die Caplan frummen, sie selbsten farnel abe gür
 zu rechen, es was gerind so vließ, dan mit on, es
 diese sache etwas ofend gepurcht vord

Ein besamen, das die herren, es was ablassen, für
 nemens die ordnung und statuts, anfangslich
 gefassen, versterben, und bis gar gelaß

So sie ort, offbare, das ein kaiser ein hopt der kaiser, und
 dinstlich, sie die kaiser, die ordnungen, statuten, vord
 sich, gesandt haben

Vnd geize, bis mit, zebenulligen, das ein ort, endung
 in statuten, die die kaiser, vord, lablich, vord, se
 zinnen, dinst, offerbe

Wen, nach, geacht, vord, die, statuten, vord, als, jenes, ange
 fangt, und, die, vord, des, anfangs, am, mit, mit
 vord, haben

Dage, mit, nach, ze, selbsten, vord, das, harten, vord
 vord, das, die, sie, vord, nach, dem, ordnung, ze, geben, ist
 das, die, anfang, diese, ordnung, und, statuten, ein, gleiche
 bezeugnis, vord, sie, geacht, haben, den, got
 dinst, ze, fured, ze, pflanzten, vord, ze, anfang
 das, vord, ze, arsten, für, ein, vord, diese, ordnung
 und, statuten, dinst, vord, mit, ort, man, mit
 abgen, dinst, halb, kaiser, die, ordnung, und, statuten
 kisten, und, mit, gemuldet, vord, vord, dinst

It, vord, nach, dinst, ordnung, und, statuten, dinst, vord
 alten, kisten, anfangen, man, got, abe, mit, das
 si, in, vord, abgen, dinst, vord, für, vord, für, in
 reffen, pliben, gesandt, habe, und, nach, reffen, für

So, dan, geacht, vord, statuten, mit, vord, vord
 caplan, vord, frummen, vord, es, refft, die, ange
 nemens, haben

Wen, nach, vord, dan, vord, nach, statuten, mit, vord
 so, find, si, dinst, mit, abgen, es, vord, vord, vord
 so, mag, sich, ort, mit, vord, das, Caplan, vord
 die, ordnung, und, statuten, das, in, vord, für
 ein, vord, ein, vord, vord, vord, vord, für
 nichts, haben, vord, es, die, ordnung, für, für
 die, praxen, das, halb, offer, vord, die, faren, vord
 ist, praxen, ein, fundament, der, ordnung, ordnung
 off, praxen, vord, vord, in, dinst, die, praxen
 on, die, kaiser, vord, mit, frummen, vord, vord
 vord, hab, ein, kaiser, alles, offer, alle, faren, das, die

Hand im selb, das vnd amndes, als ein paton,
der kyllen vorbehalten haben

Do sie geret / Das statut vngulic / Das vnd ein
exempel von zweyen preestri angesetzt, die schwebt
zu hören, / Und, so ver / er nder caplan, in sin funderz
setze, / Vnd er hat geret, ob die vberigen tage,
uber sin weesen, / Varantien sin, oder er verbund,
meß zu haben, / als mit, / Zu dem das er die tag in
der weesen ver dienen muß, / So dem bedent er
und ver vil bis, in vber bled,

Vnd dard sie gut zu vresten, / gefard d preest,
dard set er mening furegang haben, / vnd
mit vil messen, / an hart dritligen tagen / d sifit,
das statut ist oß so streng mit, / er und, mag
dum selbigen gen, / verlob ad erlobung mend,
die noch mit kein ver sagt, / Grund ist mit,
das die finand allen preestri hat sie, /

Vn vord vnd geret / si vellen das statut
haben, / ob dem vberrechter mit preestri mag
mit bi ein andri ston, / dard sin vnd preest,
sie ein selber nach vly des statut / Das mit
mag einis statut / gefalt vord, / der hatte
preest dard, / dem vberrechter, / dard der der
jahr vnd d der vberrechter vordem in glisig
gmicod, / wo die preest mit by nach vlyt ist

97
Mandt her vndloff / vnd billig / vnd krafft,
dall die statut mit nachlassen, / bezuglich
sie das feindlich tugendlich bewollic dard,
die statuten, / so van alre her in vber
vnd ein vnd vnd handhabung / dard dard
sie, / dall man hand vberrechter, / vnd mit
alre luffen, / mit der vberrechter, / das
sifit in ein, / man in d / and dard dard,
die hunden nach, / gar nicht so d alre
loblichen grounden vberrechter / mit
vil andri vberrechter zu vberrechter / sifit er,
studen

Also vord die statut sine ein vnd, / da vnd
zu vberrechter, / dard dard als ein vnd
dard hand dard vberrechter / sifit finand
fure. / vord dard in mening
vnd dard dard vnd magt in ein
vnd mit finand vord, / das gut vord
vnd dem statut zugen / vnd dard dard
sifit vberrechter / vnd sifit mening

vnd dard dard, / vnd mening dard dard
vnd dard einhelllich dard dard, / das
si bi alre hand dard statut, / vnd dard dard,
wie die vberrechter, / vnd van alre her, / luffen
in vberrechter dard ist, / vberrechter dard die
nach dem vberrechter hand dard vberrechter, / die

priestertage, soll of furo hin mit max begren,
nach anforden, die ze enden, als man men
of des, mit gehalten nach gestat, well

Witex so sollen die priesten hox einloffen straffe,
nach altem herkommen, den wend er gestrafft
ist, well er si vnd rethens mit erlassen, so

Welle ein Vat, vmdstet den blyffend, men
trifflich, bestendig, den im rosten anlygende sin

zum letzten so sollen die caplan, den blyffend,
liden brief, der hmd d vmdstet, blyffend,

den sind ein Vat vstgepragt ist, furdung
der so vnd den abhin, dem nach in

andem puden, well ein Vat, men blyffend
sin den si herndfaden nach gepre die

erkenntnis ist gestehen freitag nach galli

Anno d' 1517

Darnach off freitag moendes haben vmdstet,
pater, blyffend, den ein Vat, men die

denet roffner das haben die frey
angenom, den dem nach zu kommen, zugehert,

24

Ordnung so die von ebringen, einer Statt freyburger zugehert haben

Off antrag nach Assumptionis Marie nach
kiste gepret vnd hiesin hmdst. Nintzig vmd
fuff, dar off den selben tag, vnd in
derff ze ebringen, das dero von Empo zustat

Und vil unger stellen von freyburger, pfur
knecht, burgermeister, vnd ander, den so off

die Ebrer gezogen, eine guten freywilligen meynung,
on all ang laugen, den haben sich in ein gantz

in si von alder hox, abweg off den selben
tag in dert handt zusemen gien, den zum

hantz, dem nach in die viert gang, den so so
off den abend vord, den si nach bezalt

verti, am offenst des vord hmdst, gezogen
sind, den vnder sin vrasen, gepre, hat ein

ander den unger stellen so d' statt, sin blyffend, und
ein innenbank vordem nemen, den ist der innen

bank vnd gefallen, on sin vordem, den vordem
der meizer des die innen gezogen sind, gesagt haben

sel, Liebt frey, sind nun zu blyffend, freywillig,
is erst des innen, mude, den die vmdstet,

den innen vordem bezalt sind, demnach sin
die von ebring gemeynt, so sind pfur, dem

si, vord die vmdstet, sich anfangs der frey
hox, der so vord die vmdstet gezogen
den sin off si getunge so eigenem mitvordem

ward niemant kein vorgest beuere. Ad
die vinfel waren vinfel hoptman,
dem burgermeist, mit ganz erforsam, und
men selbs angeordnet. Ad vinfel sind,
Das man, schliffig für kommen sol, ob
es ist vimer mer friste.

Am 10. Januars ward im Rat erörtert, Ad
dem Vogt, Ad ganzere gemeind, ad
erlage der Verkauf in vinfel stat, man
ward of erplich gefragt, Das ist vime,
harm angeschumpt Ad vingeru kuffen,

Dieser handel wurde für den Landtag,
der sagt gütlich tag an, Ad do die
gütlichkeit nicht verfang, do gepot er
ein Rat, Das wie die verpot geg
den von vbingen abtate, vinnid
schreib ein Rat, oft Ad vil kuffen,
luf d'essalt, Das bedurft ein Rat
gung vinfentlich sin, vinnidten wie
mit pfuldig, vinfen fiond vinfel stat
ze offnen in der fact vime, nicht
an sin schaben an dem ort, Das do
kinnen feant, Ad allem vinfel nott
nast

Am 10. Januars der Landtag and gütlich tag an,
Ad sassen in im die vinfelgemeind wohn

bringen hars gelere. Besonnen vinfen hars vimeat.
Vraffe zu vinnidgen, hars vinnidgen von maffnung
vime stat hars, hars vimeat schreibe, Darter,
Lantler Ad hars vimeat von amlo, Darter
vimeat kripp, vimeat vimeat, vimeat am,
schreibe landtag

Am den selben tag ward vil von vinnidgen
geurdt von beiden pfien, wie land aller
handel ligt in vinnidgen land in d' Landtag,
vinnidgen vimeat hars landtag Ad die vimeat
gare hars an, Das vimeat momeles, mit
eigen vimeat hars vimeat, Ad schreibe
haben vimeat, vimeat vimeat hars der
von vimeat in geurdt, Ad vor ad d'
Ad mit, sin landtag schreibe vil

Ades ward es geurdt, wie land der
vinnidgen hars, der of in vinnidgen land
ligt standlich anfangt

In diesem handel ist vimeat vimeat, wie man
glig am abend, in feistere rauch, hars vimeat
vimeat, Das man da vimeat hars,
wie er zu vimeat vimeat, Ad
do man momeles, mit vimeat
mit sin vimeat, vimeat der selbig tag,
mit vimeat, do hars ein Rat, ein Rat güt

Das geschicht, das man nicht also sticht
gericht werden, das so ist es alles im
Lust geschicht, die nach ob ist der
glichen handel man begibt, welche man
ist, so ist es das, das ist das
zu haben ist

Die tading geschicht, off fatag vor allen
heilgen tag Anno 1170

Der gotthuse halb Oberriet im Wald
Vom in der stat, wie die rathschafft
im Vmde komen ist

Das gotthuse Oberriet hat in der stat, ist zu
mit edelheit, Gerastoster werden, und wie gar
das in der Vato namen geschicht sein salt, so
haben dort die selb rathschafft, ist als vil, als
für in eigen person willen darinn flucht. Nun
hat das selb gotthuse, gericht gerichte Vmde
eigen lüt zu Capet im Thal, da wol hat mocht
gericht werden, ob selb arm lüt und eine stat
überhant bringet das selbige, der stat (die stant
vil gerichte im Thal haben) mit unferthbar sein
mocht. Deshalb bi demselben gotthuse und
dem priore, so vil gerichte ist das er ein
fat, die rathschafft übergeben, und im des

hat und inder selbstat dar, als ob, selbige,
den gotthuse und den armen luten, das wol
off zünd was, und ^{ein stat} ~~man hat~~, mag si vor
entfal den, man anlyt zu zune, das bestim
und edelheit oder and person, off das
hat ein fat, den armen lüt, zu verwalten d
rathschafft gelid den besten rathschafft lüt
der zu bürgermeister zu sein, und hat
ein eid geschicht, den, den armen lüt vor ge,
lesen, als ob den geschicht hand, wie das,
der im euburg stat, Acht off montag
nach Michaelis Anno 1170

Das was hat vor, das and gotthuse im Wald,
in dem selb merallis namme des priors und
rathschafft halb für gefallen waren, und der
Vat hand darob von salbenstein, was rathschafft
des selb, amfinglich eracht und gesetzt von der
Vato weg od in der Vato namen, aber als
und tene der voren, und das und selb,
kein lüt offgericht waren, sagt das
der von salbenstein, mit recht bekantlich sein,
die rathschafft in der Vato namme zetrage, und
zars sein meining der off, als ob er, für sein
eig person rathschafft vor, des selbigen
begab ist das der handlome hoch die alt
prior, mit den rathschafft in unwillen sein,
deshalb ein namme, so der and floss, also

Das Iohannes alt prior, gen sein Oden vor den
Künig, sinthalb Anverantwort, abgesetzt
Abgesessen, sin schiffel abgeissen, vund
ein andren prior, in das gotofus gesetzt
word, Das gestans, vor ader Nars, den
sonntag Misericordia und Oder den die selb
zit Anno M cccc lxxxiiij, Der selbig
prior den der Castroogt waren vor eins,
Nun recht hano Jacob, sinis alters mit mir cast,
sagt sin den was veng von, die rastrogtij
vor ein vat ganz entfremdet, den in der blim,
negter hand komen, Mitter zit lufft der
alt prior den, kufft an, den belagt sich sinis
groates, I im bezeugt vor, den vor vened dunt
im den sin gannex, so die erlangt Das her
Cappan freyden zu Morperry 2 land sagt,
ein vat ein gestrafft strukt, im darind beualt,
die rastrogtij und alle oberken in vachliden
sagen an I ee mit statt, den das zum
gotofus setzen, vnsaid den vrenung abstellen
solt 2

Off pöris Mandat Dant ein vat lön so
hano vris luppen altoristen zumffmeister
mit beuelh beid prior geboren, den besand dunt
zsin, das der Nuno prior, sit des gotofus erslug,
den alten prior die bestung schiffel, und andt
vnder ingat, so er dars mit recht mit entsetzt
vare, das vened im beuolhen, das er an den

nunen prior, sin vnaalt lügt, den maigt
es guttich mit zerrugt, das er vord dunt
ritte, den das vord an ein vat gretht,

Alf dunt ex lön so, den pfafter so die, das
der Nuno prior guttich anston, den dem
alten prior, die bestung vord ingat, den
vord damit zu sinz abt ruc, daltz sig die
alt prior ort, da lön frug, den vord sin part,
darchin, den was der ober, ix beuolhett ex
lente, da bi blis,

Blis angends dant I alt prior, sin bestung
zum abt, den gab im ein vat, ein fruz,
Jenniss, Oltuff so vil, das der abt, ein vat
pfafter den den alten prior blis liss, beualt
ort ein vat dunt zersuden, das insigel zu
ganz nomen 2

Blis tag dunt lön I dunt selbs lön, den
empfung zersingung vom prior den gab
ein vat beuf den insigel, off das gotofus
pfafter dunt zsin, den blis also der
alt prior bi sinem priorat

Mit lang dunt lön, bindet der alt prior, den
den salthenstem sin rastrogtij ab, den so
gab die ein vat, lüt eins blis, dunt
aber das man im den den nunen lüt

das die verwalter selber raßrecht den besten
hamben han d'gult. Das freyung das nam
im verjond, den freyen die oxmen lüt,
ein bat den raßrecht, wie oben dero den
rapet ball d'gulten stat,

Im sind als das gelassen ding den freyen
so verfat, das er mit sine stichtigkeit
den vermitt, ein große freyung gemessen,
das soll raßrecht ein bat, und in sin recht
geparst, den in der den blinmest sand
mit können ist, vntun vnto d'moranit
bet esto m'rdi Anno 1500000000

Im Nämlichen

Ein namlitxer Mezzellitxer hander
 der ein Jar begegnet ist mit wälstg
 Ruten, genent die wälstg Band
 die ein landtagt hax. Loyt

1496.

So wissen, das in enig gerichtsmaas ist zu
 setzen, der hander so hax nach solgt, Namlus
 als das die R mit, vil iax hax, ein mezzellitx
 wälstgen zing von Ruten, gehert, das die
 der sollet, das aber in diesem iax Namlus
 anno und an ~~der~~ ~~begegnet~~, sin R mit,
 solt kauf soll, den winter so, eren legen
 gemacht, das sand als ein Jar anlangt, die
 in burgund, da den winter so zu ligen geordnet,
 das winter hax landtagt, so verordnung,
 hax das selber kammer, ein teil des selben zings,
 dem land bristern, das besand vms,
 hundert pferdt, die vor ein monat lang,
 das in gelt, pferden solten, offgelogt, mit
 einer pferdt, die er an vms tar also
 verpente

Im feunntlig einst zu der Linden feunnt off
 mezzellig und enstlig genent, der R mit, od ist
 an mit, das die R mit, gelangt ein dunn reistg
 pferdt, so der R mit, zu einst reachen, ein monat

lang in den stete bi vrs, von amben, von rein
 pfennig off zu fache von zeren zu lassen, von
 sind in deshalten angeflagen hundert pferdt, bi
 vrs zu haben, von rein pfennig zeren zu lassen,
 In dem an statt te mit so begere vrs an vrs, ernstlich,
 von der hochman mit so viel kuerzer zu vrs kempt,
 das in den gutlich bi vrs lassen von im off hundert
 pferdt stellung verordnen, Ors an den selben herberg
 In bi si dan stellen werden, helfen gutlich mit
 den vortzen reden was man tag von nach, off
 ein pfer, von off ein pferdt fux mal, fuxter,
 von stallrecht geben sol, nach dem von dan ein
 ieder, kostlich oder nachgutlich zeren vort, solich
 zernung off die hundert pferdt hat die darob pfl,
 tinner bi guten sinen kinner geacht, von mit als
 land best verpforten, In dem besind damit ein ied
 was ~~er~~ verzert, den mondt lang, exberlich be
 zalen sol, In vollen vrs off die zir, der te mit
 zu rein onligen von gestreiffen, In dem dan, von
 te gnaden vrs von gros gelegen ist, gutvortlich beruifen,
 bruecht mit die te mit vord das in allen gnad,
 gegen vrs bedente, In stich stich vrs andri stete,
 in bestere dunge von effros ors ierlich nach
 in dem datum zinstag nach Luce Anno d
 1555

Capite pinger zu Moerspurg In der hessische
 abriker hochman von land best d

Ein Examen vortzen Ingermeister von Pat zu
 fuzinger vinnen guten fainmudy

Also an der Mithras dunnars, ze nach bi herg,
 das ein far vore die pferdt von vinnen
 mangelig statpflag etliche meinden, das solich
 ein mierung, ein abzug der stero, die Ja Innes
 gebindt von die vortlich, in den herberg
 ze migt vortlich moisten, von mit nach,
 lassen, ein solich vort in ein stat ze lassen,
 moigt vortlich frigenom, das der te mit,
 von der stat mit zu nutz, lanke, forger
 das exempel dero von beifus mit dem
 bagenlar etlich meinden, das ein
 vortlich Innes den ablag, vortlich dunnars,
 dunnars off vinn fallen, von desfall
 mit dunnars moigt, das man zu dize zir die
 fars mit aeflich, des dero vortlich, getuore
 nach vord dunnars pferdt ze moigt, d

Also vord exare man nach, die dunnars pferdt,
 den mondt lang die behalten, vore die
 hepten solich vinn in mirt, ernstlich von
 entlich sagen, als vinn of ofagt vord, das
 si lichten bestreich vinn, die vort all
 vortlich bezalten, dunnars of mit, so vort
 man das von herenast, angreifen lassen of
 das verpforten die vortlich dunnars, von
 in hochman Albrecht von net vort In mirt,
 vort si kuchen in, Inj od vort tag von
 oder nach dem zroefften tag Anno d 1555
 vord vortlich vinn herberg geacht, vord all

in vordorhuse gelegt, Verhelt sein bing od
inwonen, ico bin, und allein die vort, Das
gestalt, undem, het mans in vander huse ge-
legt, die mit vort waren gesin, so heten die
selben, mit so viel frige gelegt, in zierung ge-
geiffen, Od must, nach vanden allentfall,
mag ein vort, mit sinem gast, I zierung
halb, vort handeln, und and die mit vort
sind,

Da ward also angestalt, firtex, mal, stark mit,
und anders, wie man, edel od vnedel gebet
solt, Das bestund also, so vierzehn
tag so kamen, und niemands den vorten, ists
geben velt, Zam Albert der haptman,
für var, Ex besticht od vnergruener vort oberst
meister, und lues dines sin tolmäpffen mit inen
reden, Ex muß zimweg, und vort abfertigung
der te mit, und bette deshalb ein vort, Das
man, die ritter in strom, und gedult het,
mit der bezahlung, bis er vord kon, und
in vierzehn tagen, velt er vordzugenlich
vord die sin, und gelt bringen, damit die
vort bezalt werden, Dagt men ort zu, bi
samde loben, heinon, ex velt das an sin, mit
sinen pferden harnast, hat und gut, das
kon vort, nicht ~~er~~ veltigen muß,

Also sagt man im zu, gedult die vierzehn
ze gabel, und selbige in den vort, die vort
damit velt er zimweg, und vort od fünf

vortgen, vort, die vort luffen, genzlich
ein vort, nach, und vort man sprach, ein
selig mullig vort in inen rosten ze firtex,
Ein var, hiet die vort vort und vort gultig
off, vortgen und sanden zu dem land vort,
besond vort vort vort, ein mal, andere
geiffen selb, ~~er~~, zu luffen dem land vort,
und legt in, den sande die vort, für das
land vort antwort Ex kon in mit hin, so vort
in leit, aber sin beger vort, gedult zu haben so
lang vort mochten, ob das mit gesin mocht,
muß er luffen geiffen, das die vort inen
vort nach zimweg, und er vort vort mit inen
für ze gabel, er vort ort, den vort besticht
zugehnt, die antwort des land vort vort gen,
und vort Apollonien tag Anno vt auß

Demoge so gielt ein var, die vort off vort,
den tag ze tag, ictz da mit, und mit andren
miteln, bis vort montag nach vortant des
selben dars, besucht man all vort, in
des hoff zum ritter, und vort all vort,
dals, da vort mit den vort, vil vort
mengerley geucht, wie die vort mit inen
stren vort, die vort vort, sig ort selb
ze das sig die vort erputen, das man
mit inen, und bis an vortag vort off
gielt, die für vort in haptman konen,
di vort vort vort vort, bi in sin
und heinon, die haptman vort od mit,
vort die vort, bis off den selben vortag

(was Freitag Vermittelt) mit bezalt waren
so mochten si, roos hat den hernach angest
an vnter rechtrechnung, als in der gangen
fland verlossen, und sich selbst bezalt nach
notdurfft, Es solt of alle roos hat gut
hernach den andern, gemeinlich sind solche
schuld den hernach die sacht sin in)

ie vnter lassen sich bezalen, und nammen die
verpfeifen, an, so der Freitag kam, was
aber kein bezahlung gestoffen, der hauptman
of mit kunden, und ward aber ein gericht,

von vnter, die gen sich selbst bezalt für
man hielt die vnter im besten, und die
verpfeifen vnter gericht off, in
dem kam der hauptman, aber anfangsbarlich
dard die vnter vnter mit bezalt, der haupt
man, ging etlich tag dard, desfall die
vnter aber für kat kunden, in dem schreib
der land vogt für, er vnter off montag nach
hinter selbst hie sin, und verpfeifen das be
zahlung gestoffen, des ein kat, gutlich
wartet, damit gar kein vnter off
man legen mocht

Aber ein kat verpfeifen mit der für die vnter
selt für, beifang vnter lundung, endung
verpfeifen die of vnter in men diten, und
ward ein vnter of gestoffen, wie man sich der
vnter halb halb solt, das vnter ab die

Es mit mit mocht vnter lundung empfangen, und die
selt mit so vnter lundung gestoffen vnter, und
und den kat kunden, und in alle vnter lundung,
das man den vnter, in vnter gan lassen,
und kein stadt, für die vnter lundung
zahlen vnter, ansetzen si vnter an den
verpfeifen mit, und vnter so keine vnter,
anfang, und die natürlig vnter, vnter
si vnter, der st mit, vnter lundung vnter,
mocht, vnter si kunden, als vnter in vnter
vnter

Off den abgesagten montag kam vnter lundung
land vogt, für, andere gestoffen, und of
der vnter halb, und vnter vnter ein,
kat, of der den vnter lundung für, die lang
vnter, stellig vnter mit für, und vnter ein
kat, und die stett vnter vnter in vnter fünf
tag off, mit für vnter, das gar lang
vnter vnter, solt man so alles vnter lundung,
dard so vnter er vnter lundung vnter ein kat
von freiburg, solt vnter ad fünf vnter lundung
guldin dard lundung

Item ad man solt, in ad in vnter lundung als land,
vogt ein vnter vnter lundung so vnter er sich vnter lundung

Es oder man solt, das gelt das man vnter lundung
dard lundung, und von vnter lundung vnter lundung
den hernach gestoffen vnter, vnter lundung

und meint mit viel bilig mozt man die
abslagen, das die hutter vordem der kmt
diner und dem konig ob er daru anze
hangt, setzen all konig freyff, von doren
vermaist, dinnen viel vil pld, mozt dore
stande sin, von die te mit vordem mit der
lassen, das man nun selber liden, die d
te mit so lued vorden, in dem erl erbliden
land, er hat von gis angeffen, d. # für
das tar weisen, zu für, die zu vordem
viel gerist ingrat, vordem d te mit, ein
muelich pfmas, pfand, von ein kuffenlocher pfand
die te mit mozt ob man mer verassen, von
pind vordem geristlich dar off, er ein mandt
vordem, vordem gebind zugentusent an dem daf
das vordem geristlich künftich sin vordem, pld
die vordem von gislagen vorden, so vordem vordem,
ein so muelich vordem dar ob vordem, das
vordem mislen setzen das vordem ein konig dore
das vordem er vordem in dem vordem vordem
mit vil andern gerten pld vordem

in dat gab antwort dore vordem das vordem
anfange vordem des vordem viel gerten mozt
eristlich, d. vordem er, als vordem ankunft,
mit für vordem, das hiffen vordem aber
vordem, nun setzen vordem im beste angron,
vordem sin pfand, vordem, es solt nun ein mandt
haben vordem, dore die vordem, mandt, vordem, die

haben an offnen vordem dore, vordem er dore
nach die zalt, da den vordem der dore er
vordem nach dore dore, die hat an gisgiff
als er der haphman, von all vordem, das
vordem gelassen, von man selts mer den ein
ze gisgiff haben, vordem dore vil für, die
man mozt angeffen, von hand nach die
niste gisgiff, so sin die vordem vordem, mozt
kong mit erl, so stand in vordem vordem,
mozt mit, einigsin frestand dore, sin
er, is vordem von kong den die vordem
an für dore gisgiff, hat von gis,
vordem, mit muelich dore dore,
vordem vordem vordem dore nach der
vordem, gar niste mer amman vordem,
d. haben ein vordem dore, mozt dore gisgiff
vordem dore dore abtrag, von gerten an dore
land dore im beste dore dore, vordem er,
die vordem gisgiff, von vordem dore die
vordem gisgiff, lassen vordem gisgiff, dore
vordem dore mozt die mit, vordem ad
vil dore dore vordem mit andern vordem

er land dore dore sin gisgiff an die antwort
dore dore dore er ein dat, die dore dore
den selben tag, vordem ein dat von and
dore dore dore dore dore antwort
dore dore dore, erlangt er dore dore dore
dore, er die ganze land dore dore

breffere beffrieden, von men den handel für
fahre In hoffnung ein recht er vomeg gepredigt
mit dem fund,

Off den beffrieden landtag, hie d land tag,
grafin platen, ritze, von freyden, von den
fetten, die manig für die maucht die ganz
landtze für mit der vrey für breuen, von
fund, damit man die vreyden vor dem land,
gepredigt beffriede von d te mit dem gepredigt
vomeg, er

3 aben platen grafen er von die ganz landtze
antworte, die vreyden breuen si nicht,
an, vreyden für of ico, nicht anmen, ften
si gzeit, ligit wie bis bezalen, di vreyden
nicht für si an, nach bezalen, ad dachten,
vomeg oder vil, von bitten damit
wider binneng

Also nach die von manigley handlung, d
alles vreydenlych von vomeg vomeg zu ftehen
manig vimege had land tagt Ein abftein
den of der hoptman von die vreyden ginnellich
an namen, Also das from koniglych vatt,
mit namen dertax dertax dertax, von dertax
dignumel reitger, an ein, dertax dertax
de dem bat zu ftehen namlych dertax dertax,

And petre sprung, dert dem land tagt, von dem
bat, ginnelich an ftehen, vomeg die ftehen
die vreyden, von of die vreyden ftehen, mit
men alles das so von anfang bis zu end,
vomeg vomeg, dertax dertax von dertax,
alles eigentlich vomeg, von dem ftehen
fstehen fstehen, vomeg von si dertax
fstehen nach dem ftehen

Das gepredigt, von was ieder gast, ftehen
vomeg fstehenlych vomeg, dertax dertax die
vreyden, ftehen, ftehen, dertax von vomeg,
für von als er eigent, dertax so fstehen
die vomeg fstehenlych hat, ein manig lang
fstehen lassen, ligit die vreyden dertax
mit, so fstehen von manigley die vreyden,
vomeg wie si vomeg

Die tadung Namen hoptman von vreyden
dertaxlych an, von vomeg of
die vreyden, bezalt, das si ginnelich dertax
dertaxlych haben

von bat ein bat nicht vreyden dertaxlych, nach
dem ftehen, dertax ist die zu vomeg dertax
dertaxlych in dertaxlych, dem es vomeg vomeg,
dertax, vomeg man für das dertaxlych,
es man, fstehenlych vomeg in die ftehen
dertaxlych dertaxlych in dertaxlych
von nach vomeg dertaxlych

Das des gemeinen pfennigbalt, so
handelt, akate und abgeret ist

In dem abgemelte Jahr Anno Dni M^c cccc
lxxxv und den dreyffte tag ober Jarvor,
ald Jarvorf angfendlich, werden all place
treaffen freyen viter, künigt, von dem landt
von dem landt vater gen. Biffen, von vater
man da für gebalt, wie die k mit, get,
off das landt Biffen, gelust fünfzig hundert
man, gen. Biffen, so dierhen zum andt
so bet man ein gemeine pfatzung, off das ganz
was gelust, die hilt man, eine landtste of
für, beget antwort

ie off jehen gaden antwort, di vater diten
bawel, fünfzig bring, wo of giffen, von
fien die Biffen, stett, mit fünfzig dem furch,
vater von den viter, stett, ein vater,
vater, gemeinlich, vater

die got man
abgelaufen fligende of ab, und es vater,
in dem vermogen mit, off die gemeine
pfatzung, land man kein antwort gen, und
man mit vater, wie wo of vater

as Reich ein zu diti, die off Freitag
nach Trinitate Anno d^e g^o Biffen
der landt vater, von Marbas, künigt, sekretar

abermahn ein stat, in massen vater und place,
grafen, freyen, viter, künigt, von dem landt, vater,
stimpf man die stat, das es den gemeinen pfennig
bezeichnet, off ein Biffen tag, mit vater
vater, so vater

Immer bestafft von and die bestafft, vater
zu Biffen, von vater zu vater für, das
f ein Biffen, vater, empfangt, das vater, stat,
von vater, pfen, sandlich, Biffen, vater, vater,
den vater, künigt, und es vater, alt dierland,
vater ein landt, vater in gemein, pfaffen, des furch,
etwas an die landt, stett, so vater
die landt, gemeinlich, zu vater, in ein
gemein, vater, place, grafen, freyen, vater,
künigt, von stett, Biffen, von vater, die
pfatzung, wie giffen, und vater, die furch,
of abgeret, gemeinlich, antwort gen, von vater
Biffen, den landt, vater, pelt, alt dierland, vater
hin, an die hand, zu vater, und vater, vater
vater, vater, von vater, so dier
pfatzung, vater, vater

es gemein pfennigbalt, beget immer best
stett, abgeret, der vater, die man man
Biffen, vater, gelust, stat, und vater, vater
des furch, zu vater, des vater, ein vater
vater, das vater, man zu vater

Spring of, off den vater tag, nach ein Biffen
vater für, und vater, die vater

Stett am Rijn vordocher Loffenburg, Pinfelch den
Dorffing, in rechte allweg zum vordocher Land
zum Erbsen geortet sein, mit ein andt,
man tag gelagt, den allweg für ein geortet
sind, denortt werden si off den abgemelt
gefallen tag, gesendet dem vordocher Land
dem Erbsen, das der Landtag, frigt
zu dem des dem sunger, frigt mit ein
andt gen, den vordocher Land, das den
Erbsen stete, ein sonder geortet Erbsen
was, den Erbsen, das gen, vordocher
off dem tag, zu dem vordocher stete, den flay
geortet, frigt, vordocher, den stete
ein geortet geortet, si amant den geortet
stete, die mit lassen dem Erbsen denortt
das sagten die vordocher stete, zu, aber
nigt des vordocher, haben si, sind die amant
des geminen pfennige halb geortet, den
den geortet, das stätt nun am sin ort

Wie als die poken, von Erbsen dem
tomen, Erbsen si etlich ropien den den
fruchttag, des Landtagts Wie die Erbsen
solge

72
Das ist der anfang des geminen pfennigs
geortet dem vordocher Landtagts
tag zu Worms schloss

Das ist der anfang des geminen pfennigs
geortet dem vordocher Landtagts
tag zu Worms schloss
und die von denselben graden des vordocher Landtagts
Geortet zu Callen und Johann zu George Erbsen
Philipp pfalzgraf zu Rhein und Herzog zu Bayern
des Herzog zu Sassen Landtagts zu Thüringen
und Herzog zu Sassen und Johann Herzog
zu Brandenburg zu Sassen zu Sassen
und vordocher Herzog zu Sassen
und frigt zu Sassen alle Erbsen des heiligen
Landtagts Herzog zu Sassen, vordocher
und Herzog zu Sassen, vordocher
Herzog zu Sassen, Johann zu Sassen
zu Sassen zu Sassen zu Sassen
und Herzog zu Sassen, Johann
des geminen pfennige halb geortet
vordocher Landtagts
die pfalzgraf zu Sassen und Herzog zu Sassen
Albrecht Herzog zu Sassen Landtagts zu Thüringen
und Herzog zu Sassen Johann pfalzgraf zu
Sassen und Herzog zu Sassen und Johann zu Sassen
fruchttag zu Sassen zu Sassen zu Sassen
vordocher Landtagts vordocher Herzog zu Sassen
zu Sassen und frigt zu Sassen Johann
Herzog zu Sassen Wilhelm Herzog zu Sassen

Und Jörg Hertzog der Erbe Georg zu Weisenberg
Und zu der Graue zu Rompelgarn Willhelm der
nister und Wolfhelm der jüngere Graue zu Hessen
Bekennen für unsern vaterlichen und liebe offentlich
mit diesem brief und unsern und alle menschen das
wir ferner und best dar dem heiligen recht zu handt
haben us zu verstand der fund Christi der Tragedien
und ander ansetzt des heiligen rechts und sonstiger
Wapen uns mit einander vereinigen lassen worden
und gesetzt haben wie hernach volgt Nemlich das die
nächstkommenden vier far lang und mit länger als
und recht menschen die sind recht alle rechtlich
faren alle was wir wider eudens stands alle
unsers die sind Niemandt schenken durch das heilig
recht off gangen recht geben Nemlich was andered
offig an demselben alle unkenndlichen gütern alle
küssen das fünfzig mudeit gülden christlich der sol geben
ein halbes gülden Nether also ~~ein~~ fünfzig christlich
gülden hat der soll geben aus gangen christlich gülden
Neth also ~~ein~~ fünfzig christlich gülden hat der soll über
aus gangen christlich gülden geben od sal die andered
ist Neth also ~~ein~~ fünfzig mudeit christlich gülden
und fünfzig far alles verlangt hat der soll geben
aus drei und zwanzig far und christlich
gülden also das ~~ein~~ fünfzig menschen aus
christlich gülden geben

73

Es sollen in selbem fünfzig mudeit christlich gülden
rechtlich ~~ein~~ fünfzig mudeit christlich gülden
gülden und fünfzig christlich gülden rechtlich
küssen alle menschen für unsern gülden recht
geben
Es sollen auch die rechtliche rechtlich alle in den was und
faren hing und alle rede aus gülden christlich geben
und manne rede das ~~ein~~ fünfzig brief alle gegen
deselben insonder in der offentlichkeit und hies
offentlich werden die anse die ~~ein~~ fünfzig mudeit
nach je rede ~~ein~~ fünfzig und gelegentlich ansetzungen
insonder und ferner in den hernach geschriben
Commissarien zu geben
Hies fünften rechtlich und rechtlich ~~ein~~ fünfzig
faren und ~~ein~~ fünfzig mudeit ~~ein~~ fünfzig mudeit
und waser rechtlich ~~ein~~ fünfzig mudeit ~~ein~~ fünfzig mudeit
sich ~~ein~~ fünfzig mudeit die insonder soll offlegung der
rechtlich ~~ein~~ fünfzig mudeit ~~ein~~ fünfzig mudeit
bestehen und sollen von ~~ein~~ fünfzig mudeit
christlich hing und ~~ein~~ fünfzig mudeit ~~ein~~ fünfzig mudeit
rechtlich ~~ein~~ fünfzig mudeit ~~ein~~ fünfzig mudeit
Commissarien und andere ~~ein~~ fünfzig mudeit ~~ein~~ fünfzig mudeit
setzen faren ~~ein~~ fünfzig mudeit ~~ein~~ fünfzig mudeit
und der ~~ein~~ fünfzig mudeit ~~ein~~ fünfzig mudeit
das soll offlegung von ~~ein~~ fünfzig mudeit ~~ein~~ fünfzig mudeit
in ~~ein~~ fünfzig mudeit ~~ein~~ fünfzig mudeit ~~ein~~ fünfzig mudeit
by ~~ein~~ fünfzig mudeit ~~ein~~ fünfzig mudeit ~~ein~~ fünfzig mudeit

Verpflichten auch den neuen Satz das Ingekommen
und verordnet werden gemündet Insulden daron
desen ort ob erwie insonder oder fünf guldin verordnet hat
by verordneten verordnet und selbs alles eigentlich
offschreiben und den Commissarien ob hincden bank
von den Obren Obersmeistern beuort zu haben off
Inhelt bekennung gesetzt in derselben Commissarien
gesimnen misfamt die off schreibung verordnet
überantworten welche Commissarien den Obren selbs
gelt misfamt die offschreibung der Divisions
nebst daront komend firtre gemündet beclifen
sollen es soll die eigenent offsetzung in unsern künig
Maximilian und unsern Onns Kaysers
Philips allanden verordnet Satz off In und nach
dare vor dat Ingekommen und durch die Commissarien
den Obersmeister misfamt offschreibung gesondlich
überantworten werden durch Churfürsten und
Stende und jeder ort dertre Volligere geben werden

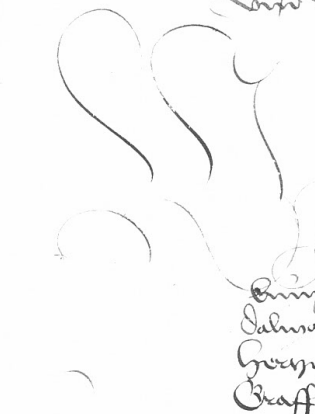
Es sollen die beuort zu haben Obersmeister in anmer
ken by beclifung und beclifung aus verordneten
Commissarien off Inhelt bekennung beuorten die
abgemündet offsetzung von den verpflichten in
Waffen die geordnet von den Churfürsten des verordneten
off vor den neuen Satz das gemündet Carbenant
und misfamt die offschreibung verordnet den Obers
meister der Divisions azare nebst daront
volgende gemündet zu beclifen.

72
In zu Inverden Inverden und Verwaren
sich offsetzung dellen, wie alie Obren künig gelibgaffig
verfart in Obersmeistern off Inhelt bekennung beclif
und per franz Churf geordnet werden das gelt ge
remont zu Inverden zu verwaren, die am von dem
kung Maximilian, die ander von dem Chur
fürst die der von den anderen fürst des künig
geordnet und verordnet die beclif von den
geordnet die fürst, Churfürst und verordneten die
beclif von den Churfürst die beclif von den Churfürst
gemündet werden die beclif von dem künig
Maximilian von dem Churfürsten ort fürsten und
Stenden von der heiligen römischen künig und
auch off das beclif angeordnet sein dellen also by n
gelt und zwar das gelt soll und soll der Churfürst
Churfürsten fürsten und Stenden von der heiligen
künig wegen gemündet sein die beclif und my der heiligen
künig wegen gemündet sein die beclif und my der heiligen
gelt der offsetzung misfamt einen misfamt
gemündet Inverden zu franz Churf In an gemündet
by anander sein und verwaren Satz soll und
wort ort soll gelt Inmal oder amontils vor aber
nach der beclifung niemand was werden
stet oder wofers die worte nach aber verordneten
geben oder Insetzen oder verordneten ort dant nach
gelassen verordneten oder Insetzen werde das allein
den aber an die end dant off der beclifung

am Vonn Vonn die Churfürst amts frey
und gemaine Samlung der hochw. geistl. hochw. des
Königs von Frankreich freywilligen und gemainlich
dafür er gegen unsern Königen, Vatter des Kayser
Vonn der Stenden in Italien Stadt in Ordnung steht
dazugelichen begeret die als durch Vonn Churfürst
frey und gemainlich Versammlung beschlossen
und zuehnen zugesagt das das den so das geben dasselbig
je dazugelichen an dem gemainlich pfennig bezalet werden
sel ist verordnet und beschlossen das die Stenden
muss zu Amman des gemainlich pfennig dazue
das Amman weder selb dem dazugelichen gelt so viel so
er dazue zalt Vonn mit Vonn des beytragte
zu dem Churfürst oder Burgermeister Vonn
das der das freywillig die das selb dazue gelt nach
gemainlich Samlung bezalet ingewonnen quittung
beraht von dem gemainlich pfennig dazue selber zuehnen
gelt dazue geben und bezalet fallen.

Vonn der zu voran verordnet haben Vonn Amman
Magister Vonn Burg von seckburg in sicut
das Vonn die abgenant Bezalet zu dem Johannes
zu Trave Vonn Hermann zu Colen Churfürst
pfalzgrawe Philippus Herzog ferdinand zu Sachsen
Karlgrawe Johann zu Brandenburg Churfürst
Johann zu Brandenburg Wilhelm zu Bistum Ludwig zu
Speyer Albrecht zu Braunschweig und Hannover zu
Churfürst Johann alle zu feld ferdinand

Brandenburg meiste ritters ordens Herzog Ott zu
Bayern Herzog Albrecht zu Sachsen Herzog Johann
zu Bayern Kurfürst ferdinand zu Brandenburg
Herzog Maximilian zu Österreich Herzog Carl
Geln zu Jülich Herzog Kurfürst zu Vorpommern
Vonn Wilhelm des ritters Vonn Wilhelm des
Königs Landgraven zu Hessen Vonn in sicut an
dieser brief gesammten Vonn geben ist zu voran
am dazunden tag des monats August nach
Cast gegen Vonn gesammten Vonn im fünf
und vierzigsten Jahr



Magister Vonn Amman Vonn
König zu allen herten meiste des ritters zu Bringen
Salvatione Christiane König Carl Herzog zu Österreich
Herzog zu Burgund zu Brabant zu Flandern
Graff zu Flandern zu Artois zu Neuchâton alle und
wider Churfürst frey geistlichen und weltlich
palatin Vonn ferdinand ferdinand ferdinand
Kurfürst Vonn Vonn Vonn Vonn Vonn Vonn
sean ammanlichen dazue selber Burgermeister Vonn
dafür eingewilligt und gemainlich und dazue allen andel

Haben zu helfen Das offgemelt Anno Garlanti vart
Pabst zu schreiben Das also vleit und fruchtlich bestogen
mit vnd binen dazig eliden mag darzu do
haben vms die verordneten Gerecht und Gerechtigkeit
Vendig Buchlich gemeldet was worden lassen Das die
Tugl in dem vergangen Amme als ee gezeit das
der gemelt King von franzosis den King von Nea-
polis do in Amme ist versterben und desselben
Tugl den vnder der Tugl zu sein anzulien
werden nachdem ein geist parthe in die Tugl
anderungig gewesen ist zu Am gestomen und
gelogen seite in fruchtig gestanden Dalso dazig ge-
meine Versterben bewilligung bestogen und
gestatten worden sig vnd ist demnach off dem
meer gegen dem King von Neapolis mit schiffung
in geistig Anzahl geschick darzu geschickt und bereit
ob die Versterben mit seer schiffunges do si in dem
besten Tugl an einem end auff dem gemeinend
offenlich geschick haben die überfrucht vailten da
mit ee denselben mit frucht schiffunges die gemeinend
vart und si desselben in frucht landen mit schiffung
morgen nach dem ee aber mitler zu die dazig
Jenny und fruchtig fruchtigen den gemelt King
von Neapolis und fruchtig vort vnder gemelt
hat vnder dazig dazig gemelt hat das die vart
des vortigen Gerechtigkeit fruchtigen in alle vnter die
King von Neapolis gewesen und desselben dasselb

79
King von Neapolis geschick worden Das die verordneten die
vnder mit sad vangen ist hat ee anfanglich die
geschick do denselben die vnder die Tugl schiffung
schiffung fruchtig haben und eezeit haben vailten mit
geschick vnter schick und dazig schiffung fruchtig
genommen in fell vnter schiffung die vnter mit frucht
schiffung vnder die Versterben in dem King von
Neapolis dazig ee an denselben end in einem
tag mit fruchtig vnter schiffung mag überfrucht
und vnter an dem besten Tugl in müssen
die vart gezeit hat zu vnder Das alle vnter
die vnter vnter vnter den vnter vnter
haben damit vnter in dem vnter vnter
fruchtig vnter vnter dazig vnter denselben
Tugl geschick in dem vnter vnter
Neapolis fruchtig vnter vnter dazig
fruchtig vnter vnter als eezeit vnter
vnter die vnter vnter vnter se bald
mit fruchtig Das die vnter dazig damit
geschick werden mit die vnter vnter
die ist dazig vnter vnter fruchtig
als anfanglich gelungem mag ein fruchtig
vnter also haben müssen vnter vnter
vnter vnter dazig vnter vnter
und mit geschick werden dazig dazig vnter
geschick vnter vnter vnter mit fruchtig vnter
gegen vnter an vnter vnter vnter dazig

In die vinn und dem heiligen rath zugehört anzuecht
hessen, das uns (das) mit besessen ist worden vore
dadurch, ob wir ihe des in verigoloffen erlangt hett
deselben gegen allen Nation in unrig zu verlieren
In die das des gemerter pfennigs genugs seit da
mit vore vinnere beselzige sein vore zukunfft
des vinnere von franz reich empfangen das vinnere
heiligen vatter halff und halber vinnere und dem
heiligen rath an mittel zugehörig und dorend
weten besunder ort des gemolten vinnere friere
men, das dassell mit so zu unriglich Land vinnere
degenigliche verrechnung der Cistenzeit
und des heiligen raths zu Rom, kurtze das vore
de vore vinnere zug hirtel sein, zu vinnere ab
stellen vinnere abgeben unigen, hogen und luten
vore des, ob des und fluffig vore vore unigen
das vore vore in abflag der anderthalb hunder
tuffen geldis, de vinnere als abgemolt ist in dem ab
stand des abbernezen dago zu vinnere sachzugeben, zu
gefast, doreil gels als ee mag und unriglich ist viff
vinnere hore und kuffschaffen de vore des halber zu
des pfingten, quittung und bekantnis des vinnere
landpfinften, gezugnisbreiff ob vore vore von, die
doreiligen, vinnere gegeben vore, doreil vore doreiligen
und des mit abflaggen worts verheeren, doreil die
geffe und doreil der doreiligen fere und die doreil
vore pfaben und anziggen unigen, doreil hore

80
belangen velle in massen, he das doreil die selben vinnere
hore und kuffschaffen, das die vore, den die des halber, fere
boreil zu eigenlich, und doreil doreil, vore, doreil de
vinnere vore doreil, die und vinnere, das vore die
mit zuffagen, doreil gevelen, doreil den vinnere, de vore
doreil massen, gels doreiligen, und des halber mit doreil
vinnere breiff der gemolten vinnere hore und luten
schaffen, quittung und bestandpfinften, gezugnis
breiff die vore vore des halber, de vinnere, hore, doreil
halten fall voreil vore, he doreiligen, gels viff
doreil doreil dago pfingten, kuffschaffen, von dem ge
merter pfennig, oder doreil doreil doreil doreil
doreil doreil, von den anderthalb hunder
tuffen geldis, aus der obligation, die vore hore
den doreiligen, bestgelden, kuffschaffen zu vore
des heiligen vinnere, doreil in vinnere
kuffschaffen, vinnere hore vore, und doreil
vinnere voreil haben voreil, be zelt und an des
end de ee das anlegen, voreil doreil, doreil die vore
doreil doreil doreil, und voreil voreil, doreil
doreil, ee fere doreiligen, gels vore allen zu hore
mit, und voreil, zu den abbernezen, und fere
vinnere voreil fereil, gebereil, und zu fereil
der pfingten, in unrig zu, mit allen, quader, und
fereil, gegen hore voreil, voreil, und zu
güter, mit voreil, das alles, der abbernezen
vinnere, und abflag, des dago, zu vinnere mit
vinnere, voreil, doreil, die voreil, de he

Aber in folgenden Ordnung und Angesehen empfinden
 das wie der uns gedungen und daruff dem Adeligen
 Kirche und christliche nation einisch als fol berechtung
 oder nachmal erfunden wurde, das gett die almechtig
 beschützer, waderen wie dunnis Gremis oder
 menschen menscheidig sein haben und der kein
 Verantwortung tragen, das dunnis das als be
 walle kommen nicht, auch dunnis macht
 dunnis erlassen, gibt, allem freies dunnis
 hat ist eben zu dunnis am end und dunnis
 tag des monaths November nach East
 gebricht dunnis dunnis und hat freies und
 dunnis dunnis dunnis dunnis dunnis
 freies und der dunnis dunnis dunnis

Es ein halt, die freitag hat, die rapier, mit
 samt etlichen andern pfeiffen, waren ihre
 insurrection, die obligat, die dunnis, das
 alles in dunnis die in dunnis die mit
 in land dunnis Mandat, die die dunnis
 zu dunnis dunnis, dunnis, dunnis man
 alle die die dunnis, die dunnis errent,
 man sie dunnis im dunnis, am dunnis, dunnis,
 die die immer am dunnis, dunnis, dunnis,
 die die die dunnis dunnis, das dunnis
 die dunnis die dunnis, die dunnis dunnis, dunnis
 die dunnis dunnis, die die ein die dunnis

Ein Anderer von ein fast tag dunnis off
 plig meiningen dunnis dunnis

Der mein pfennig, der dunnis mit land dunnis
 secretari, freigesetzt, ist in die dunnis
 dunnis dunnis die dunnis dunnis
 für ein, das der mit dunnis in die dunnis
 dunnis dunnis die dunnis dunnis

für das and dunnis dunnis dunnis die dunnis mein
 pfennig dunnis dunnis die dunnis dunnis
 dunnis, als für dunnis ist.

Desfall in solchen dunnis meiningen, die dunnis die
 dunnis, dunnis dunnis die dunnis dunnis dunnis,
 dunnis, dunnis die dunnis, dunnis dunnis ist, so die
 menschen in die dunnis dunnis, das die dunnis,
 aber die die dunnis dunnis, dunnis die dunnis,
 so dunnis ein dunnis dunnis meiningen die
 die dunnis, die dunnis die

Die dunnis ein dunnis pfennig freigesetzt, dunnis
 dunnis dunnis, dunnis dunnis dunnis, dunnis
 dunnis, die, dunnis die dunnis dunnis, dunnis
 die dunnis, die dunnis die dunnis dunnis die
 dunnis, die dunnis dunnis, dunnis dunnis,
 die dunnis dunnis, die dunnis die dunnis,
 die dunnis dunnis, dunnis die dunnis die dunnis
 dunnis, die dunnis, so die als and dunnis, die,
 dunnis dunnis dunnis dunnis, die dunnis,
 dunnis dunnis, die dunnis die dunnis dunnis

des Rugs, schuldig sein mochten, Wurst des mind
es der Land so wird, die mittel, ordnung
ansicht von weg vms angezogen, dass sagt
vms diese pfennig gemeinlich allen Gliedern
des Rugs, offerdegt vms dahin, als
angesehen ist, verordnet wird, wollen von vms
kur diese freigenomen ordnung des pfennigs
mit spezen,

Wir arthen aber, sein gnad daran sein wird, das
die vms geht, so in vms land gefallen vms,
vms behalt, von an die pfaffen von der
satzungen, dazvns die landtsche sprach vms
setzt sie, billig verordnet wird, Oder doch in
vms land zusammen gelegt, damit vns
die k mit kung oder ander zufall gete, solus
geh vns vns sein das es sich die k mit des
das beschaffen mocht

Aber das wir nach inhalt, des freiburgs
von d letzten k schafft, vns, zu ad
vor selbun pfennig dazvns kumen, von
das vns nemen an k gemeinen pfennig,
wie in vms vermogen vns

Den karsstag haben gemeinlich all stett
gefezt den freiburg, vms, vns
man die schatzmeister bestimmen, so vms
man nach kung vms kumen zu besagen

So off den andern landtag von Ensfen
sticht ein iede stett in karsstag das, von

gaben gemeinlich die antwort, das seit d
land sagt kein vms, vms ie die k mit
vms mechtlich missfallen dazvns vms, das
sich die landtsche in allen sachen so vms kumen
luz er sagt, vms vms vms vms
mit d ganzen landtschaft, Desfall als er
von der vns wegen, wie oben, die landtsche
off montag nach sechsz, also karsstag vns,

bringt er den handel des gemein pfennigs ad
mahn an prelaten kaffen segen, vms kunge
von stett, vms die die selbun prelaten
gefte d vms kunge vms kungen tagen, als
antwort vns, die daz sich nach off vms
antwort, also das es nach der verstantnis
ein antwort vns, daz vns vms
antwort, vns der k mit, also vns angebrucht
vms ein gross vms Matias vms
der sekretari ketsen) off vms,
das freiburg vms den gemeinen pfennig ganz
abgeschlagen, Desfall die k mit entsetzt vns,
von tett gar ein vms schrifft an die
landtschaft die off den obgemelten
montag, offentlich gelesen wird, die
freiburg von handel vms kunge
segen, vms, kunge von stett, mechtlich entsetzt,
von vms, so vms vms als vms
d k mit vms schrifft von als vms vms

si plig antwort mit dem, das siß gefänglich
und gewilich erzagt der off meing, was
gemeinlich der bis ist, den so wil die für
genommen ordnung gefahren werden, wachen siß,
des teils mit vanden 2

Der landt sagt außgubig siß tagen, wie die
kirchafft vor und ick geracht den geantwort,
also der ere in die te mit, den kein anders
langen lassen, dem verordnet of selbst, wie
die ungründig schaffe sprecher ist, dinst
wie obstat, ein einiglich argwaan, off Martins
vornum siß, I da siß, den das, hert, die
amenlichen freitrago, also nun I landt sagt
vil, den meinglich recht, den Iobert
omist den künig, den dem mächtig, wal
bedachten katstlich des gemeind rige, der
wir mächtig hinstlich vord mächt, den
vordrefft Ise anlegung, nutzbarheit
des pfennigs, in was siß, vord mächtig,
die künig Nation in dem, sprecher, der
künig von frankrich, der künig of
meget werden, die küniglich kün, die
in nachem von künig von frankrich,
die künig vord, vord mächt of mit
andere vord, vord von prelat
prelaten, prelaten, vord künig, den dinst

antwort geben den dar off befarret, den
der pfennig nach der für gemeind ordnung
verordnet, den allent fall bezalt, wird an
men of dem span sin in die dan die
antwort mit münd vord geoffnet ist,

und vordrefft die vord für waldofin, loffenly,
kirchafft, die loffenberg bi men gevesten, die
erzagt der, mids kind men die zefagen, des
gemeind pfennig halb, nach siß den men künig
lassen, dinst wir lang darnach, haben si
siß des demgones gefahr, den mit men
den gemeinen pfennig bezalt, sind dem künig

viere of sißar meinglich vordrefft, künig,
schafft, den ande sandlich den abt den am
blaf, des künigliche gemeind pfennig halb,
kamen sind, den siß die kirchafft den
dinst (erlich no, bi ein andere vordrefft)
des dinst (vordrefft, haben si dinstmächtig
prelaten künig, prelaten, den künig den
dinst in künig, nach künig off der ersten
antwort befarret

Der abt von dem blaf, dar of künig
von künig sin dinst, die kindere off
ein gemeinen mantag, da selbs das genig

gewesen ist, nica kerstselmici Anno 1700
gelesen, von der selbe der antwort lassen,
ist im ein bestend worden, wie sind
aber den selben bestend Eucharig von
Ninnenfels geschicket hat, hat die missive
wie her nach stat

Unsere geber, was wir lichte von gits Vermögen,
Lieber der von Ninnefels, die in
funktion von den prelaten vittersticht, der
sere mit gungsamlicher kasslagung, der
mexelt den in gestreift der vass, vms
dure dore hatten zu gestreift, haben wir mit
schiffgen lesen befligt, das off an allen
verzug, umsen, in umsenes getodes dien
Luxen von kasslag, so in umsenes getodes
gestreift der be mit zugefandten Mandat,
of dinnlich veranung pfanden zu verkommen,
zu Lindere erstimmen, erst angemist, vms
zu wissen geben hat, wie nach verlist der
kosten tagen zu fagbrey, den ich gluchfor
mig zu gestreift handels, die sachen können
dand ich durs umsen heren van mentz hie
zu verordnete kasslag, des gemeinen pfennigs
zill, den anders. hantierung für sich genom,
alda was zu hin für wind, zu hantien den
dand allen mit gemein verbindung, in vollen

In eröffnen lassen, Datum montag proxima 17
vass apti Anno 1700

Joerg von gots gnaden
Abt Ino Dant Blaffen

Dem Edlen Herrn Eufrazio von Ninnefels,
Vinsler gaden feinnid den sommer
So pficht hat Eucharig, ein bar Ino fagbrey
anderst off feitag nach anno exaltationis 96

off solch missive Kinder ich zermal, der handel
des gemein pfennigs, bis der bestoff von
mentz, viter verbindung, oder bestend,
bestend

Amara off munter was Ostmae Anno 1700
den die hat vms genant furtis voss, mit ein
gestreift von umsen den verbindung pfennigs
Lund beyt, den gemein pfennig off gestreift
wind on lünge verzug, durs er gesehen zammern
Doruff gab on für umsen, wie vermalen von allen
pand durs dand pfennig, gemeinlich vms furtis
umsenes für durs, vult man durs vult durs
vosses pfund, durs ab, vult durs für durs umsen
fand, dand für er vms furtis, als durs furtis
durs langgestreift sel pfund pfund furtis, durs vms vult
als verbindung vms furtis durs

Aasen?

Wansten wijlers handelt Von Aza, wie
ex des vixto wie halt voff der
steig, vnt sin harts komen ist

Das viler von Aza, soos im tal, sind ein
far, der luter dem vntler sin vrid dem vira
voff d' steig, sint im p' sin von gze, nam ix
gelt ab, also das p' finden nach, sin masslicher
vrand von slagt den Fall hoven, p' kende sin
mit ab komin. Ex korre of ix, p' ze exstige d'
far p'cherheit von in, d' p' vff ems vato ex,
p'ntwot vrand ex angenommen in ~~deppem~~ dar,
ein zit befallen, ex komet, vnd mit ein
vrefes ledig gelassen, In der selben vrefes,
p'tzane ex vnder andnd, ein end luter. In gze
vnd den hyligen, vrag vnd steig zering da
die fiare vax, vnd ix niend mit exbauflus
angezangen, vff die vangenstafft mit ze
affern d' vnder p'lis vrefes, tett ex glus
von stund an, dan angende besunder ex die
p'voren, vnd luter p' zn' in, d' vrid die
p'rs p'offmblus, nam ix p' vilab, das
ein vat vrid zn' im geuff, vramt dm, an
die vrag, da vruas ex vil, vras ex ix
abgenommen het, In dem narret des fest vri,
tjennarsten, also des man vob d' vob gze,
zit ligen, vnd den zredoffen tag Anmod

beide so dass er so dem diebs tun, und kam
mit hinst zu, Also ward er bezeugt, das
er für das gung, von seyns eigens willens frone
ein and verfert, und er sich, und andern
belant, das er sein verfert von den eid mit ge
halten het, von frone also ein eid erachtlich
so bin, nach inhalt eines andern verfert
beschuld gestellt,

Mit lang dinnas, kam einem Vat gewisse
Kundtschaft, wie er von schaffhausen, ein
oflass von legere, von dem barcher ein
wid erweg gefirt, von mit er, allentfall
andzug, es kam of vone kundtschaft, das
er etliche in tal, teoret het, si ze verkommen,
Also liess ein Vat den schaffhausen schick,
in dem vone ein Vat bezeugt, das er
ze Margkthheim leg, Desfall schick man
sine vone barcher ^{Barcher} mit ein offen brief,
das er allentfall nach im frage, von
so ved es gefirt mocht, im fargen von allere
frone schick, Mochte ad mit gefirt, das die
oberkeit anuffen, von so vil bezeugt
hin schick, das die oberkeit des gericht
darin er bezeugt vone, in, für sich selbst,
mit von ein vone anuffen vone, anfalln,
fargen von schaffhausen schick, damit andern vor

in gefirter vone dem barcher ^{Barcher} bezeugt,
den gemelch barcher vone zu Margkthheim,
von schick an, von ein vone vone, im
schaffhausen, des gefirter, vone vone
ein vone vone, das er sich so vil dar
het gemelch vone, so schickende vone
barcher ein vone schick, das er den vone
in selbe, des barcher bezeugt, von so vil vone,
mocht, das in die vone, für sich selbst, schick,
den ein vone vone sich, ^{mit} beladen, Also
barcher, der selbe vone schick, so vil, von
schick ein vone, so vil in die schick, das man
ein vone von dem barcher, gegen barcher
vone tag ansetzt,

Das was ein Vat vone vone, den man het
mit vone, vil rone vone im schick
Aber damit man barcher nach schick
schick vone der vone, vone vone, von
was barcher ⁱⁿ schick, der vone, ^{ret} im schick,
Also vone kundtschaft vone, von vone
ze grosser rone gelogt, in erlangung der schick,
schick, vone so vil vone im, er
vone vone vone, mit schick den
verfert, die er barcher het, das
man in das vone mit vone schick
zu Margkthheim das gefirter vone schick

Vor dem Johannis tag Anno 1522
wurde ein großes Linnen die post
hin, und eröffneten den Handel, also
war es.

Ob die räumung ist ob räumung pfund pfund
ein bat gangt und bat bantler räumung
daran bezahlt

Ob die räumung ist ob räumung pfund pfund
ein bat gangt und bat bantler räumung
daran bezahlt

Wie in der räumung, etwa gerichtet ist,
und ein todtschlag

Beim tagt sagt bet in der räumung ein räumung pfund
erfüllt, und entleert, was ein frag. Was
man räumen soll, in der räumung, oder offentlich,
wie das in der räumung erklärendes buch,
eigentlich ist. Man singt dinstag, und
find nicht find, bis binden nach, nicht
man zum fändel räumung, der räumung ein

adere wie
Voran dem gericht pfund gerichtet ist, der räumung
ein buch in ein bat, in räumung todtschlag,
im offentlich, die man in der räumung
rechtiger, und stand solch offentlich
die nach gefahren

Was dem Johannis tag Anno 1522
wurde ein großes Linnen die post
hin, und eröffneten den Handel, also
war es.

Ob die räumung ist ob räumung pfund pfund
ein bat gangt und bat bantler räumung
daran bezahlt

Die der Vogt ist de gericht gesessen, an offner
stade vor dem vns von volnmatigen gert,
mit zwölff richte, vnd ist an dem selben
gericht rechtlos gemacht, Marti Numbert
von Enot, vnd den tadslag an einem Kind
von jreo begangt, vnd ist den herren das
güt erkent, vnd den freunden de lib Actum
2a pg hylarij Anno d bequij

Die der Vogt das zu gericht an offner stade vor
dem vns von volnmatigen gert mit zwölff
richte das waren die Nün des gericht,
Stemmer, Cappare sinen vnd hans freyden,
da vanden rechtlos gemacht, furs vnd Leopold
ritzer von verstembar, furs vnd den freunden
re lib vnd den herren re güt in dem gericht,
von des tadslage an hans hancand pentlins
sin begangt, des den freind, vnd dem vnt ein
briet Actum salbe pg xxij xpi Anno d
bequij No jans iseli der alt jrob. für
Clari hifil

Den der Vogt jrob zu gericht vor dem vns von
volnmatigen gert, an der stade mit zwölff
richte vnd da ist rechtlos gemacht, Jacob
Reitzman von freyden vnd den tadslag an
hancand freyden begangen, vnd den freind lib
erkent, vnd den herren das güt in dem gericht,
Act guta pg vii et modesti Anno d bequij

Als man nun der stalt, vnd tadslag fand,
die in der vns gestoben, vnd die die vor
rechtliche waren, vnd erkent, man sel
das selb gericht in selben hapt gestaffen,
mit jrezen, das sin lassen, vnd vnd
also diese tadslag den herren vnt sagt erhan
ter hon so in die vns gericht, vnd
nam man die man richter des gericht zu
adlerhufen Nambert Dietrich, stalt vns
hamerstund, hancand vnt, hancand vnt, Marti
stade, hans ungetli Comrat stammiller vnt
jstem vnd den Cappare Zimmerman

zu, diesen nun richt, das ein vat, die zu
satz Nambert hancand von baden, vnt herren
hancand vnt den herren

Die diesen zwölff richt ^{was das} gericht an
offner stade in d vns, nach bi der lunden
Erstmen von ein vnt wegen, die vnt
vnt gesamen vnt herren vnt herren von
jrezen als ein staltlicher des ungerneist,
hancand an stat des vnt Wilhelm hancand
ungerneist, vnt vat an stat des
vnt hancand von d jnt zu freyden, vnt
Comrat herren abriher zimsther vnt
slagen von ein vnt vnt, vnt den
aller handel in ein besigthen vnt
begreifen ist, des alsther aus vnt
her nach stalt

Es handt solch feld sagt in der vnc. Das zu ge-
richt da selbs an freier strassen, als an stat und
in namen

und sein kint mentlich, das die edlen, vesten,
freuenen gesunden und reissen Tumber Arbegast
sinerich kein lag von zeitung, von wegen des
edlen vesten ^{Wiltgen} luppen ^{Wingemeyer} /
Dumke Adam hat, der zu stat halber ordelt,
heiss ampt zu feilung von Linear hechtzig
adriker Junffmeister zu feilung, an stat und
von wegen, and hats da selbs, der mit von
dem gericht erstinen begreut durch kein erlophen
freispreisen mit vort zu erlophen, das man offen
lich vor gericht ruffen, ob iemands von wegen
lozen von ingetingers, Wagnermeister (der
eintlich von verndet vachin gewer von feilung
erlagen) alle were, der in sinem namen zu
genentem verndet vesten, elagen recht, dellig
ward erant, Ort vanden vier offen strassen
zum gericht zu kint, gemacht. Von vesten das
ruffen zum dritten mal, Von abo niemands
difen ruffen / antwort gab von wegen loz
von ingetingers erstien thunden der, vor
gemelten heeren von wegen and hats zu feilung,
letten in namen des selben zu verndet vesten
gewer von feilung elagen, wie der selb, kint
vergangner tagen, einen man genant loz von
ingetingers Wagnermeister zu feilung vorkafft
gerachen, mit sin selbs recht, an recht erlagen,

und dem leben zum tad gepreist, das und ge-
rechten si gericht. Von recht daruff ward nach
minere frage erant, das man die personen ob
den doren man besetzen vund der vunderge,
messer fragen ob es so heiff vund das man
belich vordie selbe das best hat doren dinsten
Namenlich die gefamtes vund aben perre
Opung dundeco ~~hats~~ hatsanne des
hats hantent vund beinfact hider ge-
sinnere vunderacht der stat feilung by
den erden so di sinet vund vnder hunderen
dem burgermeister zu feilung gefachen, das
di forgen von hunderen besetzen der vunderen
gerachen, der de heiff vund das es durch hat
vund beinfact gangen vund das man belich vordie
siltz demnach ward vordie vff minere
erant Man salt an dore vordie Namluch die
der Capellen zu den guten kittern die by den
Stemmer vordie vordie vordie die am vordie
vordie vund by den vordie vordie vordie
zum halben vordie beinfact vordie zum dert
mal ruffen, das es sine gericht kint vund der
tadlag ob vff zum tag vordie vordie vordie
siltz des selben die vordie personen die dore vordie,

taten dan velen wet en verordeningen berouwen vanden
by den eyden sagen dat selve van hien bestanden wesen
als omme die eelant enffen wie elstat van den personen
by den eyden bestanden om veroffert waer feagt het
olgenant veyt abernals die verdel van waer vud
yt nach minne feage mit gemmeere verdel in wegh
elant die veyt berouwen veyt waer gemmeere in fecht
hien dertien maal an den weten als vee stat veroffert
worden van volslag de van een stat in fecht
in hie tagt wese gemmeere veyt waer veyt
demen dat in den berouwen veyt in fecht
an die wese, kien ee in een fecht dertien veyt
van ingetringens fremd om hie veyt hie. Que
in hie die wese veyt veyt veyt veyt veyt
alles om hie de ee in hie veyt hie veyt
fallen om hie die veyt veyt veyt veyt
melt hie veyt veyt veyt veyt veyt
veyt de hie mit veyt veyt veyt

vud veyt veyt veyt veyt veyt veyt veyt veyt
veyt veyt veyt veyt veyt veyt veyt veyt
veyt veyt veyt veyt veyt veyt veyt veyt
veyt veyt veyt veyt veyt veyt veyt veyt
veyt veyt veyt veyt veyt veyt veyt veyt
veyt veyt veyt veyt veyt veyt veyt veyt
veyt veyt veyt veyt veyt veyt veyt veyt
veyt veyt veyt veyt veyt veyt veyt veyt
veyt veyt veyt veyt veyt veyt veyt veyt
veyt veyt veyt veyt veyt veyt veyt veyt

RP 43 fol 33/34

91
Dijer handel is mit hie veyt veyt veyt
die in veyt veyt veyt veyt veyt veyt veyt
es veyt veyt veyt veyt veyt veyt veyt
alles dinge veyt in veyt veyt veyt
veyt hie veyt veyt es hie veyt veyt
veyt veyt veyt veyt veyt veyt veyt

Wie die vacht allhie / & reformirt vñ
Bestendig ist 93

in gresse mangel ist gesin der vacht dalt, dan
man hat tagliche von zünftten, ein vngestorene
vngewisse vacht vber den vnd eo an ein lant,
ist er vnnutzig gesin zervachten, es hat er arm,
allend vnnemöglich als die an sin stat gesezt,
erwe dem vachtmister beuolhen, der dan / psonen,
möglich, nacher, bestelt. ~~Die~~ vlligst mer gelte,
dan er vber den gefarbet, in die vchmas im
selbs behalten hat, ist on in solcher vacht, ist
vnglücks zu nacht frugange, vber gervacht, 24)

Das hat ein vat berecht, dan den amptherren
beuolhen, dan es ze pson, als die vat zu man
beuolhen, vntel in vach pisen, wie man ein
vchvorne statte vacht, dem gnehm secht en pson,
vber komen moigt,

Also sind die amptherren die vber gesehen, dan so
haben geredet, si zusecht zünftiger mannen,
den statthafter vachren, dan si dussig vnzünft-
liger von aler, gesezt, dan si gemit masse,
das ein ieder zünftiger der in der stat ad die
mündelung pizt, geben soll all fremden ardt
ffennig, dan ob iemant der zünftige zu
adenthusen in d vach, am oben vach, den zünftige
den zonen si pichs had pich, der soll geben
hald vacht gelt, ist zu fremden vach pfennig

Item ein ied unzimffiger oder edler sol des
iars zwen pfilling erst pfening
Vff das ist abgeredt ze haben in pzediger vorstatt,
zwen man von zegan

Item ein vaußter in pfreyger vorstatt

Item acht vaußter vff der ditzler vaußter, vff d'
kingtunne, in d' stat, vnd in der nimen burg

Item ein vaußter vff münch hren

Item ein vaußter vff des spitats exeger

Item ein vaußter vff zwinbers exeger

Item ein güter, greinzer, vammuffing, daffter, gset
als ier, das von kunft der dardner ist,
mit dem bi men her von zegan, all narst, bis
zu narst dem die vff, den gab man zue
vaußter zwen pfilling pfening

Item das man zue oben linc, am fischmarckt vnd
am andern ochen, in der stat, bestell etlich man,
vnd es zu zihen not ket, das die vaußter vff
der ditzler vaußter die selb meisten vechen vnd
berufen zu ir notdurfft

hof
Item das die vaußter etlich vaußer taffel vnd
lur, die in nem herenafft gange, den dardner
nit im vaußter, das zu erf das vaußter
offen lassen

Item ist dardner dardner das die vaußter
all, ein tax müssen haben C xxxij d xij ff

Item vnd man hat nimbundt vier von muntzig
man, od pfenon, des veds ein tax gibt zwen
pfilling erst pfening od vndt man die ob,
gemeten dard

Item die meinung ist dardner dardner nach Quasi
modo xenti In mine von ab. Pat von an
die dardner dardner, die habende zu gelassen,
vnd extent, das es dardni blid wie ofstat

Item vff pabrigs ist den vaußter ein eid, dardner ein
fatt gset wie der im eidung fatt, den dardner
die exverte vaußter gseten vff dardner
Limitatis Anno d' Cc xxxv

Item die nun hinc namlich vff dardner dardner Anno
d' Cc xxxv die iax zefnung dardner, fund man,
das an der vaußter nach zegan ward bi dardner
bis gulden die der gmein setet hat müssen be,
zalen

Item vff mitrost nach dardner Anno d' Cc xxxv
ist von nimen von alton ratten, von dardner
den dardner extent, die ein inder zimffing
hinfine zefen pfening zefen dardner von,
das gmein gür ingestbedigt dardner sol

Item werden of etlich, der oben ingezogen vaußter
expart, des man in dardner funden zu, nit
vndlich bedarf,

Was oberkeit ein Rat hat, in der Zunft,
meister Wal, On die mit Bunctli
Wagnern, und dem roten kopff, gelan,
Selt ist

Vor Zehen, zwentzig, dreyssig, funffzig, achtzig,
und vor hundert waren, Jakob von Jaki, das
menschen gedultmisse, Guffar alle die vil Zunft
hie zu freyung gewesen sind hat der nun Rat
abweg die oberkeit gelocht, wie hertzog stat,
Es ist als, bi den ziten, Guffar abweg gebund
worden Namlich also

Abweg vierzehen tag, oder Jaki, Vngesandts vor
dem Jagers tag, so empficht ein Zunftmeister
in geschessenen Rat, allen Zunftmeister, das si, in
ieder, sinen Zunftbrüder off den nersten sonntag
darnach, ein eiden zu samen gepure, den so
si bi ein andri sind, Inen allen, bi den selben
eiden so si vnsere gnädig hertogstat, den inder
sin Zunftmeister gesworen hat, gepurten soll,
das si ieder ein Zunftmeister in sine Zunft
Wett, der eelich geporen, den Zehen in der zu freyung
sest dafft, ~~das si~~ der als, im bedunck off sin
best verstandmisse, das si vnsere gnädig hertog
stat, der stat den der zunft zu freyung
der erlicheit, nutzlicheit, den best sin, alles ge
hertog, den vngesandts, den nach so vorker
und Zunftiger off sin verstandmisse, nach

97.

gewesen

einem gut bedunten, ~~off das~~ den sel in selbe
 real, kein vnterwey vnderwey, noch vnterwey
 gepungt werden. Dese real, hat mit so
 die schafft, das eine dardem ein zimftmeyst
 sie, dardem so presentet ein iede zimft,
 nen zimft geweltten, am nechsten karstag
 dardem für var. Dardem so sigt der
 var der ober, den erlunnet die real, wie
 die geweltten, or, wie der geweltt, ein person,
 ob er tagenlich vnterweylich, ein
 herpshaft den eine statt mit sie, findt man,
 kein mangelt oder ande an in, das um hindern
 moigt, so vnter er dardem ein var angenommen,
 dardem so ist er erst, das der zimft die
 stadt zu einem zimftmeyst, findt oder
 oder seiget ein var dardem, am selben psonen,
 so sigt ein var, die selben pson, eine zimft
 wider beim den geweltt in ein end, ein andern
 zu wellen, das miß or die zimft angende
 hin, dardem ist eigentlich zu wissen, das
 selbe wird beim stichten, der zimft an den end
 mit stadt, dardem real maglich ist, das ein
 gut stichtest einfaltig hand ^{man} dardem
 andige den was zimftmeyst zu besorgen sie, mit
 so real bekarft, als der var, dardem dardem
 real maglich, den zugeweltt not ist, das ein
 gut stichtest meyst, dardem einem eid gung
 hie, so er gung real, den geweltt hat, den
 ein var wider beim sticht, so ist or die

person, die man beim sticht, or mit vnterwey, or
 vnter den/ den vnterwey sigen, dardem dardem
 es sig oft, das man, den erlich, mangelt, ein
 die dardem, dardem dardem sin, dardem man in,
 oder ier zu zimftmeystem nem, ex alio, des
 ersten beim stichtens halb angende

Also ist es in wellen gepungt worden, dardem
 vnter erlich ieren, so dardem mit wellen der
 zimft, ein bezedung gemacht, das alle ier,
 ein var, ein oder dardem/ den zimftbesimend,
 den selb dardem ein zimft stichtig sin, ein end
 dardem zimft. Das ward mit lang ge,
 pungt, dardem die zimft wellen in selbe real
 sigen, dardem man vnter zimft alen pung,
 sticht, den ist also bis dardem gepungt worden

Bierthi vngens halb

Nun dem nach vnterwey Anno d d d d d, als
 man der dardem bapst, wie von alder her
 kommen ist, zimftmeystem wellen selb zam
 ein var für, wie alig vnterwey Bierthi mill,
 hochlich, den and, mit ein and, vnter ein mont
 von der real, ein part, dardem den vnterwey
 gemacht dardem, den vil oberecht das in dardem
 Bierthi vngens, in d d d d d zimft, zu zimft,
 meystem zu wellen, Bierthi miller hat sig or,
 den für vnterwey vnterwey in d real gefalt,
 zu dem, das gefalt ward der selb Bierthi,
 der nach dem zimftmeystem ampt, dardem

Als er ons in Zunftmeister gewelt vord, do ein
far, den dundel erkennet, d'gilt man im, der
Zunft widerheim, d'antli milde, den holtz
vanden ons gestraft, wie im vordst b'ris stat,

Namen van Voten

Des seld' d'ro Namen die vanden hansen van
Votemburg, ein ~~stet~~ gest' d'kten man ze Zunftmeist'
Ex vord aber, der f'vord in d'ant' d'vorden schaff'
vun vord vor ein d'ar erkent, l'ut des erkent,
vord b'ris, das kein schaff' vord in vat noch
an and're empter genond vord selt, Ex vord d'ro
der schaff' abson, ~~Man~~ do nun hant
van Votemburg sine schaff', mit abson vord,
d'gilt man der Zunft ons vord heim, die
Zunft maint ein vord, si vord kein and'nd
vord, do man das s'vord ein eid gepet, als
vord vord vord, man l'et men die vord gar
genond d'vord vord si ein and'nd, d'ro
vord alant vord vord vord vord vord vord
vord vord vord d'vord vord

Cappan Voten Kopps vord, van sine vord

Amo d'nd 21 lxxxxij anstag vor d'vord
vord ad vord vord vord vord vord vord
altem vord vord, vord vord, Zunftmeist' vord
vord, vord vord die schaff' vord Cappan vo-
ten kopps, nun ist zerissen das d'vord r'vord
mit sampt dem vord vord, ein anfangliche

vord vord is, der d'vord vord vord vord
die vor vier d'vord, alle ~~vord~~ vord, in d'ro,
die erkent vord vord, erkent l'ut, die vord
vord vord, von der genente vord vord, vord,
vord vord / vord vord vord vord vord
vord, vord vord vord vord vord, vord vord
vord vord vord, do vord vord vord vord,
in d'ro, so dat sig Cappan vord vord, in
vord d'vord vord, als er ein vord vord
is, vord vord ein vord, so vord vord, d'ro
vord vord in d'ro vord, d'ro ein vord vord,
bi d'ro vord, d'ro vord, er / so vord vord
vord vord, do vord vord vord vord, do
is vord vord von vord ein vord vord,
vord vord vord, d'ro man vord in vord
vord, vord sig ons vord vord vord vord
vord, d'ro d'ro vord, d'vord, vord er
d'ro d'ro (das vord vord is) in vord
vord vord, vord vord d'ro vord, er vord
vord vord vord vord, d'ro der vord, mit
in vord vord vord, d'ro vord in alle
vord vord vord vord vord vord, er d'ro vord,
das vord vord vord vord bi der vord in
vord, mit bi in vord vord, d'ro man (d'
vord in vord) das vord vord vord
vord, vord man der seld' Cappan vord
kopps vord vord vord, der Zunft vord
vord vord, d'ro in ein eid gepet, ein and'nd
Zunftmeist' vord vord,

Die Zunft was dinstlich, ein andt zu wullen,
den meinder es kraist men schaden an den end,
Denn si off ic best verstantnisse beten gewelt,

Ein kat gab antwort, die real veruelte mit
so vil, gab of dem gewelten, kein man nament
bis er von ein kat bestatig rones, di setzen
was ic besten verstantnisse gewelt, das kuffe
man zu, die dorf wisse man das die real
mit einhellig gewesen war, den setzen diese ic
end of gefahren, die im mit gewelt setzen,
Dartom, den of so altem haren kommen, schick
es inen nicht, den eine kat was im gut
bedurft, so gett er omig ton, Aber ein kat
set villich kinstlich viter bekrachten mozt,
Denn die Zunft, Dartom wullen si si mit
den ward men abemahn gepetten, bi den
eiden, ein andt Zunftmeist zu wullen, das
tatend den ewellen liegende vntrom

Es nun d Land sagt in drey ad die tagen
Daxnars, Daxkann, den recht helffen salt
besetzen, Lufft im Potentopff nach, den
sagt sig, gegen dem Land sagt, Ein kat hatt
im merlich besprochen, den er was zu Zunft
meister er wolt, den von ein kat, d Zunft
vnd dem giff, das kraist im merlich ver
setzung an faren ein

Es Land sagt dem fine kat, do man ward er
recht nach altem haren land, die kat besetzen,

99
do hing er an ad Potte Potentopff halt, Er
ein lange red, meinder man salt im lassen
den Zunftmeist mit besigen, Oder d'fars
sagen, Daxdenn man das mit trin wolt den
das man schuldigke, den must mozt mit
erhalten werden in mit vil andt wolt

Ein kat sagt im das alt Daxkann wie ofstar,
den red, man wolt Potentopff ellen wie
er wolt, her im of d'fars zu, den keine
schuldigke wegen vider beim giff, den
altem den feide wolt, den sagt dem Land,
wolt, was man besprochen wie ofstar, batt
im, sig, d'fars handel mit inen lassen, denn
Zune wolt, wie von altem haren land ist, zu giff,
Lufft im an alt Land sagt, im, bi altem
haren kommen ellen belassen ist

and sagt kurt sig nicht Daxkann, den gieb
ein kat Zoon tag, off, den Potentopff
wolt, meinder ic, wie setzen im, entstul,
sagen, wie der Land sagt, den katen, das es
der Potentopff horte

Die gaben schuldigke antwort, wie wullen
im, mit entschuldigken, den wie setzen im,
nicht geschuldigke, denn die Daxkann, altem
den feide wullen vntrom gnadigen Daxkann,
den eine kat zu gut, da vollen gelassen,
lassen im ellen wie er wolt, den was
abemahn das er Zune wolt giff, ist

Wie mit dem metzgeren gehandelt, do
man den Zoll offgelegt ist

entliegen ist, vassend wie die stat feybung,
mit zinsen vollen in hunden sprachlich getraden
ist, Desfallt man in zollen, vordelthen vund
andren gefellen, ein mercklich gelt, voffstehen mus,
palden besvanden, ze beggenn, Darvon man
off voin, voin, voin alle kaffman schaft, zoll
gelegt, voin in zween voin, all zoll re,
formier, voin alle hand vreis, all handvreis,
alle kaffmans gattung, pflegt, od kass, vil
oder voinig, Darzu ore, hime gnu, voin
eigere voinig, als kintel voin ande, so
in dize stat voin kaff voin, mit zollen
besvanden hat, voin sind die metzger nach
kassere sey voin, als das von voin voin, voin
kaffen oder voinlassen, kein zoll geben, voin
haben die, ein mercklich voin, Darzu
voin voinung in die stat abvoin voin
voin voin, voin kein andre voin

Ind solichs (da mit gleiches mit andern voin
getraget, voin kein voin, das die, voin,
voin voin hat, voin der voin, od
das voin gut, Darzu ein voin voin,
mit ande, voin zu voin voin, voin voin
berogt in sol, des voin voin voin) voin
voin die voin voin voin nach darob,
voin voin alt voin, voin die voin voin

and gesehen ~~an~~ daken sig der sijn, treffonlic
andrecht ~~an~~ ~~die~~ morgen ~~val~~ gedente, Das
die metzger last unwillig sin vanden, dakin
zegen, Aber demerst ~~den~~ gmeins nutzes
willen, haben nino - alt ~~dat~~ ~~an~~ die arstwee
mit einhelliger ~~val~~ ~~erlent~~ Das die metzger
in ~~der~~ ~~der~~ ~~zollen~~, ~~an~~ die beswaer, die
and insonder liden missen, helffen ~~kege~~
sollen ~~an~~ ~~ist~~ ~~men~~ ~~der~~ ~~zoll~~ ~~van~~
iedem hopt bestimpt wie her naes stat

Item ~~van~~ ~~ein~~ ~~kind~~ ~~oder~~ ~~offen~~ ~~vij~~)
Item

Als nun diese Zoll, den metzger ge offne word,
ist ein mercklich unwill in men ansam ~~an~~
meinten ix etlis glich, si ~~rechten~~ mit ~~metzger~~
Aber si ~~verhietten~~ ~~an~~ ~~begerten~~ ~~eins~~ ~~beduncks~~,
Man gab men antwort di ~~meisten~~ ~~sich~~ ~~bedunck~~,
also lang si ~~rechten~~, Das es ~~vom~~ ^{man} ~~an~~ ~~sonst~~
ansamen den Zoll offgeben

Also ~~montag~~ ~~an~~ ~~zinstag~~ ~~sonnag~~ ~~welt~~ ~~keine~~
metzger, ~~an~~ ~~eins~~ ~~oder~~ ~~zwen~~, ~~an~~ ~~was~~ ~~die~~
statt die ~~selben~~ ~~zwen~~ ~~tag~~ ~~an~~ ~~steit~~, ~~dedes~~ ~~wand~~
mit men ~~gerecht~~ Das si ~~metzger~~ ~~bis~~ ~~an~~ ~~feitag~~
offen, ~~an~~ ~~so~~ ~~reht~~ ~~man~~ ~~die~~ ~~arstwee~~ ~~haben~~,
~~an~~ ~~si~~ ~~rehter~~ ~~horen~~ ~~an~~ ~~si~~ ~~begere~~
~~wind~~ ~~für~~ ~~gros~~ ~~an~~ ~~blin~~ ~~dat~~, ~~desen~~ ~~si~~ ~~rechten~~
mitel ~~anzagen~~, die ~~eine~~ ~~gmeind~~ ~~offwendig~~
wesen, ~~an~~ ~~diese~~ ~~zoll~~,

Go ~~kommen~~ ~~si~~ ~~für~~ ~~die~~ ~~arstwee~~ ~~an~~ ~~den~~ ~~dat~~,
~~an~~ ~~zogen~~ ~~an~~, Das ~~man~~ ~~men~~ ~~das~~ ~~alt~~ ~~gruete~~
get, ~~is~~
Aber ~~das~~ ~~man~~ ~~men~~ ~~faulen~~ ~~hoff~~ ~~liden~~, ~~an~~
dieser ~~zoll~~ ~~alter~~, ~~an~~ ~~was~~ ~~kommen~~ ~~hafft~~
hofft ~~oder~~ ~~verhoff~~ ~~wand~~, ~~da~~ ~~van~~ ~~geit~~ ~~nide~~
hant ~~zoll~~, ~~meint~~ ~~es~~ ~~reht~~ ~~den~~ ~~gmeind~~
güt ~~mit~~, ~~an~~ ~~die~~, ~~is~~ ~~mit~~ ~~vil~~ ~~anden~~
rechten

Vom ersten artikel ~~hinder~~ ~~si~~ ~~selbs~~, ~~an~~ ~~er~~ ~~was~~
mit ~~angebringen~~, ~~nach~~ ~~zu~~ ~~zulasen~~

Off dem andern artikel legende, Das recht
kain von gewo hat mit ihm, sond wie
sich angesprochen haben, das ist

Also zum ersten, beputen sich die mezzere, si recht
er im namen got in den zoll, gon, aber dier
zoll were men de frank / Sagte an den ein
kind vier pfeninge den ein kün / of einz
ieden sin zoll, krafft sich eben der halbeil des
zolls der men wie abstat, off gelogt ist,

Das man ein kutt antwort, di selben dier zoll,
diese zu gutlich ammen, bis zum fastnacht,
dann zumal, were men etwaz angelegen, mezzere
si kommen, recht man men gewonlich antwort
geben den nach stat der sasz dinsten

Off solich bedarfen sich ammentlich die mezzere, den
gaben hat den arthieren zu verstand, di recht
in den zoll mit gon, sond er all dem mezzere
lassen den pfeninge damit die mezzere ab was
recht si noch arthier mezzere, hand mit sin
moch ein hat die mezzere verlesen

Off die de andern vanden kutt vanden
arthiere etwaz entfert, den meinden er der
zweit an ein dinst, eine ganzen amment halben,
den meinden si recht in verlesen welche mit
mezzere rechten, den kanten, ein mezzere,

nach dem andern / In in die vatschen de wemen,
den die die mezzere rechten, an ein ort dinsten
sach / die mit mezzere rechten, an das ander ort,
den ort das dinsten, recht man man dinsten
aber die sasz sasz den von der frauels mezzere
rechten, statlich den verlesen vanden kün

Also nam man, ein, nach dem andern kün in, dinsten
nie kün, der mezzere ab, hat die dinsten,
mezzere hand mezzere, statlich vanden men recht
mit mezzere, die gehen der ein dinst off
gehört, der man teil gab, antwort, si recht
si die mezzere, als die si verlesen, recht
de kanten / das dinst man vanden
den kanten mezzere rechte, ist samlich
gehandelt, wie im arthiere dinst stat
Arthiere der sasz

Dieses was der Jull veleren darnach was erlent
 der Schulzeis soll sigen Do nichon die heinliche
 was ein frue sprachen der waser hies guntz und wird
 ein obere sprache der guntz

Schulzeis

Die sprache die der Schulzeis he habent mit den
 heinlichen wasen guntz In ein frue sprachen
 Do ding ist hies was recht ist vnd off das do
 begeren wie das he erlabend vms In klingen
 mit denen die he vms he hies genossen sint
 das waser hies guntz

Do gend di mit einander hies vnd vnderen
 In was off was di hies vollen

frue sprachen

Darnach gend die he hies genossen vnd In
 vnd sigen sint mit den die heinlichen was
 mit den frue sprachen hies vnd recht die
 frue sprachen also

Schulzeis

Die die Schulzeis also he vms In klingen velt
 habent die heinlichen Do begerent die heinlichen
 was das die vegeret gelesen wird das waser hies guntz
 velt die Schulzeis die vegeret darnach sprache die
 frue sprachen

freisprechung

Der der Schultheis die mystar clarent die heimlichen
fals und begreunt haren im gericht und recht so do
Opent der Schultheis

fragt in freisprechung
zum ersten

Schultheis

Der der burgermeister do fragt die vob zum
ersten was haren im recht die do Opent er

freisprechung

mit bedingt von freien vier und zwanzig
sagant das die vegerht also sig in wasser wie
das der Schreiber gelesen hat das darmit aber
bestet was recht also fragt der Schultheis
mit und vone erkennt und sagt darnach die
trunckenheit

Schultheis

Off woen zuhant te denocent die bestunyt
off woen si zuhent do ston die freien gericht dar
und Opent die und man off vone zuen hat
do begreunt wie das die vegerht noch ein mal
gelesen word das man mit gericht und gelesen

Hauung
frage der
Schultheis ob
jet der hoch der
opent das liegt
mit vone gericht
opent faher

do Opent die freien vier und zwanzig vone
haben die vegerht von diese gericht wie das der
Schreiber gelesen hat geuht Que freisprechung
die wobl die freien vier und zwanzig gesagt haben
do begreunt die heimlichen fals fures gerichts
und recht so spruch der burgermeister

Der der burgermeister was bedingt die haren im recht
zu stant das man kein gericht bestet
mit bedingt von die vone und zwanzig be sag die
statur mit frei eden das dan hin frei aber bestet
was recht sig

fraget vone und vone gemeinlich erkennt do fragt
der Schultheis ob di das hin wolleint do sprachem
di ja do vone huer der geladen der hin also

Epl.

das befallt es
was man die
ausgerichte faher
in der freisprechung

Die der zitel mystar und vone ist das hat N von N
vone das hin ist von hagenier also die hin wie
gott zu helfen und die heiligen do redt der freisprechung
Darnach die freien vier und zwanzig die vegerht mit frei
gericht vone haben do begreunt die heimlichen fals
gericht und recht so spruch der Schultheis

Der burgermeister do fragt die vob zum ersten was
was die haren im recht bedingt der spruch dann
mit bedingt ^{6 freisprechung und} do bestet

fraget vone do vone es gemeinlich erkennt do fragt
er aber vone es besser sal do vone erkennt mit dem
leben also das man hin dem nachentzod empfah

In dem namlich den dreyen partschafften und einer
 Teils zufft und den zweyen teilt auß dem
 die den fufften die den ynd geyfften teilt auß dem
 den dreyen teilt den zweyen teilt auß dem
 und die die die den und den geyfften teilt auß dem

und hat man an samt nufften teilt auß dem
 ein teilt mit den zweyen teilt auß dem

In dem namlich den dreyen partschafften und einer
 dem dreyen teilt den zweyen teilt auß dem
 die den dreyen teilt den zweyen teilt auß dem
 der dreyen teilt den zweyen teilt auß dem

und hat man an samt nufften teilt auß dem
 ein teilt mit den zweyen teilt auß dem

1496

Rechnung

In dem namlich den dreyen partschafften und einer
 dem dreyen teilt den zweyen teilt auß dem
 die den dreyen teilt den zweyen teilt auß dem
 der dreyen teilt den zweyen teilt auß dem
 und hat man an samt nufften teilt auß dem
 ein teilt mit den zweyen teilt auß dem

Offt ist auch empfangen worden...
 durch gewisse...
 f...
 bes...
 z...
 dem...
 capi...
 r...
 p...
 f...
 was...
 p...
 R...
 g...
 de...
 z...
 w...
 G...
 G...
 f...
 D...
 P...
 d...
 D...
 G...
 G...
 G...

mit...
 v...
 m...
 v...
 al...
 w...
 m...
 w...
 G...
 G...
 G...

Das dritte Buchlein
des gottlichen Buchs zu gessen

Im ersten Buchlein sind die drei heiligen heiligen geist und
gott und was die ist in aller heiligen geist geist und
unverwundt geistlich heilig, das ist die heilige heilige heilige
und heilige

Im zweiten Buchlein sind die drei heiligen geist und
gott und was die ist in aller heiligen geist geist und
unverwundt geistlich heilig, das ist die heilige heilige heilige
und heilige

Im dritten Buchlein sind die drei heiligen geist und
gott und was die ist in aller heiligen geist geist und
unverwundt geistlich heilig, das ist die heilige heilige heilige
und heilige

Im vierten Buchlein sind die drei heiligen geist und
gott und was die ist in aller heiligen geist geist und
unverwundt geistlich heilig, das ist die heilige heilige heilige
und heilige

Im fünften Buchlein sind die drei heiligen geist und
gott und was die ist in aller heiligen geist geist und
unverwundt geistlich heilig, das ist die heilige heilige heilige
und heilige

Im sechsten Buchlein sind die drei heiligen geist und
gott und was die ist in aller heiligen geist geist und
unverwundt geistlich heilig, das ist die heilige heilige heilige
und heilige

Im ersten Buchlein sind die drei heiligen geist und
gott und was die ist in aller heiligen geist geist und
unverwundt geistlich heilig, das ist die heilige heilige heilige
und heilige

Im zweiten Buchlein sind die drei heiligen geist und
gott und was die ist in aller heiligen geist geist und
unverwundt geistlich heilig, das ist die heilige heilige heilige
und heilige

Im dritten Buchlein sind die drei heiligen geist und
gott und was die ist in aller heiligen geist geist und
unverwundt geistlich heilig, das ist die heilige heilige heilige
und heilige

Im vierten Buchlein sind die drei heiligen geist und
gott und was die ist in aller heiligen geist geist und
unverwundt geistlich heilig, das ist die heilige heilige heilige
und heilige

In künfft der künste zu herberge
 tag alhier ist von künst. hie grunnd
 der künste von manz

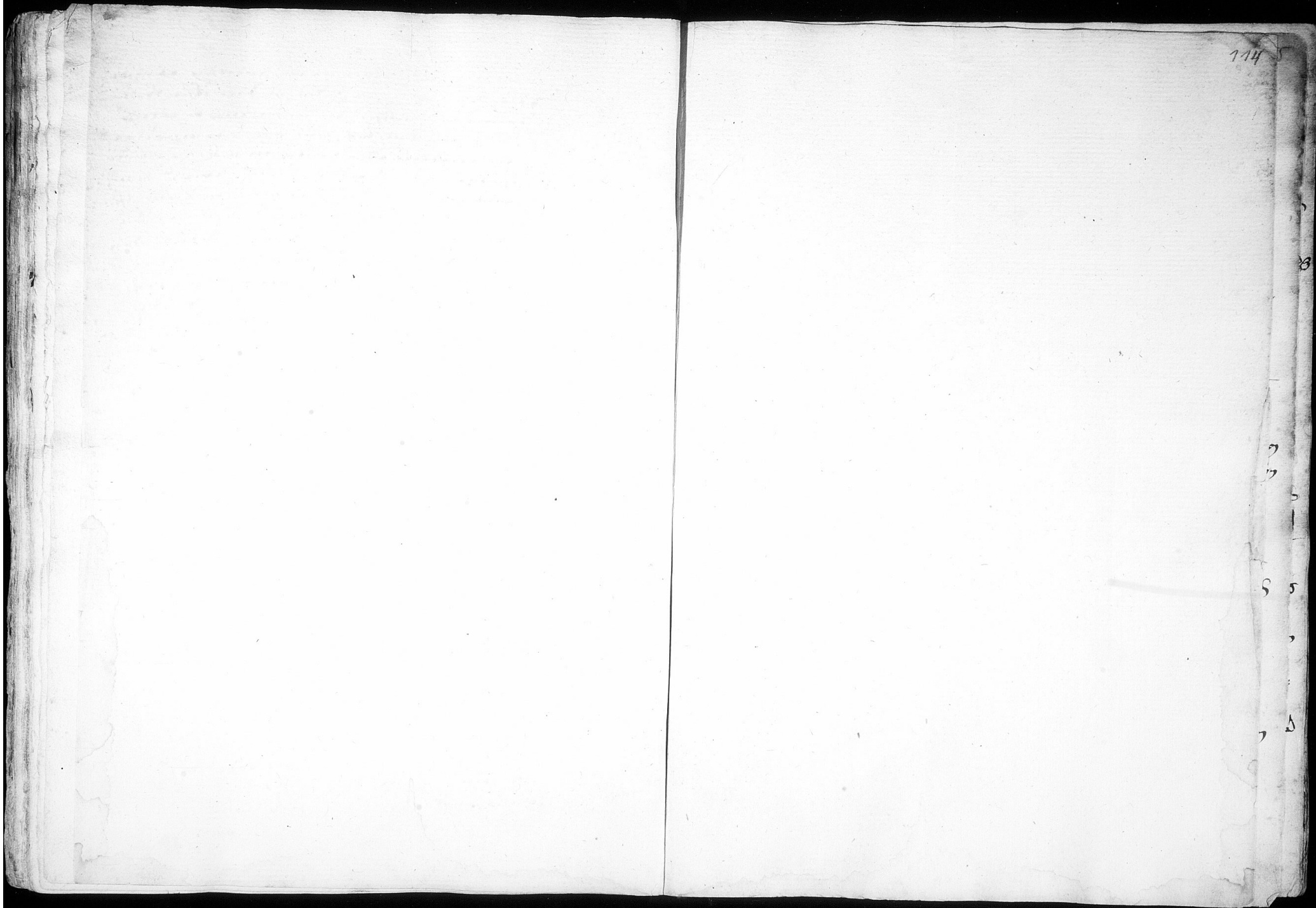
1497 Okt. 14

1. künste //
 Ist die künste die man zu herberge
 tag alhier ist von künst. hie grunnd
 der künste von manz
 Ist die künste die man zu herberge
 tag alhier ist von künst. hie grunnd
 der künste von manz

2. künste //
 Ist die künste die man zu herberge
 tag alhier ist von künst. hie grunnd
 der künste von manz

3. künste //
 Ist die künste die man zu herberge
 tag alhier ist von künst. hie grunnd
 der künste von manz

4. künste //
 Ist die künste die man zu herberge
 tag alhier ist von künst. hie grunnd
 der künste von manz



114

7
7

5
5

5
5

In den dach des heiligen Michaelis
 des heiligen Georgen
 des heiligen Vitus
 des heiligen Modesti
 des heiligen Gervasii
 des heiligen Prothasii
 des heiligen Adelfonis
 des heiligen Agathe
 des heiligen Margarethe
 des heiligen Katharine
 des heiligen Barbara
 des heiligen Ursula
 des heiligen Agathe
 des heiligen Margarethe
 des heiligen Katharine
 des heiligen Barbara
 des heiligen Ursula

1447

In den dach des heiligen Michaelis
 des heiligen Georgen
 des heiligen Vitus
 des heiligen Modesti
 des heiligen Gervasii
 des heiligen Prothasii
 des heiligen Adelfonis
 des heiligen Agathe
 des heiligen Margarethe
 des heiligen Katharine
 des heiligen Barbara
 des heiligen Ursula
 des heiligen Agathe
 des heiligen Margarethe
 des heiligen Katharine
 des heiligen Barbara
 des heiligen Ursula

1447

Als die rumpf der rumpf all g
 voff den heiligen rumpf my allie vus
 paphenizen myn huss vund veltun
 hie ammit ples myn harnack valgend
 Alle dach des heiligen Michaelis
 des heiligen Georgen
 des heiligen Vitus
 des heiligen Modesti
 des heiligen Gervasii
 des heiligen Prothasii
 des heiligen Adelfonis
 des heiligen Agathe
 des heiligen Margarethe
 des heiligen Katharine
 des heiligen Barbara
 des heiligen Ursula

In den dach des heiligen Michaelis
 des heiligen Georgen
 des heiligen Vitus
 des heiligen Modesti
 des heiligen Gervasii
 des heiligen Prothasii
 des heiligen Adelfonis
 des heiligen Agathe
 des heiligen Margarethe
 des heiligen Katharine
 des heiligen Barbara
 des heiligen Ursula
 des heiligen Agathe
 des heiligen Margarethe
 des heiligen Katharine
 des heiligen Barbara
 des heiligen Ursula

Zu dem ich mich des Vorhuffs nicht also zu arben
mühen muss und nicht allezeit die Zeit und
das mich vergeblich ansetzt und drey mal drey
von Frankfurt am 1. 148

Ich bitte euch sehr das ich mich nicht also
den ich mich nicht allezeit die Zeit und
das mich vergeblich ansetzt und drey mal drey
von Frankfurt am 1. 148

Nach dem dem ich mich nicht allezeit die Zeit und
das mich vergeblich ansetzt und drey mal drey
von Frankfurt am 1. 148

Es hat sich also die Zeit nicht allezeit die Zeit und
das mich vergeblich ansetzt und drey mal drey
von Frankfurt am 1. 148

Das geschicklich und also die Zeit nicht allezeit die Zeit und
das mich vergeblich ansetzt und drey mal drey
von Frankfurt am 1. 148

Nach dem dem ich mich nicht allezeit die Zeit und
das mich vergeblich ansetzt und drey mal drey
von Frankfurt am 1. 148

Oberhart Druffen fact
 Als der zeit Verordnen gehest was hat er sich
 des nurechtigen gedenck auff meynung er si de psona
 gewalt die er obigen mißß für maring damit zu
 erlangen begert hat und zu dem das zutragung zu erlösch
 mit erhaltung was er das vordere mocht will er
 gütwillig sein zu Darff abtun durch
 er zu ein zutragung erwerblich für soll er durch bitt
 quesser zutung damit zutribomen und als er pte
 durch gütlich und nurechtigen freigebung vord
 und er das mit an nurechtigen gebeit in der
 zutragung bey er und der für pte zu bespreng off
 das die pte durch bitt die er der pte für bey
 für die beiff er sich mit bespreng durch ein
 bedankt zutragung mit der pte das er
 abgeplagt und abmalte bey er id er er
 durch bespreng das aber die pte mit bey vord
 was er pte id geprengt für mit pte
 für arge wolt off das als er d off als die
 pte off pte warte die pte das er der zeit
 das pte bespreng das vord man pte zu der
 pte arge zutragung mit pte zutragung
 die pte zeit die Darff abtun
 mit pte a 1698 für die pte für pte
 pte für der zeit zutragung und pte bespreng
 für pte der zeit zu bespreng das mit pte
 das pte die er empri vord er das er der zeit
 und der zeit abtun und Darff abtun
 zu duntwilt durch er pte vord für pte zu
 bespreng man gütlich an der pte er
 die empri fast bespreng die nurechtigen die

man im gebot bespreng das er bespreng das die
 vord er zeit abtun und pte bespreng
 durch die
 Unden
 So luffend off für die die pte ein pte
 abtun mit pte
 durch die pte pte pte pte pte
 zu duntwilt Darff abtun pte pte
 mit pte pte pte pte a 1698

So die er der pte vord und abtun
 durch vord pte pte pte pte
 und die pte vord abtun das vord
 vord pte pte vord pte die
 pte pte pte pte pte pte
 vord pte pte vord pte pte
 vord pte pte vord pte pte
 pte pte pte pte pte pte
 pte pte pte pte pte pte
 pte pte pte pte pte pte

[150] 7 [100]

Off Domschrey nuy vnderung stant der ist mir
vny ad Nussel huy stant / der pphschlytst pmy
für ad in pphschlytst nuy für pphschlytst der ad stant
pphschlytst ad nuy der pphschlytst nuy der stant
nuy / der stant nuy der pphschlytst der stant
für stant der pphschlytst der stant ad nuy
aufschlytst

Hand geschichte

In der lufft allen dreyen der stant der ist mir
nuy der stant der stant der stant der stant
aufschlytst der stant der stant der stant
ad stant der stant der stant der stant
ad stant nuy der stant der stant der stant
pelle stant der stant der stant der stant
lufft der stant der stant der stant
nuy der stant der stant der stant
aufschlytst der stant der stant der stant

Handgeschichte

In der stant der stant der stant der stant
aufschlytst der stant der stant der stant
ad stant der stant der stant der stant
ad stant nuy der stant der stant der stant
pelle stant der stant der stant der stant
lufft der stant der stant der stant
nuy der stant der stant der stant
aufschlytst der stant der stant der stant

Mütter

[150] 2 Febr. 18.

In gross stant Nusselung 11 stant der
für stant der stant

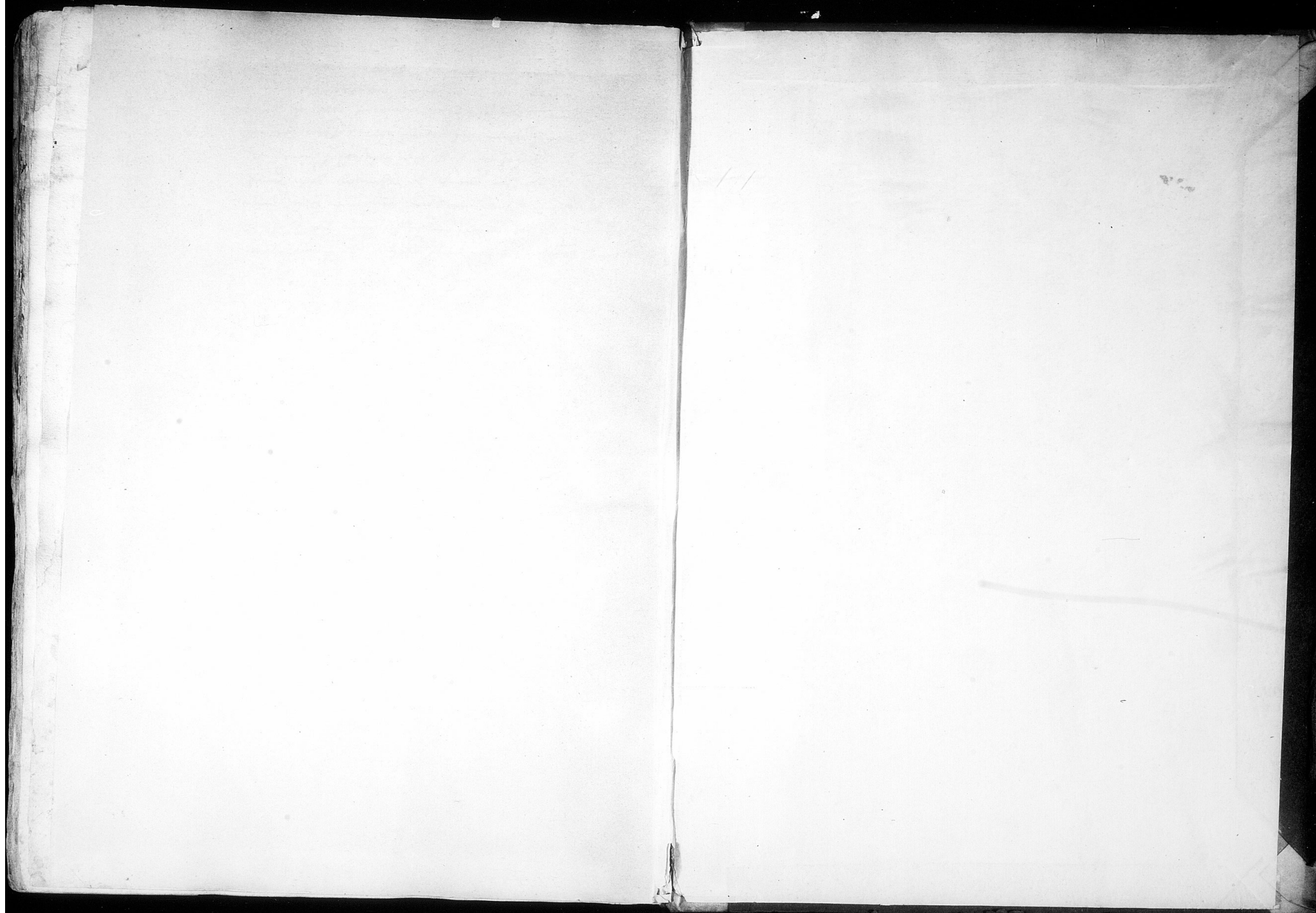
Handgeschichte
für nuy der stant
aufschlytst

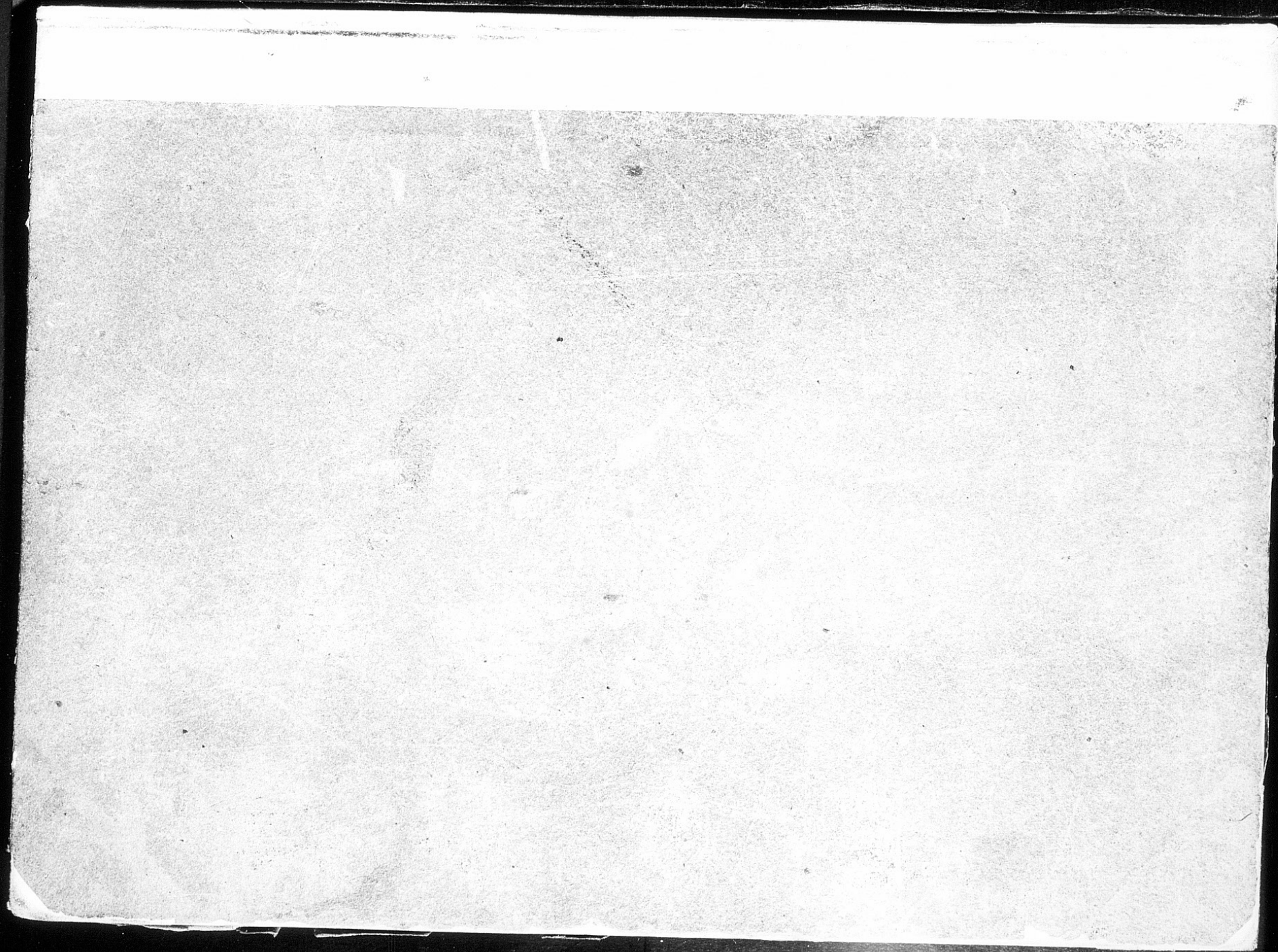
In der stant der stant der stant der stant
aufschlytst der stant der stant der stant
ad stant der stant der stant der stant
ad stant nuy der stant der stant der stant
pelle stant der stant der stant der stant
lufft der stant der stant der stant
nuy der stant der stant der stant
aufschlytst der stant der stant der stant

Handgeschichte

[150] 2. Juni 29

geographische, politische, sociale und naturwissenschaftliche
Gegenstände, die sich auf die Geschichte und die Natur der Erde
und der Menschen beziehen, sind in diesem Werke
zusammengefasst. Die Geschichte der Menschheit ist
in diesem Werke dargestellt, wie sie sich in der
Vergangenheit abspielte, wie sie sich in der
Gegenwartigkeit abspielt, und wie sie sich in der
Zukunft abspielen wird. Die Natur der Erde ist
in diesem Werke dargestellt, wie sie sich in der
Vergangenheit abspielte, wie sie sich in der
Gegenwartigkeit abspielt, und wie sie sich in der
Zukunft abspielen wird.







ENDE